



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für **Mitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 500 Mark, die übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 250 M., $\frac{1}{4}$ Seite 150 M., $\frac{1}{8}$ Seite 65 M.

für **Nichtmitglieder**: die erste Seite (nur ungeteilt) 850 Mark, auf den übrigen Seiten $\frac{1}{2}$, Seite 750 M., $\frac{1}{4}$ Seite 400 M., $\frac{1}{8}$ Seite 205 M. Kleinere Anzeigen als viertelseitige sind nicht zulässig. 25% Teuer.-Zuschlag

Rationierung d. Börsenblattraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederz. vorbehalten.

Beilagen: Weißer Bestellzettelbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der neuen und geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Verlagsfirmen, die ihre Werke mit Leuerungszuschlägen liefern usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten. (Grüne Liste.)

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 229.

Leipzig, Sonnabend den 9. Oktober 1920.

87. Jahrgang.



Neuwerk-Verlag, e. G. m. b. H., Schlüchtern (Bez. Cassel)

* * Julius Zwiblers Verlag, Wolsenbüttel * *



„Madonna“. Verkl. Abbildung aus E. Kellermann, Federzeichnungen

(Z) Soeben erschienen:

**Elisabeth Kellermann
Federzeichnungen**

Fünf Blätter auf feinstem Chamois-Chromos-Karton, mit Innentitel, Inhaltsverzeichnis und Gedichten in faksimiliertener Handschrift der Künstlerin.
Format 32 : 25 cm.

Preis in vornehmer Mappe M. 12.—

Bei Elisabeth Kellermanns Zeichnungen haben wir das seltene Erlebnis einer starken, völlig selbständigen weiblichen Begabung. Die beiden Blätter „Verkündigung“ und „Madonna“ sind wohl die reifsten Blätter der Sammlung und würden von anderer Hand garnicht denbar sein. Ihre Kunst entströmt einem zwar zarten, aber durchaus gesunden Empfinden und wird daher ihren meisten Widerhall auch in Frauenherzen finden. Die Mappe bildet daher ein ausgezeichnetes Geschenk für junge Mädchen und Frauen.

Der tiefblaue Umschlag ist völlig schlicht gehalten und nur durch ein von der Künstlerin entworfenes Goldornament verziert, das ein Herz in Dornen darstellt, denen eine Blume entsprossen ist. Innentitel, Inhalt und die beigegebenen Gedichte sind nach der Handschrift der Künstlerin wiedergegeben, sodah sich kein Druckbuchstabe in der Mappe findet, sondern alles persönlichen Charakter trägt. Die Blätter selbst sind auf bestem Chamois-Chromos-Karton gedruckt.

Ich hoffe, so ein außergewöhnlich schönes, feinsinniges Geschenkwerk geschaffen zu haben. In Kreisen der Jugendbewegung ist die junge Künstlerin als Schöpferin lebensvoller Schattensrisse und als Illustratorin von Märchen und Erzählungen rühmlich bekannt.

Vorzugsangebot: Je 2 u. mehr Erpl. mit 40%, wenn bis zum 1.11. d.J. bestellt, sonst 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10

1 Postpaket mit je 8 Stück der bunten Mappen mit $\frac{1}{2}$ Postgeldberechnung.

**Jena • Zehn Federzeichnungen
von Erich Unger**

10 Blatt auf feinstem Chamois-Chromos-Karton.

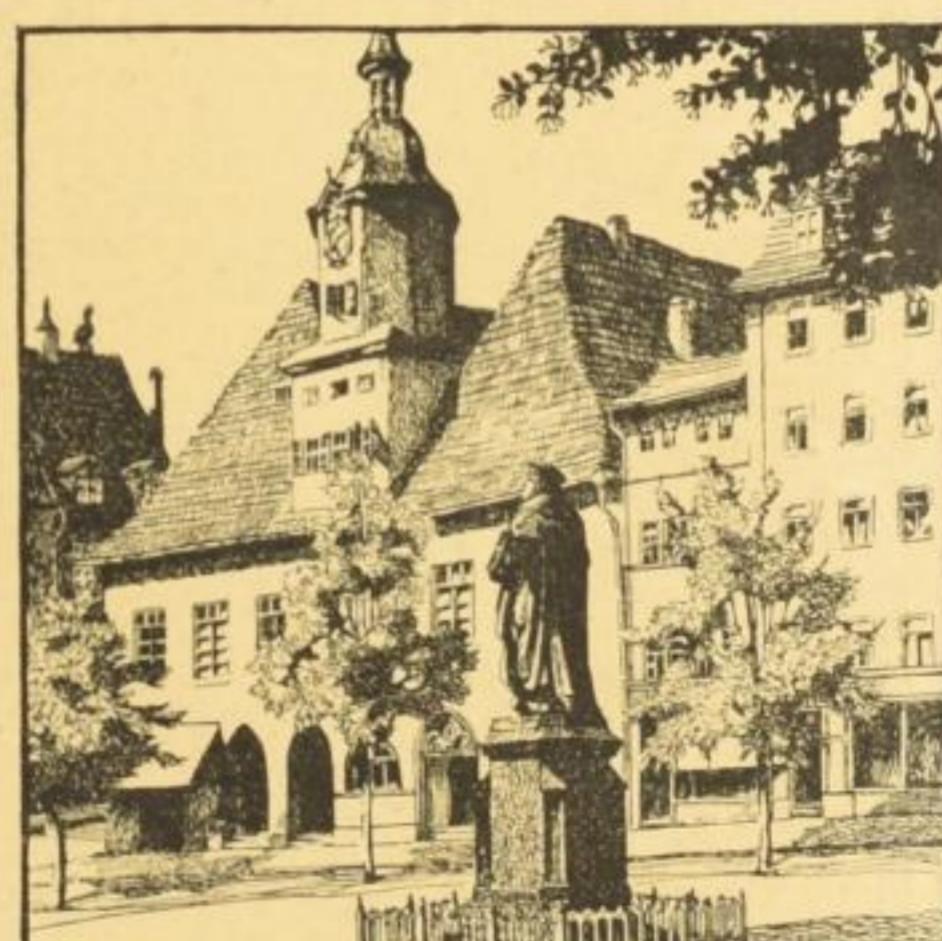
Format 24,5 : 31,5 cm.

Inhalt: Johannistor / Stadtkirche / An der Stadtkirche / Großportal der Stadtkirche / Rathaus und Hanfried / Alt-Jena, Kollegiengasse / Hof in der Saalstraße / Jena von den Haubbergen / Jena vom Bismarckturm / Jena von der Lutherlängel.

Preis in vornehmer Mappe M. 15.—

Ungers Schwarzweiß-Zeichnungen von Jena werden bald im ganzen Reiche Verbreitung finden. Das stimmungsvolle, lieblich gelegene Städtchen der alten Burschenherrlichkeit ist bei allen beliebt, die einmal durch seine Gassen geschritten sind, besonders aber werden die überall verstreut wohnenden „Alten Herren“ der Jenenser Studenten-Verbindungen erfreut sein, wenn ihnen diese Mappe als Geschenk auf den Weihnachtstisch gelegt wird. Die Auslage im Schaukasten wird daher überall von Erfolg begleitet sein. In der Stadt selbst hat die Mappe freundliche Aufnahme gefunden. Auch in den Kreisen der Jugendbewegung kann auf besondere Beachtung gerechnet werden, da auch dieser Künstler daraus hervorgegangen ist und der neu-deutschen Künstleralde angehört.

Auch diese Mappe ist auf bestem Kunstdruck-Karton gedruckt.



Rathaus und Hanfried

Verkl. Abbild. aus E. Unger, Jena



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint wöchentlich. Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen, weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch frei Geschäftsstelle oder bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches 80 Mark halbjährlich. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 80 Mark halbjährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 1.50 Mark Zuschlag für jedes Exemplar. Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespaltene Petitzellen, die Zeile oder deren Raum kostet 2.25 M.; Mitglieder des Börsenvereins zahlen für eigene Anzeigen 15 Pf. j. d. Zeile, 1/2, S. 250 M., 1/2, S. 130 M., 1/2, S. 65 M., Stellengefuge werden mit 40 Pf. die Zeile berechnet. In dem illustre. Teil: 1. Mitgl. d. Börsenvereins 1/2, S. 110 M., 1/2, S. 210 M., 1/2, S. 400 M., f. Nichtmitgl. 180 M., 350 M., 650 M. 25% T.-3. Teil werden nicht angenommen. Beiderseit. Erfüllungsort ist Leipzig.

Rationierung d. Börsenblatttraumes, sowie Preissteigerungen, auch ohne besond. Mitteilung im Einzelfall jederzeit vorbehalten.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 229 (R. 149).

Leipzig. Sonnabend den 9. Oktober 1920.

87. Jahrgang

Redaktioneller Teil.

Das Weiterbestehen der Deutschen Bücherei — eine Forderung der Wissenschaft.

Von Dr. Richard Fiedl,
Abteilungsdirektor der Preuß. Staatsbibliothek in Berlin.

So oft auch seit ihrem ersten Auftauchen vor etwa 50 Jahren die Frage einer deutschen Nationalbibliothek in den Kreisen der Berufsgenossen und Gelehrten erörtert worden ist, immer wieder war es ein Gesichtspunkt, über den zweifellos Einmütigkeit der Anschaunungen bestand, nämlich die Erkenntnis der Notwendigkeit, daß das deutsche Schrifttum in annähernder Vollständigkeit gesammelt werden und daß eine Stelle in Deutschland da sein müsse, die dieser Aufgabe ihre ganze Kraft zu widmen hätte.

War schon seit langem Klarheit darüber, daß für die Erhaltung der deutschen Druckerzeugnisse in früheren Zeiten zu wenig geschehen wäre, so traten durch die Erfahrungen des 1905 eingerichteten Auskunftsbüros der deutschen Bibliotheken in erschreckender Deutlichkeit die großen Lücken zutage, die durch das Fehlen einer Zentralsammelstelle, durch die Unvollständigkeit der bestehenden, teilweise auch (Sachsen!) aufgehobenen Pflichtexemplargesetze, sowie infolge zu weitgehender Sorglosigkeit bei der Handhabung dieser Gesetze in den Beständen der deutschen Bibliotheken hervorgerufen waren. Bei allem Reichtum in Bücherschäßen, die wir der Mannigfaltigkeit unserer deutschen Bildungsstätten an den Höfen der Fürsten und in den freien Städten verdanken, sind doch im Laufe der Jahrhunderte Verluste eingetreten, die für die deutsche Wissenschaft einen fühlbaren, offen anerkannten Schaden bedeuten. Diese Verluste erstrecken sich über das ganze Feld der deutschen Bücherproduktion, von der Entdeckung der Buchdruckerkunst an bis in die allerjüngste Zeit. Dabei fallen natürlich sachlich für die Wissenschaft die deutschen Incunabeln und die Drucke des 16. Jahrhunderts besonders stark ins Gewicht: für die deutsche Rechtswissenschaft, für die Geschichte der Reformation, der Pädagogik usw. bedeutet es eine beklagenswerte, nicht auszufüllende Lücke, daß solche Drucke wie die von Professor Homeyer entdeckten, für die Universitätsbibliothek Kiel bestimmten, aber dort nicht eingegangenen Fragmente des Ditmarscher Landrechts [um 1485], die um 1525 erschienenen Erstausgaben der Schriften des Luthergegners Konrad Wimpina: Christlicher Glaubenspiegel, De fato, De signis et insomniis ebenso als unauffindbar gelten müssen wie Caspar Budwig: Silbenbuchlein. 1527, Joh. Albrecht Widmannstäd: Von d. geistl. u. weltl. Wappen eines Ritters. Dillingen 1552, Isaak Rehlers Dialogus oder Gespräch zwischen einem geistl. Lehrer u. Kind. Straßb. 1568, Arnold Quittings Kinderzucht. Dortmund 1591, und andere mehr. Daß die Zahl der verlorenen Bücher aus der Zeit des 30jährigen Krieges und nachher nicht abnimmt, erklärt sich schon durch die politische Ohnmacht und Zerrissenheit Deutschlands. Aus der Reihe der in deutschen Bibliotheken nicht ermittelten Drucke des 17. Jahrhunderts seien hier nur zwei erwähnt, die, wenn sie erhalten wären, für die Geschichte der deutschen Sprache zweifellos von Bedeutung sein würden, nämlich die beiden Werke des Satirikers Moscherosch: Deutsche

Heldensprach, das ist Rettung der uhralten Teutschten Hauptsprach. Straßburg: Joh. Ph. Mühlbe 1642, und desselben nach dem Herbstmehrkatalog 1642 ebenfalls bei Mühlbe in Straßburg gedrucktes: Namenbuch des uhralten redlichen Teutschten.

Besonders zahlreich sind die Drucke, die aus der Periode der deutschen Romantik als verloren gelten müssen: dahin gehört z. B. die Berlin 1798 bei Langhoff erschienene Ausgabe von Tiecks Trauerspiel: Der Abschied, das in gleichem Verlage und bei Wienbraeck in Leipzig anonym veröffentlichte Tiecksche Schauspiel Alla-Moddin, das durch drei Suchlisten vergebens in deutschen Bibliotheken gesucht worden ist. Aus derselben Zeit und dem Anfang des 19. Jahrhunderts sind namentlich eine große Menge Erscheinungen des Berliner Verlags in unseren öffentlichen Bibliotheken nicht erhalten. Von Berliner Zeitschriften aus der ersten Hälfte des vorigen Jahrhunderts, die sicher manchen wertvollen Beitrag zur Lokal- und Sittengeschichte des damaligen Berlin liefern würden, scheinen z. B. spurlos verschwunden zu sein: Der Berliner Euler-Spiegel. Zeitschrift von und für Narren. 1829/30. Berlin 1831; Immergrün. Blätter für Theater, Musik, Mode, Eleganz und Lokalität. Hrsg. von Sommerfeld. 1832; ferner: Berliner Theaterberichte. Hrsg. von J. S. Voebell. Um 1845. Theater-Horizont. Red.: Hermann Michaelsen. Jg. 1846–60. Der Buschauer. Zeitblatt für Belehrung und Aufheitung, hrsg. von Joh. Dan. Symansti. Jg. 1822 und 1823. Das sind einige Beispiele der uns fehlenden Berliner Zeitschriften, die noch in den späteren Jahrzehnten, selbst in den 80er und 90er Jahren des vorigen Jahrhunderts recht empfindliche Lücken aufweisen.

Alle diese Dinge sind beim Auskunftsbüro zu ernsten wissenschaftlichen Arbeiten verlangt, aber in keiner der mehr als 300 an die Auskunftsstelle angeschlossenen Bibliotheken ermittelt worden. Ursache der Verluste war das Fehlen einer Zentralsammelstelle, das Versagen der Pflichtexemplargesetze und die grundsätzliche Vorstellung, daß Schriften, die der Gegenwart als belanglos erscheinen möchten, auch der zukünftigen wissenschaftlichen Forschung nicht erhalten zu werden brauchten.

In klarer Würdigung der schweren Schäden, die der deutschen Wissenschaft aus der Sorg- und Systemlosigkeit bei Aufbewahrung der deutschen Bücherproduktion schon erwachsen waren und weiterhin zu erwachsen drohten, hat der Generaldirektor der damaligen Königlichen Bibliothek, Exzellenz von Hartmann, im Jahre 1912 die Forderung aufgestellt, die Kgl. Bibliothek müsse in ihren Räumen die gesamte deutsche Literatur vereinigen. Es wurden große Mittel angefordert und bewilligt, die die Generalverwaltung in den Stand setzten, ihre Lücken an älterer deutscher Literatur systematisch zu ergänzen und außerdem die neuere deutsche Bücherproduktion, soweit sie nicht kostenlos als Pflichtexemplar einging, läufig zu erwerben. Freilich konnte es sich zunächst nur um die wichtigere im Buchhandel erscheinende Literatur handeln, denn zur vollständigen Beschaffung aller deutschen Druckerzeugnisse, vor allem auch der zahllosen buchhändlerisch nicht erreichbaren Privatdrucke und der im Ausland

erscheinenden deutschen Literatur reichten die verfügbaren Geldmittel in keiner Weise aus. Auch stellte sich nur zu bald heraus, daß zu einer wirklich restlosen Erfassung des deutschen Schrifttums eine auf großzügige Werbetätigkeit eingestellte Organisation gehöre, über die die Kgl. Bibliothek damals nicht verfügte und die sie auch heute noch nicht besitzt. Es mußte deshalb mit um so größerer Zustimmung begrüßt werden, daß gleichzeitig in Leipzig durch die Initiative des deutschen Buchhandels und seiner im Bürenverein vertretenen Führer die Deutsche Bücherei begründet wurde, mit dem aussdrücklichen Ziel, nicht bloß ein Archiv des deutschen Buchhandels zu schaffen, sondern darüber hinaus durch umfassende Werbetätigkeit alles zu sammeln, was seit 1913 im Inland wie im Ausland, sei es als amtliche Drucksache oder als private Veröffentlichung von Anstalten, Vereinen, Gesellschaften, Einzelpersonen usw., im Druck herausgegeben wurde. So schien denn, zumal da auch andere Bibliotheken wie die Münchner Hof- und Staatsbibliothek dem Berliner Beispiel folgend sich mehr als bisher der Pflege der deutschen Literatur zuwandten, nach menschlichem Ermessen alles geschehen, was der bisherigen Vernachlässigung und Gleichgültigkeit gegenüber einem wichtigen nationalen Kulturgut ein Ende zu machen geeignet wäre.

Da kam der Krieg, dessen unglücklicher Ausgang die Verhältnisse im deutschen Bibliothekswesen von Grund aus umgestaltet, seine Ziele und Wege völlig verändert hat. Was vor dem Kriege von der Preußischen Staatsbibliothek angestrebt wurde, die lädenlose Sammlung des deutschen Schrifttums, kann heute weder von der Berliner noch von der Münchner Bibliothek noch von beiden zusammen, ja nicht einmal — ohne die Deutsche Bücherei in Leipzig — von der Gesamtheit der wissenschaftlichen Bibliotheken Deutschlands geleistet werden. Sie alle sind durch die Notwendigkeit, sowohl die wichtigeren laufenden Erscheinungen der ausländischen wissenschaftlichen Bücherproduktion zu erwerben als auch die aus der Kriegszeit herstammenden Lücken auszufüllen, bei dem schlechten Stand unserer Währung zu so gewaltigen Anstrengungen genötigt, daß ihre ganze finanzielle und geistige Kraft durch diese Aufgabe in Anspruch genommen wird. Im besonderen muß die Preußische Staatsbibliothek, wenn sie sich ihre bisherige Stellung in der wissenschaftlichen Welt bewahren will, das ganze Schwergewicht ihrer organisatorischen Maßnahmen auf die Pflege der fremdsprachigen Literatur legen. Daneben wird sie sich den weiteren Ausbau der Orient-Abteilung und ihrer Kataloge sowie der Pflege und Vermehrung ihrer reichen Handschriftenhäuser angelegen sein lassen, im übrigen ihre Aufmerksamkeit der Erweiterung der Lesesaalbibliothek, der schnelleren und sichereren Bereitstellung der Bücher und der dringend erforderlichen Reorganisation der Realkataloge zuwenden müssen. Zusammengenommen bedeuten diese Aufgaben einen solchen Aufwand von Geld und Arbeitskraft, daß sie die andere ihr bestimmungsgemäß zufallende Pflicht, die vollständige Sammlung der deutschen Literatur, notgedrungen zurücktreten lassen muß und, wenn auch ungern und schweren Herzens, schon zurückgestellt hat. Sie hat es verantworten zu können geglaubt, einzige und allein in dem Vertrauen, daß die ihr zustehende Pflicht ihr von anderer Seite abgenommen, daß die Deutsche Bücherei durch ihre eigenartige Organisation in der Lage sein würde, die Aufgabe zu erfüllen, deren Durchführung ihr selber die Not der Zeit gewaltsam aus der Hand gerissen hat.

Ahnlich liegen die Verhältnisse nach den mir freundlichst zur Verfügung gestellten Mitteilungen des Generaldirektors Geheimrat Schnorr von Carolsfeld in dem süddeutschen Mittelpunkt unseres wissenschaftlichen Lebens, an der bayerischen Staatsbibliothek in München. Auch sie sucht — abgesehen von der ihr als Pflichtexemplar durch die bayerischen Verleger gehörenden und der gesamten auf Bayern bezüglichen Literatur — die deutsche Bücherproduktion, soweit sie wissenschaftlichen Inhalts ist, in weitestem Umfange zu beschaffen, muß sich aber

auch hier bereits verschiedene Grenzen auferlegen und kann z. B. nicht alle Werke auf dem Gebiete der Technik erwerben. Insolgedessen sind nicht alle Gewerbe durch die führenden Fachzeitschriften vertreten, obwohl diese für Gegenwartsfragen, besonders national-ökonomische, wie für die Geschichte der Gewerbe von größter Bedeutung sind. Ähnlich steht es mit den zurzeit massenhaft auf- und wieder untertauchenden Zeitschriften allgemeineren Inhalts, die zwar viel Wertloses enthalten, die aber doch durch Beiträge einzelner Schriftsteller und als Zeitdokumente — wie aus den täglichen Bestellungen von solchen Zeitschriften älterer Zeit hervorgeht — auch für die Wissenschaft von Bedeutung sein können. Zu dieser Beschränkung sieht sich die Münchner Staatsbibliothek gezwungen, weil sie ihre Mittel in weitreichendem Umfange auf die Anschaffung fremder Literatur verwenden muß. Sie hat zwar während des Krieges ziemlich viel davon erworben, aber die Lücken, namentlich durch Unterbrechung des Zeitschriftenbezugs, sind derart, daß für längere Zeit große Beträge verfügbar sein müssen, um das notgedrungen Versäumte nachzuholen. Daneben muß aber München bei seinem hervorragenden Bestande an Handschriften bei gegebener Gelegenheit für dessen vervollständigung sorgen. Der reiche Besitz an deutschen Handschriften legt ihr die Verpflichtung auf, wenn Ergänzungen möglich sind, zuzugreifen, die Erzeugnisse deutschen Geistes nicht ins Ausland wandern zu lassen. Sie hat sich ferner mit Erfolg der Aufgabe gewidmet, Handschriften, von denen sie nur Bruchstücke besitzt, durch Zukauf weiterer Fragmente wieder zusammenzustellen. Handschriften mit Miniaturen sollen gleichfalls, um das Bild dieser Kunsterzeugnisse auszugestalten, angekauft werden. Die Bibliothek muß ferner ihre Autographensammlung namentlich im Rahmen des bayerischen Schrifttums erweitern, ihre Sammlung von Wiegendrucken, eine der größten der Welt, fortsetzen u. a. Während aber diese Aufgaben sich in Ankäufen auswirken, stehen der Staatsbibliothek noch weitere die Verwaltung angehende Aufgaben bevor, die außer Geldmitteln eine starke Inanspruchnahme des wissenschaftlichen Personals erfordern. Dazu gehören vor allem die notwendigen Erneuerungen bei den Katalogen (den Standorts- und den Realkatalogen) der Druckabteilung und ebenso den Verzeichnissen bei der Handschriften-Abteilung sowie ihrer Drucklegung. Bei diesen weitgehenden Aufgaben muß natürlich die bayerische Staatsbibliothek — ebenso wie die Berliner — froh sein, für wesentliche Zweige der deutschen Literatur Entlastung durch die Deutsche Bücherei zu finden.

Und nun droht dieser schönen, in einem künstlerisch und technisch gleich hervorragenden Bauwerk untergebrachten, ausgezeichneten Verwaltungseinheit die Gefahr, aus Mangel an Mitteln ihre Tätigkeit einzustellen zu müssen oder durch Verschmelzung mit der Leipziger Universitäts-Bibliothek ihre bisherige Selbständigkeit einzubüßen. Hat man sich wohl klar gemacht, welche Schädigungen der deutschen Wissenschaft dadurch entstehen können, daß die Stelle, die nun seit 1913 die Bestimmung hat, das deutsche Schrifttum restlos zu sammeln, aufhört, weiter zu bestehen, oder doch stark in ihrer Wirksamkeit behindert wird? Es wäre ein verhängnisvoller Irrtum, wenn man annehmen wollte, es handle sich bei der modernen deutschen Bücherproduktion, soweit sie in unseren öffentlichen Bibliotheken fehlt, zum großen Teil um belanglose, der wissenschaftlichen Forschung entbehrliche Dinge. Gewiß, es sind eine Menge Schriften darunter, an deren Erhaltung der Wissenschaft wenig oder gar nichts gelegen ist, die nur denselben Gedanken, der hundertfach anderswo ausgesprochen ist, in etwas veränderter Form und mit neuem Gewande aufgeputzt wiederholen. Aber ebenso gut kann in einer entsegnen, nur in der Deutschen Bücherei aufbewahrten Zeitschrift ein Aufsatz stecken, der zunächst unbeachtet bleibt, der aber, wie es die tägliche Erfahrung des Bibliotheksbetriebes beweist, nach Jahrzehnten in seiner Bedeutung erkannt wird: ein solcher Aufsatz kann unter Umständen der Wissenschaft neue Wege weisen und den Anstoß geben zu ungeahnten Fortschritten des geistigen und wissenschaftlichen Lebens. Es sei hier in diesem Zusammenhang erinnert an die geistreiche Hypothese des deutschen Arztes John Millendorff, der 1876 als junger Doktorand in seiner

nur handschriftlich in einem Exemplar aufbewahrten Dissertation, die abgedruckt ist im »Jahresbericht der Gesellschaft für Natur- und Heilkunde in Dresden«, 1876/77, die Entdeckungen des russischen Gelehrten Metchnikoff, seine Lehre vom Kampfe der Phagozyten gegen Krankheitserreger, vorweggenommen hat. Wohl niemand hat damals in dem Aufsatz Müllendorffs etwas anderes gesehen als eine Zusammenstellung von Krankheitsfällen, wie sie sich ähnlich an hundert Stellen der medizinischen Literatur findet, und hat geahnt, daß es sich um Gedanken handelt, die, von Metchnikoff später in methodischer Forschung aufgebaut und experimentell begründet, die ganze Lehre vom Verlauf und von der Heilung der Krankheiten von Grund aus verändern würden.

Kann man es verantworten, daß solche Keime künftiger Geistesumwälzungen achtlos beiseite geworfen werden und verloren gehen? Kein erfahrener, von der hohen Verantwortung seines Berufs durchdrungener Bibliothekar wird es wagen, Zeitschriften oder Bücher, die jetzt die Deutsche Bücherei allein aufbewahrt, als wertlose, der Erhaltung unwürdige Makulatur zu bezeichnen.

Von der großen Fülle an Literatur, die der Deutschen Bücherei über den Bestand unserer öffentlichen Bibliotheken hinaus zugeht, liefern ihre monatlichen Zeitschriftenzugänge ein deutliches Bild. Ein Vergleich mit der Zeitschriften-Liste der Staatsbibliothek ergibt, daß von den 350 neuen deutschen Zeitschriften, die von der Deutschen Bücherei dem Auskunftsbüro als Zugang in den Monaten Januar bis Juli dieses Jahres gemeldet sind, etwa 300 in der Berliner Staatsbibliothek fehlen. Scheidet von diesen auch mehr als die Hälfte von vornherein als vielleicht entbehrlich für die Wissenschaft aus (Kalender, Jugend- und Sportzeitschriften, Anzeigenblätter, Erbauungs- und Unterhaltungsliteratur), so bleibt doch eine recht erhebliche Anzahl übrig, bei denen man keineswegs von Minderwertigkeit sprechen kann. Dahin gehören z. B. die für die deutsche Landes- und Heimatkunde wichtigen Zeitschriften, wie die *Heimatblätter* des Historischen Vereins in Bamberg, die *Mitteilungen* des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz Dresden, *Heimatgäue*, *Zeitschrift für oberösterreichische Geschichte*, *Landes- und Volkskunde* u. a.

Als unentbehrlich für die spätere Erforschung der heutigen revolutionären Bewegung werden solche Blätter angesehen werden müssen, die man auf den ersten Blick, zumal wenn man ihnen mit erklärlicher und nur zu berechtigter Voreingenommenheit gegenübersteht, am liebsten dem Papierkorb überantworten möchte. Dahin gehören z. B. eine »dadaistische« Zeitschrift: *Der Skandal*, mit dem Beiblatt: *Der Antidrache*. Leipzig. Ferner: *Mehr Licht!* Monatsschrift des Vereins »Freie Schule«. Wien. *Die Dachstube*, Flugblätter, zwanglos und kostenlos hrsg. von der Vereinigung »Die Dachstube«, Darmstadt. Ferner: *Freie Jugend*, Monatsschrift für allgemeine Interessen der jüdischen Jugend, Prag. *Kommunismus*, Zeitschrift der kommunistischen Internationale, Wien. *Das Tri-bunal*. Hessische radikale Blätter, Darmstadt.

Für die Geschichte des Theaters können später einmal Zeitschriften Bedeutung gewinnen wie die »Blätter des Wiener Operntheaters«, die »Dresdner Konzert- und Theaterzeitung« und die in Mährisch-Ostrau erscheinende »Masse«, Halbmonatsschrift für Theater, Kunst und Literatur, sowie die »Leipziger Volksbühne«, Leipzig und die »Blätter des Leipziger Schauspielhauses«, Leipzig.

Ebenso wird der Musikkissenschaft daran gelegen sein, daß die jetzt in der Staatsbibliothek fehlenden Zeitschriften: »Musik-Jahrbuch der Schweiz« und die »Stimmbildung. Blätter für Kunstgesang«, Wien, in einer deutschen Bibliothek aufbewahrt werden. Besonders groß ist die Zahl der nur in der Deutschen Bücherei vorhandenen technischen und wirtschaftspolitischen Blätter, deren Sammlung ihrer gerade auf diesem Gebiete erfolgreichen Werbetätigkeit und ihren sorgfältig gepflegten persönlichen Beziehungen zu verdanken ist. Beispiele solcher Veröffentlichungen lassen sich in großer Zahl anführen; hier mögen erwähnt werden: »Technische Rundschau und Anzeiger für Maschinenbau, Elektrotechnik, Bergbau und Verkehr«, verlag erscheinenden Lüttichdrucke der Einziehung als Pflicht-

wesen, Bodenbach a. E.; »Graphischer Block«, Organ für die Förderung des graphischen Industrieverbands, Leipzig; »Jahrbuch der brennkrafttechnischen Gesellschaft, Halle«; »Elektrotechnische Zeitung für das besetzte Gebiet, Frankenthal (Pfalz); »Mitteilungen des Schweizerischen Acetylen-Vereins, Bern«, »Mitteilungen des Vereins schweiz. Lithographie-Besitzer, Luzern«; »Allgemeine Glas- u. Keramik-Industrie, Fachzeitschrift f. d. ges. Glasindustrie u. Keramik, Haifa«.

An handels- und verkehrspolitischen Zeitschriften seien genannt: »Bremmer Baumwoll-Blätter«, Bremen; »Der Tierzüchter«, hrsg. von der Deutschen Tierzucht-Gesellschaft, Hannover; »Jahrbuch Spamer'sche Buchbinderei, Leipzig«; »Kakao und Zucker. Fachblatt für Kakao-, Schokolade- und Zuckerwaren-Industrie und Handel, Dresden«; »Mimosa-Nachrichten. Die Fachschrift für die Pflege der Positiv-Verfahren, Dresden«; »Der Kunsthonig. Organ der wirtschaftlichen Vereinigung deutscher Kunsthonigfabriken, Dresden«; »Bulletin der internat. Union der Holzarbeiter, Amsterdam«; »Bulletin. Schweiz. elektrotechnischer Verein, Zürich«.

Besonders wertvoll im Hinblick auf ihre Bedeutung für deutsches Volkstum, deutsche Politik und für unsere Beziehungen zum Ausland sind die Zeitschriften über das Auslanddeutschum, bei deren Sammlung die Deutsche Bücherei — abgesehen vielleicht vom Deutschen Ausland-Institut in Stuttgart — größere Erfolge erzielt hat als irgendeine andere deutsche Bibliothek. Von den neueren Zugängen, soweit sie im Gesamtkatalog fehlen, sind zu nennen: *L'Alsace-Lorraine. Illustrierte Familienzeitschrift*, Straßburg; *Informations financières d'Alsace-Lorraine. Unabhängiger Elsaß-Lothringer Finanzanzeiger*, Straßburg; *Deutsche Arbeit in Ungarn. Wochenschrift für deutsches Volkstum und deutsche Kultur*, Budapest; *Wöhmer-Landjahrbuch für Volk und Heimat*, Eger; *Deutsch-italienische Wirtschaftszeitung*, Pfullingen; *Zeitschrift des Hilfsvereins für Deutschböhmen und die Sudetenländer*, Wien.

Selbstverständlich wird die Berliner Staatsbibliothek bestrebt sein, die wichtigeren unter den genannten Zeitschriften ebenfalls zu erwerben, aber es ist fraglich, ob ihr dies bei dem Fehlen einer Werbeorganisation ähnlich den Einrichtungen der Deutschen Bücherei in vollem Maße gelingen wird; selbst dann, wenn ihr die für die zukünftige Werbearbeit beantragten Kräfte bewilligt werden, wird sie schwerlich das leisten können, was die Deutsche Bücherei vermöge ihrer engen Verbindung mit dem Buchhandel und ihrer nunmehr seit mehr als fünf Jahren bestehenden Organisation bereits erreicht hat.

Nicht minder stark als in der Zeitschriftenliteratur treten auch auf andern Sammelgebieten die Sonderstellung der Deutschen Bücherei und ihre Leistungen hervor. Mit noch so großen Mitteln wird die Berliner Staatsbibliothek nicht in der Lage sein, die stattliche Reihe von Lüttichdrucken zu erwerben, die der Deutschen Bücherei größtenteils als Geschenk zugehen und die, mögen sie auch in erster Linie späteren Generationen nur als kultur- und kunstgeschichtliche Dokumente wertvoll erscheinen, doch auch manches literaturgeschichtlich wichtige Stück enthalten. So ist — um ein Beispiel zu nennen — das 22. Buch der Ernst-Ludwig-Presse, G. v. Leon: »Rabbinische Legenden«, 1913, nicht in der Staatsbibliothek vorhanden, die nur die Originalausgabe Wien 1821 besitzt; sie ist im Katalog der 20. Versteigerung Paul Graupe 1918 mit M 400.— belichtet. Mit dem gleichen Preise ist Stefan Georges Maximin. Ein Gedenkbuch. Mit einem Bildnis und Buchschmuck von M. Lechler, das Berlin 1907 im Verlage der Blätter für die Kunst erschienen ist, angesehen; auch diesen Lüttichdruck besitzt die Staatsbibliothek nicht, nur die in den Georgeschen »Blättern für die Kunst« enthaltenen »Nachträge zu Maximin« und die »Maximin-Vorrede« sind in der bei den Kara aufbewahrten Zeitschriften vorhanden. Derartige Preise kann natürlich eine staatliche Anstalt, die ihre Mittel in erster Linie auf den Ankauf wissenschaftlicher Bücher verwenden muß, nicht bezahlen. Hinzut kommt, daß die im preußischen Pflicht-

exemplare sehr häufig deshalb entgehen, weil sie im Börsenblatt für den Buchhandel nicht angezeigt werden. Zwei wertvolle Kunstzeitschriften: »Eos. Dreimonatsschrift für Dichtung und Kunst«, und »Marschall« sind, obwohl im Berliner Verlag erschienen, nicht an die Staatsbibliothek abgeliefert worden.

Von besonderer Bedeutung auch für die wissenschaftliche Forschung sind die geheimen, beschlagnahmten oder aus dem Buchhandel zurückgezogenen Bücher; sie sind ein Material, wie es nur die Deutsche Bücherei vermöge ihrer engen Beziehungen zum Buchhandel zusammenbringen kann. Welches Interesse die Wissenschaft an solchen Seltenheiten hat, lehren Arbeiten wie die durch Hans von Müller in der »Zeitschrift für Buchfreunde« und in der »Deutschen Rundschau« 1916 veröffentlichten Untersuchungen über »Lessings unterdrückte Schrift gegen Jöcher«. Das Gleiche lehren aber auch die täglichen Erfahrungen des Auskunftsbüros, dessen Suchlisten Dutzende solcher unterdrückten Bücher und verlorengegangenen Bruchstücke enthalten. So wurde beim Auskunftsbüro schon im Anfange seines Bestehens gesucht: Grisar, Hartmann, Documenta pontificia saec. XII & XIII. Durch die ausgezeichnete Mitarbeit der Universitäts-Bibliothek München gelang es, festzustellen, daß der Titel dieses unvollendeten Tiroler Bullars lautete: Diplomata pontificia saec. XII et XIII, und daß nur 6 Bogen und 1 Fassc. in Innsbruck bei Wagner gedruckt wurden, die aber wieder makuliert worden sind; nur Prof. Grisar selbst besitzt noch ein Exemplar. Die Deutsche Bücherei wäre in der Lage, eine ganze Reihe von Beispielen solcher zurückgezogenen Bücher, gerade aus der jüngsten Vergangenheit, die ihr aber anvertraut wurden, zu nennen und damit ihre positiven Erfolge auf diesem Gebiete nachzuweisen.

Auch unter den von der Deutschen Bücherei bestimmungsgemäß gesammelten amtlichen Drucksachen befindet sich eine Reihe von Veröffentlichungen, die von Rechts wegen auch in unseren wissenschaftlichen Bibliotheken nicht fehlen dürfte. Aufmerksam gemacht durch die Deutsche Bücherei, werden natürlich die in Betracht kommenden Bibliotheken versuchen, solche wichtigen Veröffentlichungen nachträglich zu beschaffen. Ihr bisheriges Fehlen zeigt aber deutlich, wie sehr die systematische Werbetätigkeit der Deutschen Bücherei, die jedem Auftauchen einer solchen Zeitschrift irgendwo in der Literatur (u. a. auch in der Tagespresse) sofort und mit allen Mitteln ihrer Organisation nachgeht, den analogen Einrichtungen der staatlichen Bibliotheken, bislang wenigstens, überlegen ist.

Das positive Maß an Leistungen, das die Deutsche Bücherei in den acht Jahren ihres Bestehens zustande gebracht hat, wird schon ersichtlich aus der Tatsache, daß nicht weniger als 22 Werke, die durch die Suchlisten 296—443 des Auskunftsbüros vergebens in unseren öffentlichen Bibliotheken gesucht worden sind, sich jetzt, nach dem vor einigen Monaten erfolgten Anschluß der Deutschen Bücherei an das Auskunftsbüro, als in Leipzig vorhanden herausstellen. Da die Deutsche Bücherei sich entschlossen hat, solche Werke, die sich nur in ihren Beständen haben ermitteln lassen, auch nach auswärts zu verleihen, so wird dadurch der Prozentsatz an unauffindbarer deutscher Literatur erheblich herabgesetzt und der Wissenschaft unter Umständen ein wesentlicher Dienst geleistet.

Wie uns die monatlichen Zeitschriftenzugänge der Deutschen Bücherei zeigen, enthält das in der Deutschen Bücherei zusammenströmende Material viel sogenannte kleine Literatur, deren Sammlung, Verbesserung und Katalogisierung für die wissenschaftlichen Bibliotheken einen erheblichen Aufwand an Arbeitskraft bedeuten, der nicht immer in rechtem Verhältnis zu ihrer Wichtigkeit zu stehen scheint. Die wissenschaftliche Bedeutung solcher Drucksachen ist aber den beiden großen Staatsbibliotheken so recht durch ihre Kriegssammlungen zum Bewußtsein gekommen. Die Kriegs- und Revolutionszeit hat eine solche Fülle derartiger Veröffentlichungen entstehen lassen, daß sich ihnen die Notwendigkeit der Werbearbeit und die Errichtung von Werbestellen neben den für den Ankauf und die Einziehung der Pflichtexemplare und amtlichen Drucksachen bestimmten Stellen als unentbehrlich aufdrängte. Die Zeitgeschichte wird dem künftigen Geschicht-

schreiber nur dann völlig erfassbar sein, die Zusammenhänge der Ereignisse nur dann in objektiver Klarheit dem Auge des Forschers bloßgelegt werden, wenn der Wissenschaft auch die kleine Literatur zur Verfügung gestellt werden kann. Schon für die frühere Zeit, so die Bewegung von 1848 und den Krieg 1870/71, hat sich bei späterer wissenschaftlicher Bearbeitung ergeben, wie unentbehrlich ihr diese Drucksachen sind, auch scheinbar unbedeutende, wie Plakate, Einblattdrucke, Fahrpläne usw. Wer den wissenschaftlichen Wert der kleinen Literatur bezeugt, lasse sich durch den in der »Deutschen Rundschau« 1914 veröffentlichten Aufsatz des Hallenser Geschichtsprofessors Hester: »Die Genesis der Emser Depesche« belehren. Dort sagt Hester an einer Stelle: »Ohne die glückliche Erhaltung des Zulifahrplans aus Jahrgang 1870 von Henschels Telegraph wäre das (d. h. die Feststellung, wann diplomatische Kundgebungen frühestens in den Händen der Empfänger sein konnten) nicht möglich gewesen«, und an einer andern Stelle bedauert er, daß die Kurlisten des Badehotels Klumpp in Wildbad nicht erhalten seien.

Man wende nicht ein, daß für die Aufbewahrung dieser kleinen Literatur wie Fahrplänen, Plakaten, Kurlisten u. ä. durch die Büchereien von Behörden, von Vereinen, durch Spezialbibliotheken wie die des Patentamts, die Bibliothek deutscher Privat- und Manuskriptdrucke u. a. hinreichend Sorge getragen würde. Spezialbibliotheken suchen zwar auf engbegrenztem Gebiete alles zu erwerben, was ihnen wichtig zu sein scheint, aber ihre Vermehrung beruht auf äußerlichen, vom Zufall abhängigen Umständen. Die resitlose Erfassung aller Erscheinungen ist auch innerhalb eines kleinen Sammelgebietes, wie der von technischen oder kaufmännischen Vereinen, industriellen Werken und Firmen herausgegebenen Zeitschriften, nur möglich an einer Stelle, deren Organisation sich nicht bloß auf dem Buchhandel aufbaut, sondern die auch die ausdrückliche, durch keine Nebenaufgabe behinderte Pflicht hat, alle Erzeugnisse des deutschen Buchdrucks zu erfassen und bei sich zu sammeln, und das ist — solange wir kein Reichspflichtexemplargesetz haben — die Deutsche Bücherei.

Und nun vergesse man schließlich auch noch eins nicht: die großen Verluste, die der Leihbetrieb unserer wissenschaftlichen Bibliotheken notgedrungen im Gefolge hat und die sich gerade in der jüngsten Zeit — infolge der zunehmenden Unsicherheit des Verkehrs, der sinkenden Moral unseres Volkes u. a. Ursachen — in erschreckender Weise gemehrt haben. Wir werden daraus nicht die Folgerung ziehen, daß unsere großen wissenschaftlichen Büchersammlungen in Präsenzbibliotheken umgewandelt werden müssen, denn das wäre ein Rückschritt, der für unsere Wissenschaft von verhängnisvollen Folgen sein könnte. Wohl aber werden wir mit um so größerem Nachdruck darauf hinweisen, daß auch dieser Umstand das Bestehen einer Anstalt verlangt, die — von einzelnen Ausnahmen abgesehen — grundsätzlich daran festhält, ihre Bücher nicht aus dem Hause zu verleihen. Nur dadurch wird dem Untergange unschätzbarer Werte vorgebeugt, nur dadurch wird erreicht, daß vielgebrauchte Werke an einer Stelle Deutschlands in einem Zustand erhalten bleiben, der ihrem inneren Werte entspricht. Gewiß ist es richtig, daß nach A. v. Hartack's Worten »ein Bibliotheksbuch, das zerlesen wird, ein würdigeres Los gefunden hat als ein Buch, das in Schönheit lebt, aber niemals gelesen wird«; aber ebenso berechtigt ist die Forderung der unverschärften Erhaltung solcher Bücher, damit auch die Nachwelt aus ihnen Nutzen ziehen kann und damit die zerlesenen Bücher auf Grund der gut erhaltenen Exemplare entweder ganz ersetzt (z. B. durch anastatischen Neudruck) oder teilweise (durch Photographie einzelner Seiten) wiederhergestellt werden können.

Die dargelegten Erwägungen haben die Vertreter des deutschen Bibliothekswesens zu dem übereinstimmenden Urteil geführt, daß die Deutsche Bücherei in ihrer jetzigen Selbständigkeit bestehen bleiben muß, und nicht der letzte Grund für unsere Stellungnahme ist das Interesse, daß die Wissenschaft an der Sammelerarbeit der Anstalt hat. Solche Auswege und kleinen Mittel zu ihrer Erhaltung, wie die Verschmelzung mit der Leipziger Universitätsbibliothek,

Bibliographischer und Anzeigen-Teil.

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Karte, Plan, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei.

A. Bibliographischer Teil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

Mitgeteilt von der Bibliographischen Abteilung.

T. = Teuerungszuschlag, ur. T. = unrabattierter Teuerungszuschlag.

* = die Firma des Einsenders ist dem Titel nicht aufgedruckt.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

b = das Werk wird nur bar abgegeben.

n. vor dem Einbandspreis = der Einband wird nicht oder nur verhürt rabattiert oder der Rabatttag vom Verleger nicht mitgeteilt.

Bei den mit n.n. und n.n.n. bezeichneten Preisen ist eine Gebühr für die Besorgung berechtigt.

Preise in Mark und Pfennigen (p vor dem Preise = auch Partiepreise).

Hoff] E. Appelhans & Comp. G. m. b. H. in Braunschweig.

Vollschulwesen, Das, im Freistaat Braunschweig. Die wichtigsten Gesetze u. Verordnungen seit d. Revolution. (41 S.) II. 8°. o. J. [20]. 2. —

Bro] J. P. Bachem in Köln.

Herbert, M.: Tragödie d. Macht. Erzählung aus d. leichten Tagen Napoleons. I.—5. Tauf. (151 S.) II. 8°. o. J. [20]. 12. 50; Pappbd. 16. 50

Krone, Anna Freiin v.: Das Licht u. d. Finsternis. Christus-Erzäh-lungen. 7.—12. Tauf. (221 S.) II. 8°. o. J. [20]. 16. —; Pappbd. 20. —

Lingen, Ernst: Vergib u. vergiß. Preisgekrönte Novelle. 15.—19. Tauf. (280 S.) II. 8°. o. J. [20]. 14. —; Pappbd. 18. —

Branden & Lang] Bäder-Verlag in Berlin.

Bäder-Kalender, Deutscher, f. Ärzte. Hrsg. vom Schutzenverein deut-scher Bäder u. Kurorte E. B. Mit e. Vorw. v. Wirs. Geh. Ober-Med.-R. Prof. Dr. [Eduard] Dietrich. (Bearb. v. Prof. Weißbein.) (297 S. m. Abb.) 8°. '20. Pappbd. b 6. —

Führer durch d. deutschen Heilanstalten. Hrsg. vom Verband deut-scher ärztl. Heilanstaltsbesitzer u. -Leiter m. e. Vorw. v. Wirs. Geh. Ober-Med.-R. Prof. Dr. [Eduard] Dietrich. (Bearb. v. San.-R. Dr. Woelm.) (224 S. m. Abb.) 8°. o. J. [20]. Pappbd. b 6. —

Ste] E. Böhnen, Verlag in Hamburg.

Blass, Adolph, Rud. Kohfahl u. Paul Roth: Hamburger Wanderbuch. Mit 2 Übersichtskarten, 4 Wegekarten u. 37 Spezialkarten. 2. Tl. kl. 8°.

2. Wanderungen südlich d. Elbe. Die Lüneburger Heide. Mit 1 (farb.) Übersichtskarte, 2 (farb.) Wegekarten u. 21 (z. Tl. farb.) Spezialkarten. 10. verb. Aufl. (XII, 148 S.) '20. Kart. 11. —

Friedrich Brandsteiter in Leipzig.

Mayer-Pfannholz, Anton: Deutsches Alpenland. Ein Heimatbuch hrsg. m. Zeichnungen v. Adolf Seitz. (XVI, 464 S. m. Abb.) 8°. '20. Hlwbd. 22. 50

Nichter, Albert: Lustige Geschichten aus alter Zeit, erzählt. Illustriert in d. lgl. Kunstabademie zu Leipzig unter Leitung v. Prof. Ludwig Nieper. 4. Aufl. (IV, 184 S.) 8°. '21. Pappbd. 11. —

Ste] A. Brückmann A.-G. in München.

Keller, Gottst.: Der Landvogt v. Greifensee. Stichradierungen u. Buchschmied v. A. Höhmann. (143 S. m. Taf.) II. 8°. '20. Hlwbd. 70. —; Hldrbd. 100. —

Adolf C. Gahn in Frankfurt (Main), Niedenau 55.

Gieseke, Fritz u. Arnold Keller, Dr.: Das deutsche Notgeld 1916—1919. 2. Tl. Metallnotgeld. (IX, 55 S.) gr. 8°. '20. 7. 25

Bre] Christliche Buchhandlung Hermann Jensen in Bremum.

Riebstein, F.: Des Herrn Wege sind wunderbar. Erzählung. (32 S.) II. 8°. '20. —. 60

Hart] Karl Curtius in Berlin.

Schriften d. Verbandes f. d. fernen Osten. 5. 8°.

Roßdorff, Otto, Maj. a. D.: Die Förderung d. japan. Außenhandels im Weltkriege. (22 S. m. 1 Tab.) '20. (5.) 2. 50

Börsenblatt f. den Deutschen Buchhandel. 87. Jahrgang.

Joe]

Otto Dreyer in Berlin.

Jahrbuch f. Inserenten u. moderne Werbekunst. (Umschl.: Wessling's, [H.], Jahrbuch f. Inserenten u. moderne Werbekunst.) 1920/21. Werbe-Winke aus d. Praxis. (246 S. m. Abb.) gr. 8°. 12. — + 50% T.

Herm]

Emil Ebering in Berlin.

Studien, Rechtswissenschaftliche, unt. Mitw. v. Prof. F. André ... hrsg. v. Dr. E[mil] Ebering. 6. Heft. gr. 8°. Hüsing, Walter, Dr.: Die neue deutsche Wehrverfassung. (96 S.) '20. (6. Heft.) 8. —

B. Elischer Nachf. in Leipzig.

Kreher, Max: Die Verkommenen. Berliner Sitten-Roman. 12.—15. Aufl. (VI, 440 S.) 8°. o. J. [20]. 11. —; Pappbd. 18. —

Höch]

Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Landsberg †, Th., Prof. Geh. Baur. Dr.-Ing.: Das Verfahren d. Ein-flusslinien. Nach Vorträgen, geh. an d. techn. Hochschule zu Darmstadt. 7. verb. u. erg. Aufl. Mit 105 Textabb. (VIII, 119 S.) gr. 8°. '20. 22. —; geb. b 25. —

Vorträge, Städtebauliche, aus d. Seminar f. Städtebau, Siedlungs- u. Wohnungswesen an d. techn. Hochschule zu Berlin. Hrsg. v. d. Leitern d. Seminars f. Städtebau, Siedlungs- u. Wohnungswesen Geh. Reg.-R. Prof. Dr.-Ing. Joseph Brix u. Geh. Hofbaur. Prof. Felix Genzmer. 9. Bd. 7. Heft. Lex.-8°.

Eberstadt, Rud., Prof. Dr.: Wirtschaftliche Aufteilungsformen f. Klein-siedlungen. Mit 13 Abb. (22 S.) '20. (9. Bd. 7. Heft.) 5. 60

Wag] Huber & Co., Verlags-Konto, in Frauenfeld.

Beiträge z. schweizerdeutschen Grammatik. Im Auftrag d. leitenden Ausschusses f. d. schweizerdeutsche Idiotikon hrsg. v. Albert Bachmann. 13. gr. 8°.

Meinherr, Paul, Dr.: Die Mundart d. Bündner Herrschaft. Gedr. m. Unter-stützung d. Stiftung f. wissenschaftl. Forschung an d. Universität Zürich (X, 276 S.) '20. (13.) 12. — + 100% T.

Gert Rabitsch in Leipzig.

Monographien z. Frauenkunde u. Eugenetik, Sexualbiologie u. Ver-erbungslehre. Hrsg. v. Dr. Max Hirsch. Nr. 1. gr. 8°.

Fehlinger, H.: Das Geschlechtsleben d. Naturvölker. Mit 9 Abb. im Text. (93 S.) '21. (Nr. 1.) 15. —

Ste] Hermann Kaiser's Verlag in Kaiserslautern.

Beiträge z. pfälzischen Volkskunde. (Veröffentlichung d. volkskundl. Abt. d. Pfälzerwald-Vereins.) 8°.

Heeger, Fritz: Die Volkstracht in d. Pfalz zu Beginn d. 19. Jh. Die Spinnstube. Mit 5 Abb. im Text u. auf 1 Taf. (40 S.) '20. 4. 50

En] D. A. Koch in Speyer.

Heuser, Pfalzbücherei. Verzeichnis m. Preisen, umfassend Bücher, Broschüren, Einblattdrucke, Plakate, Exlibris, Kupferstiche, Hand-schriften u. a. (Nummerierte Sonderausg. [Pfalz] auf besserem Pap.) (II, 35 S.) 8°. o. J. [20]. 5. —

Ste] Lehmannsche Verlagsbuchhandlung in Dresden.

[Lespinasse, Julie de.] — Die Liebesbriefe d. Julie de Lespinasse (1773—1776). Übertr. u. eingel. v. Arthur Schurig. (XXIV, 343 S. m. 2 Taf.) gr. 8°. '20. 18. —; geb. b 25. —; Vorzugsausg. b 150. —

Oskar Seiner in Leipzig.

Michel, Ph., Polytechn.-Doz. Prof.: Die Werkstatttausbildung d. künft. Maschinen- u. Elektroingenieure. Ein Auskunftsbuch f. Studienbe-flissene d. Maschinenbaus u. d. Elektrotechnik sowie deren Eltern. (IX, 56 S. m. 12 Fig.) 8°. '20. b 3. 50 + 20% T.

Ste] P. Möller in Stuttgart.

Storm, Thdr.: Immensee. Erzählung, m. 3 Künstler. Scherenschnitten (auf Taf.). — (Späte Rosen.) (48 S.) II. 8°. o. J. [20]. Pappbd. 5. —

434

Hof] Erich Matthes in Leipzig.

Zweifäuster-Drucke. 19. 16°.

Storm, Thdr.: John New. (Die Steinzeichnungen sind v. Walter [v.] Duengner.) (111 S. m. 6 Taf.) '20. (19.) Pappbd. 3. 50

Hof] Meidinger's Jugendbücherei-Verlag, G. m. b. H. in Berlin.

Löbner, Heinr.: Wintersonnwenden. Erzählung aus d. Kämpfen d. Sachsen um Heimat u. Glauben. Mit Illust. (d. T. farb. Taf.) v. Hans Loojchen. Schuhumschl. u. Einbd. v. Max Wulff. (207 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 12. —

Hof] Hermann Minjon, Verlag in Frankfurt (Main).

Tageblatt d. 86. Versammlung deutscher Naturforscher u. Aerzte in Bad-Nauheim vom 19. bis 25. IX. 1920. 5 Nrn. (24, 16, 16, 12 u. 20 S.) 31×23 cm. Je 2. —

Hof] Max Niemeyer in Halle.

Acta, Nova, academiae Leopoldino-Carolinae germanicae naturae curiosorum. — Abhandlungen d. Leopoldinisch-Carolinischen deutschen Akademie d. Naturforscher. [Bd.-Ausg.] 105. Bd. Mit 12 (9 farb.) Taf. (IV, 342 S. m. 5 Fig.) 32×23 cm. '20. b 120. —

Hof] Drania-Verlag in Oranienburg.

Gerling, Reinh[old]: Den Mann nimm nicht! Männer, die man nicht heiraten soll. Warnungen u. Winke f. Mädchen. Mit 34 Abb. im Text. 6. Aufl. 32.—41. Taf. (63 S.) II. 8°. o. J. ['20]. b 2. —

Hof] Emil Pahl in Dresden.

Segesser, Frdr. v., leit. Arzt Dr.: Das Fasten als Heilmethode. Gemeinfähliche Abb. f. Laien. 2. verb. Aufl. (45 S.) gr. 8°. '20. 3. 50; geb. b 5. —

Hof] Puttkammer & Mühlbrecht in Berlin.

Ruthenberg, Otto, Geh. epp. Sehr.: Besoldungsgesetz f. d. Reichsbeamten vom 30. IV. 1920 nebst Besoldungsordnungen, Diätenordnung, Textausg. m. Teilen d. amil. Begründung, d. vollst. Ausführungsbestimmungen, Amisbezeichnungsregister u. Sachverzeichnis. (VIII, 163 S.) II. 8°. '20. 9. — + 50% T.

Wolfgang Schaumburg in Stuttgart, Immenhofer Str. 40.

Schaumburg, Wolfg.: Von fremden Harfen. Sammlung zeitgenöss. Dichtungen d. Auslandes; in deutscher Gewandung. Als Hs. gedr. (80 S.) 8°. o. J. ['20]. b 5. —

Hof] J. Schlaetzsche Buchhandlung in Freudenstadt.

Klemm, Thdr.: Gedanken u. Erfahrungen f. besinnl. Leute. 3. Bd. (IV, 307 S.) II. 8°. o. J. ['20]. In Komm. Pappbd. n.n. 6. —

En] H. W. Schlimpert in Meißen.

Ameisen-Kalender auf d. J. 1921. 79. Jg. (70 S. m. Abb., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. 3. —

Haus-, Wirtschafts- u. Volks-Kalender, 1921. Große Ausg. (70 S. m. Abb., 1 Taf. u. Wandkalender.) gr. 8°. 3. —

Hof] Julius Springer in Berlin.

Born, Max: Der Aufbau d. Materie. 3 Aufsätze üb. moderne Atomistik u. Elektronentheorie. Mit 36 Textabb. (V, 81 S.) 8°. '20. 8. 60

Freudenberg, Karl, Priv.-Doz. Prof. Dr.: Die Chemie d. natürl. Gerbstoffe. (VIII, 161 S.) 8°. '20. 22. —

Stock, Alfred, u. Arthur Stähler: Praktikum d. quantitativen anorgan. Analyse. 3. durchges. Aufl. Mit 36 Textfig. (VIII, 142 S.) 8°. 16. — '20.

Arwed Strauch in Leipzig.

Feierstunden d. Jugend. Hrsg. v. [Ernst] Heinr. Bethge. 2. Folge. 1. Heft. 8°.

1. Brötchende Weihnacht. (69 S. u. 4 T. Musikteil) o. J. ['20]. 4. —

Büllschriften f. Gustav-Adolf-Vereine. Hrsg. mit. Mitw. d. Zentralvorstandes vom Verlag. 2. u. 3. Heft. 8°. Je 1. —

Brennenig, Gen.-Superint. a. D. Dr. Arndt. Bernewitz, Post. Arb.

Gurland, Post.: Christenverfolgungen im Haltenland. Drei Beiträge. (31 S.) o. J. ['20]. (3. Heft)

Geßler, Bruno, Gen.-Zelt.: Hammer u. Amboss. Bilder v. d. Post d.

Deutschlands u. d. Protestantismus unt. poln. Rabinenherrschaft. (31 S.) o. J. ['20]. (2. Heft)

Wal] Der Tempelverlag in Potsdam.

Lepsius, Johs., Dr.: Der grüne Tisch. Sammlung v. Aktenstücken üb. d. Gründe seines Austritts aus d. Deutschen Orient-Mission. hrsg. (87 S.) gr. 8°. '20. 10. —

B. G. Teubner in Leipzig.

Abhandlungen u. Vorträge aus d. Gebiete d. Mathematik, Naturwissenschaft u. Technik. 3. gr. 8°.

Brill, Alxdr.: Das Relativitätsprinzip. Eine Einführung in d. Theorie. 4. Aufl. Mit 6 Fig. im Text. (IV, 44 S.) '20. (3.) 2. 80 + 100% T.

Bibliothek, Mathematisch-physikalische. (Gemeinverständl. Darstellungen aus d. Mathematik u. Physik. Unt. Mitw. v. Fachgenossen hrsg. v. Oberrealsch.-Dir. Dr. W[alter] Lietzmann u. Stud.-R. Gymn.-Prof. Dr. A[lexander] Wittig.) 12. Bd. kl. 8°.

Boutel, Eugen, Reformrealgymn.-Prof.: Die Quadratur d. Kreises. 2. Aufl. Mit 11 Fig. im Text. (57 S.) '20. (12. Bd.) 1. 80 + 100% T.

Dietlein's, R. Reft., Deutsche Fibel. Neubearb. v. Nestoren E. Dietl u. H. Müller. Mit Orig.-Illust. v. P. Krieger. Ausg. A. 30. Aufl. Der Neubearb. 4. Aufl. Des 1. Schulbuches (Ausg. A) 6. Aufl. (II, 112 S.) 8°. o. J. ['20]. 1. — + 100% T.

Dorenwell †, R.: Spiel u. Spaß u. noch etwas. Ein Unterhaltungs- u. Beschäftigungsbuch f. kleinere u. größere Kinder. 3. Heft. Für d. Größeren. 4. Aufl. Mit 53 Fig. im Text. (IV, 79 S.) 8°. o. J. [20]. 3. — + 100% T.

Elternbücherei, Deutsche. Hrsg. (unt. Mitw. d. »Deutschen Gesellschaft für Förderung häusl. Erziehung (E. B.)«) v. (Dir.) Dr. Johs. Prüffer. 5. u. 82. Heft. II. 8°.

Dost, Georg, Gymn.-Prof.: Was u. wie soll unsere Jugend leben? (49 S.) '20. (82. Heft) 1. 80 + 100% T.

Eppert, Johs. Dr.: Die häusl. Erziehung. Aufgaben, Grundlage u. Mittel. (II, 41 S.) '20. (5. Heft) 1. 80 + 100% T.

Föppi, Aug., Hofr. Prof. Dr. Dr.-Ing.: Vorlesungen üb. techn. Mechanik. 3. Bd. gr. 8°.

3. Festigkeitslehre. 8. Aufl. Mit 114 Abb. im Text. (XVIII, 446 S.) '20. 16. — + 100% T.; geb. 18. — + 100% T.

Heydtmann, Johs., weil. Dir. Dr.: Deutsches Lesebuch f. d. Unterricht in d. Literaturkunde, begr. v. Heydtmann. Nach d. Lehrplänen v. 1908 f. d. Gebrauch an Oberlyzeen u. Studienanstalten bearb. v. weil. Oberlyz.-Dir. Ernst Keller. Verkürzte Ausg. in 2 Bdn. 1. Tl. 4. Aufl. (VIII, 195 S.), 8°. '20. 6. — + 100% T.

Jahnke, Rich.: Aus d. Mappe eines Glücklichen. 5. Aufl. 12.—14. Taus. (III, 125 S.) 8°. '20. 5. — + 100% T.

Lehrmittel f. gewerbli. Fortbildungsschulen. Hrsg. v. Hegel- u. Gewerbeschulräten Proff. Horstmann u. Heder. gr. 8°.

Hermann, Karl, Fortbildungsdir., u. Schult, Ing. Gew.-Lehr.: Rechenbuch f. Maschinenbauingenieure an gewerbli. Fortbildungsschulen. Mit 130 Fig. 3. Aufl. (IV, 101 S.) '20. 3. 40 + 100% T.

Nonn's, Otto, Handbuch d. deutschen Sprache f. höhere Schulen. Mit Übungsaufgaben. 1. Tl.: Sexta bis Tertia. 16. Aufl. Hrsg. (Einbd.: Neubearb.) v. Nealsch.-Oberl. Prof. Dr. Curt Müller n. Staatsrealgymn.-Oberlehr. Prof. Dr. Alfred Moedel. Mit 1 (farb.) Sprachenkarte. (XI, 339 S.) 8°. '20. Pappbd. 8. — + 100% T.

Norden, Eduard: Die german. Urgeschichte in Tacitus Germania. (X, 505 S. m. 1 Bildnis u. 1 Karte.) gr. 8°. '20. 30. — + 100% T.; geb. 38. — + 100% T.

Quellensammlung z. deutschen Geschichte. Hrsg. v. E[rich] Brandenburg u. G[erhard] Seeliger. 8°.

Salomon, Felix, Prof. Dr.: Die deutschen Parteidokumente. 3. Heft. Von d. Revolution bis z. neuen Reichstag 1918—1920. 3. Aufl. (IV, 163 S.) '20. 4. 80 + 100% T.

B] Drowijsch & Sohn in Berlin.

Sohuren's Dorftkalender f. 1921. 20. Jg. Hrsg. im Auftrage d. deutschen Vereins f. ländl. Wohlfahrts- u. Heimatspflege. Mit Bildern v. Müller-Münster u. a. (68 S. m. Abb. u. 1 Farbendr.) gr. 8°. 2. 80

Hart] Otto Ihlmann in Siegmaringen.

Ihlmann-Bücher. 13. Bd. II. 8°.

Japp, Arthur: Ein interessanter Mann. Roman. (189 S.) o. J. ['20]. 3. —; geb. 4. — (12. Bd.)

Union Deutsche Verlagsgesellschaft in Stuttgart.

Werner, E.: Die Alpenfee. Roman. 8. u. 9. Aufl. (402 S.) 8°. 1. 80 + 100% T. b 12. —; Pappbd. b 16. 50 o. J. ['20].

— Am Altar. Roman. 18. u. 19. Aufl. (332 S.) 8°. o. J. ['20]. b 12. —; Pappbd. b 16. 50

— Freie Bahn! Roman. 7. u. 8. Aufl. (398 S.) 8°. o. J. ['20]. b 14. —; Pappbd. b 18. 50

— Hexengold. Roman. 6. u. 7. Aufl. (283 S.) 8°. o. J. ['20]. b 12. —; Pappbd. b 16. 50

B] Belhagen & Klasing in Bielefeld.

Belhagen & Klasing's Sammlung deutscher Schulausgaben. 140. Bd. II. 8°.

Jäger, Henrich: Ein Wolfseind. Schauspiel in fünf Aufz. Deutsc. v. W. Lange. Hrsg. v. Realsh.-Dir. Dr. Ludwig Rösel. (Neue Aufl. XXXII, 121 S.) '20. (140. Bd.) 3. 20 + 80% T.

Vereinigung wissenschaftlicher Verleger Walter de Gruyter & Co. in Berlin.

- Göschen, Sammlung. 42., 150., 256., 460., 592., 612., 630. u. 688. [Bd.]. Kl. 8°. Je 2. 10 + 100% T.
 Bürklen, O. Th., Realgymn.-Prof.: Aufgabensammlung z. analyt. Geometrie d. Ebene. Mit 31 Fig. 2. verb. Aufl. Neudr. (175 S.) '20. (256. Bd.)
 Dicker, Karl, Prof. Dr.: Paläontologie u. Abstammungslehre. 2. verb. Aufl. Mit 9 Abb. (137 S.) '20. (460. Bd.)
 Doerner, Moritz, Prof. Dr.: Urgewichte d. Menschheit. Mit 100 Abb. 5., völlig neubearb. Aufl., bevorzugt v. Dir.-Assist. Priv.-Doz. Prof. Dr. Brdr. Behn. (197 S.) '20. (42. Bd.)
 Trehl, Stephan, Prof.: Rhythmische Formenlehre (Kompositionslehre). II. Die angewandte Formenlehre. 2. verb. Aufl. Neudr. (161 S.) '20. (160. Bd.)
 Lang, Rob., Realgymn.-Prof.: Experimentalphysik. II. Wellenlehre u. Akustik. Mit 69 Fig. im Text. 2. Aufl. (96 S.) '20. (612. Bd.)
 Link, Erwin, Reg.-Baumstr.: Erdbau. Mit 72 Abb. 2. Aufl. (135 S.) '20. (630. Bd.)
 Scheibner, S., Oberbaur. a. D.: Die mechan. Stellwerke d. Eisenbahnen. 2. Bd. Die abhäng. Stellwerke. Mit 38 Abb. u. 2 Taf. Neudr. (98 S.) '20. (688. Bd.)
 Wroński, W., Prof. Dr.: Agrarwesen u. Agrarpolitik. I. Boden u. Unternehmung. 2. durchgeseh. Aufl. (112 S.) '20. (592. Bd.)

Eh] Verlag für Politik u. Wirtschaft in Berlin.

- Rosse, Gustav: Von Kiel bis Rapp. Zur Geschichte d. deutschen Revolution. (211 S.) gr. 8°. '20. 25.—; Pappbd. 30.—

Kit] Verlagsanstalt Hermann Klemm, A.-G., in Berlin.

- Märchenbücherei, Deutsche. 5. Bd. Tex.-8°.

- Vander, Rich.: Träumereien an franzöf. Räumen. Märchen. Mit (4. T. forb.) Bildern (im Text u. auf Taf.) v. Otto Sieckner. (151 S.) o. J. '20. (5. Bd.) Hmwbd. 30.—

En] Verlags-Anstalt Tyrolia, G. m. b. H., in Innsbruck.

- Schuhengel-Kalender f. Kinder 1921. Geschrieben v. Stiftskanon. Josef Vienberger. 20. Jg. (64 S. m. Abb.) 16°. 2. 60

Eugen Wenz in Bretten (Baden), Wilhelmstr. 12.

- Wenz, Eugen: Die konstitutionelle biolog. Heilweise technisch genannte Astrobiologie. Ihr Wesen, Bedeutung u. Anwendung dargest. v. d. Entdecker d. Lebens-Grundgesetzes Wenz, Vertreter d. Homöopathie u. Natur-Heilkunde. (64 S. m. 2 Taf.) 8°. '20. 12. 60; dazu gehörig d. große astrobiolog. Heilmittelfreis, 45×50 cm 28.—

8] Wiener graph. Werkstätte in Wien.

- Barber, Herb.: Spuk. Drei phantast. Geschichten. Mit 4 Schwarz-Weiss-Zeichnungen v. Arthur Paunzen. (43 S.) gr. 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 22. 50
 Grünewald, Alfred: Mutter. Ein Requiem. (29 S.) 8°. o. J. ['20]. Pappbd. 12.—
 Wertheimer, Heinr., Dr.: Das Verjüngungsproblem im Lichte d. Steinachschen Entdeckungen volkstümlich dargestellt. (19 S.) 8°. '20. 3. 50

Fortsetzungenvon Lieferungswerken und Zeitschriften.

Tho] J. J. Bergmann in München.

- Archiv f. Augenheilkunde. Unt. ständ. Mitw. v. L. Bellarmineff... hrsg. v. R[ich]. Greff, E. Hertel, C[arl] [v.] Hess, P[aul] Römer, K. Wessely. Red. v. Carl [v.] Hess, für d. Referatenteil: K. Wessely. 86. Bd. 3. u. 4. Heft. Mit 14 Abb. im Text u. 3 Taf. (S. 143—272.) gr. 8°. '20. 56.—
 Ergebnisse d. gesamten Zahnheilkunde. Unt. Mitw. zahlr. Fachgenossen begr. u. hrsg. v. Prof. Vorstand Dr. Guido Fischer u. Prof. Vorstand Dr. Bernh. Mayrhofer. 6. Bd. 2. Heft. Mit 40 Abb. im Text. (III u. S. 103—295.) Lex.-8°. '20. 28.—

Berzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angekündigt sind.

(Zusammengestellt von der Redaktion des Börsenblatts.)

- * = fünfzig erscheinend. U = Umschlag. I = Illustrierter Teil.
 T = Tenerungszuschlag.

Hugo Vermüller Verlag in Berlin.

- Karsten: Flora von Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz. 2. Aufl. 2 Bde. Geb. 60 M.

Gebrüder Borntraeger in Berlin.

- Technische Geologie. 11112 11136

J. Brudmann A.-G. in München.

- I 1
 *Keller-Cossmann: Landvogt von Greifensee. 2. Aufl. In Halbleinen geb. 70 M. in Halbleder geb. 100 M.

Bücherlese-Verlag in Leipzig.

- 11133
 *Duch: Das unbekannte Land. 16 M. geb. 20 M. auf holzfr. Papier 20 M. auf holzfr. Papier Halbfanz 45 M.
 *Gluth: Adam bin ich — und Eva? 16 M. geb. 20 M. auf holzfr. Papier 20 M. auf holzfr. Papier Halbfanz 45 M.

G. Danners Verlag in Mühlhausen i. Thür.

- 11120
 Buch der Reden. Bd. 19:
 Reden für vaterländische Vereinigungen. 2 M. u. 50% T.

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik u. Geschichte m. b. H. in Berlin.

11105, 18

- Drahn: Marx-Bibliographie. 9 M.

- *Materialien, betreffend die Friedensverhandlungen. Vierter Beiheft. — Amtlicher Druck, autorisierte Ausgabe. Die deutsche Note über Schleswig. 3 M. 50 S.

R. Eisenhardt in Berlin.

11102

- Bruns: Tabellarische Uebersicht über die Richtverfahren der Minenwerfer nebst allgemeiner Anleitung für die Tätigkeit des Richttrupps. 4 M.

Dr. Essler & Co. in Berlin.

I 2. 3

- Zille: Kinder der Strasse. 55.—60. Taus. 10 M.
 — Mein Milljöh. 45.—50. Taus. 10 M.
 Tanzende Nymphen. Künstler-Album. 21.—24. Taus. 3 M. 50 S.

Theodor Fischer in Freiburg i. Br.

11114

- Naturshäfe der Heimat. Reihe A. Heft 1: Die Besenginster von E. Ulrich. 12 M.

Selwingische Verlagsbuchh. in Hannover.

11136

- *Weinmann: Klausurarbeitenpraktikum. 2. Aufl. Etwa 12 M.

Emil Hirsh, Antiquariat in München.

U 4

- Feulner: Münchner Malerei um 1800. Ausstellung in der Galerie Heinemann. München 1920. 24 M.

A. & C. Lang, Verlag in München-Pasing.

11093

- Neue Bücherhau. Heft 6. 2 M. 50 S.

Paul List, Verlag in Leipzig.

11131

- *v. Mühlau: Der Schwiegervater. 11 M. geb. 15 M.

Georg Müller Verlag in München.

11099

- Busch: Das Deutschtum in der Kunst. 15 M. geb. 20 M.

- Bierbaum: Vanfeedoodle-Fahrt. 11.—15. Taus. 20 M. geb. 25 M. 30% T.

R. Oldenbourg in München.

11137

- Berichte und Abhandlungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt. Heft 1: 32 M., Heft 2: 10 M., Heft 3: 18 M.

Eugen Rentsch Verlag in Erlenbach-Zürich u. Leipzig.

U 3

- *Hausenstein: Exoten. 30 M. geb. 39 M.

Richard Carl Schmidt & Co. in Berlin.

11132

- Handbuch der Flugzeugkunde. Bd. VI, 2. Teil.

- *Pötz: Kühlung und Kühler für Flugmotoren. 50 M.

Julius Springer in Berlin.

11129

- Enzyklopädie der klin. Medizin, Spez. Teil:

- Ranzi, Eppinger-Hirschfeld: Erkrankungen d. Milz usw. 80 M.

- Kowarschik: Elektrotherapie. 40 M. geb. 46 M. 80 S.

- Enzyklopädie der klin. Medizin, Allgem. Teil:

- van Oordt: Physikalische Therapie innerer Krankheiten. Bd. I. 48 M.

- Sicher: Anatomie und Technik der Leitungsanästhesie im Bereich der Mundhöhle. 12 M. geb. 15 M.

Carl August Lancre Verlag in Naumburg a. S.

11134

- *Baum: Friebe 1924. Etwa 5 M. 60 S.

Bandenhoef & Ruprecht in Göttingen.

11131, 35

- *Hirsch: Deutschlands Schicksal. Geb. 12 M.

- *Heußner: Einführung in Rudolf Eucken's Lebens- und Weltanschauung. 9 M. geb. 12 M.

- Wilhelm Wundt. Geb. 5 M. 80 S.

- *Kinkel: Idealismus und Realismus. 2. verb. Aufl. 4 M. u. 75% T.

Verlag der »Jugend« in München.

T 4

- Imperial-Kunstdrucke.

- v. Zumbusch: Das Luisenrl. 25 M.

Julius Zwihlers Verlag in Wolfenbüttel.

U 2

- Kellermann: Federzeichnungen in Mappe 12 M.

- Unger: Jena. Bohn Federzeichnungen in Mappe 15 M.

1434*

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Einem verehrlichen Verlags- und Sortimentsbuchhandel machen wir hierdurch die ergebene Anzeige, daß wir am 1. August dieses Jahres unter der Firma

Arbeiter-Buchhandlung

in Wien, VIII, Elserstraße 69, eine Sortiments- und Verlagsbuchhandlung gegründet haben. Die Herren Verleger bitten wir um alle für uns in Betracht kommenden Verlagsprospekte und, soweit tunlich, Kataloge. Für uns kommt in erster Linie in Betracht: Sozialpolitik, Nationalökonomie, sozialistische, kommunistische und Revolutionsliteratur.

Den Herren Sortimenten steht unser soeben erschienenes erstes sehr umfangreiches Verlags-Verzeichnis gern gratis zur Verfügung.

Gleichzeitig geben wir bekannt, daß die von Herrn Arthur Heydtmann in Wien, VII, Mariahilferstraße 74 A, betriebene Verlagsgenossenschaft »Neue Erde« mit unserer Firma fusioniert wurde, und sind Bestellungen für diese Firma nur noch an uns zu richten.

Über unsere spezielle weitere Verlags-tätigkeit werden wir uns erlauben, im Börsenblatt Bericht zu erstatten. Uns einem geneigten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichnen wir

mit vorzüglichster Hochachtung

Arbeiter-Buchhandlung

Inhaber: Dr. Johann Wertheim und Arthur Heydtmann

Ich bitte davon Kenntnis zu nehmen, daß wegen Trennung der Buchhandlung vom Zeitungs-Verlage die Firma Fr. Aug. Arndt, Buchhandlung, geändert wurde in:

Hans W. Nagel, Buchhandl.
(vorm. Fr. Aug. Arndt).

Hochachtungsvoll
Opladen, 5. Oktober 1920.

Hans W. Nagel,
Buchhandlung
(vorm. Fr. Aug. Arndt).

Stuttgart.

Wir übernahmen die Vertretung u. Auslieferung d. Firma

Carl Rembold,
Abt. Verlag,
Heilbronn a. N.
Süddeutsche Groß-Buchhandl.
G. Umbreit & Co.

Infolge freundlicher Über-einkunft ist jetzt auch der Verlag für Württemberg von

Mörikes
Stuttgarter Hinkelmannstein
mit Bildern von Stirner

von der Firma Paul Neff Sortiment in Stuttgart an uns übergegangen*). Das Buch wird daher auch nach Württemberg nunmehr durch uns geliefert. Die schon in Stuttgart aufgegebenen Bestellungen wurden weitergeleitet.

Um auch den württembergischen Firmen den Genuss des für Vorauß-bestellung eingeräumten Vorzugstabattes zu ermöglichen, verlängern wir den Termin für die **Vorzugspartie 9/8** für württembergische Firmen bis zum 20. Oktober.

München. Holbein-Verlag.

*) Wird bestätigt:
Paul Neff Sortiment.

Bekanntmachung.

Unser bisheriger Geschäftsführer, Herr Theodor Helbing ist aus der Genossenschaft ausgeschieden.

Wir haben am heutigen Tage Herrn Otto Adva die Stelle des Geschäftsführers übertragen und Herrn Arthur Herzfurth die Handelsvollmacht erteilt.
Leipzig, den 1. Oktober 1920.
Groß- u. Kommissionshaus
deutscher Buch- u. Zeitschriften-händler e. G. m. b. H., Leipzig.
Der Vorstand.
Otto Richter. Oscar Müller.

Verlag und Vorräte von Interessante Kriminal-Prozesse

Von Hugo Friedländer sind mit heutigem Tage an den Berliner Buchversand in Bln.-Grunewald

übergegangen, an den fernere Be-stellungen zu richten sind.

Hermann Barsdorf Verlag,
Berlin W. 30, 5. Oktober 1920.

Meine Firma lautet (handelsgerichtlich eingetragen):

„Treskow“-Buch- und Musikalienhandlung Erich à Brassard

Berlin-Karlshorst, Treskow-Allee 81

Berlin

Wir übernahmen die Reisevertretung sowie die Auslieferung von Einzelheften der neuen Zeitschrift:

Deutsches Wochenheft Hannover-Langenhangen

für Berlin und sämtliche Vororte

Bücherdienst Collignon
Berlin W 62, Kurfürstenstr. 108

Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Leihgeber-Gesuche und -Anträge

Verkaufsanträge.

Verlagsgruppe

nachweislich gut eingeführter **Schulbücher** mit hohen Auflagen, Vorläufen und Stereophylatten, da nicht mehr in die Verlagsrichtung passend, sofort preiswert zu verkaufen. Ernstgemeinte Angebote u. X. Y. # 2522 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Verkauf.

Infolge anderweitiger großer Unternehmungen soll ein Buchverlag in Berlin, der eine große Zukunft hat, mit Werken glänzend kritisierte Autoren, welche ein ausgezeichnetes Geschäft versprechen, zum Preise von Mark 50000.—, einschließlich Kontoreinrichtung, verkauft werden. Geschäftsräume brauchen nicht mit übernommen zu werden.

Erforderliches Betriebskapital etwa M. 25—30000.

Gest. Angebote an O. F. Tischbein, Annoncen-Büro, Hannover, Stiftstraße 2.

Kaufgesuche.

Gutgehende, noch entwicklungsfähige **Büch- u. Papierhandlung** mit Nebenbranchen an einem lebhaften Platze Thüringens, Harz, Sächs. Schweiz, Erzgebirge, auch Sommer- oder Winterkurort gelegentlich zu kaufen gesucht. Kapitalanlage 50000 M. Sofortiger Abschluss, wenn erwünscht, möglich. Angebote u. K. G. # 2408 durch die Geschäftsstelle d. B.-V.

Technische Fachzeitschrift

von Fachverlag zu kaufen gesucht. Auch große Objekte kommen in Frage. Vermittlung (gegen Provision) erbeten.
Ang. unter # 2518 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Berlin!

Kauf oder Beteiligung für sol. ges. Größeres Kapital frei zur Verfügung. Verhandlgn. nur unmittelbar u. am liebsten gleich pers. Ang. u. „Sortiment“ Nr. 2455 d. d. Gesch. d. B.-V.

Fertige Bücher

Preisänderung.

Müller-Schlosser, Mäuzkes, kostet vom heutigen Tage an 1., 2., 3. Bändchen fein kart. je 1.50 M. ord.
Die drei Bändchen in einem künstlerischen Pappband vereinigt M. 6.— ord.
Rabatt 40% glatt.

Düsseldorf, den 1. Okt. 1920.

P. Zimmer & Co.

Auslieferung bei
Herrn Carl Gr. Fleischer, Leipzig.

Eulen Bücher



jetzt
ins Schaufenster!
Eulen-Verlag in Werdau

NEUE BÜCHERSCHAU

Inhalt des sechsten Heftes:

Fr. H. Staerk, Geist der Utopie / Sylvain Cahn, Henry Barbusse / H. Benzmann, Über neue Lyrik / Th. Haubach, Edschmid's Roman: Die achatenen Kugeln / Klabund, Die Pleite / Deutsche Erzähler, Bemerkungen von R. Riess / Bücherbesprechungen von E. Borkowski / Rudolf Kayser / K. Kersten / A. Lapp / P. Nikolaus / A. E. Rutra / R. Schapire / Th. von Scheffer / O. Walzel / W. Wolfradt / O. Zarek u. a.

BÜCHERLISTEN

GRAPHIK: E. M. Engert / O. Nückel / R. v. Hörschelmann / Preterius / Menzel / Daumier

Preis des Einzelheftes Mk. 2.50,
im Abonn. 6 Hefte = Mk. 12.—

MÜNCHEN-PASING A. K. LANG VERLAG

Helle Freude in die deutsche Kinderstube bringt:

Es war einmal

Eine Sammlung der guten Märchen

Ausgewählt und bearbeitet von
Friedrich Albert Meyer

Mit einem farbigen Bild und 10 Vollbildern von

Otto Ubbelohde

Preis geb. 18 M mit 33 1/3 % Barrabatt

Verlag Deutsche Jugend

Joseph C. J. Leopold,
Leipzig, Königstrasse 35.

Preis-Änderung!

für den gebundenen Rest der Auflage

Franz Wolfram

Z Scherer: Z

Minnedank

ein deutscher Roman aus dem 11. Jahrh.,
20 Bogen stark, bestes holzfreies Papier

treten mit sofortiger Wirkung folgende Preise in Kraft:

Geschenkband M. 15.—, Satinleinen M. 21.—
bzw. mit 33 1/3 Prozent ++ Partie 11/10 glatt.

Hierauf sind 20% Sort.-Zuschl. zu erheben!

Nur noch geringer Vorrat.
Neuausgabe vor Frühjahr 1921 kaum möglich.
Verlangzettel anbei!

„Hans Hübner Verlag“ / Hannover



Z

FRANK WEDEKIND DER ERDGEIST DIE BÜCHSE DER PANDORA

IN ZWEI BÄNDEN
ZEICHNUNGEN VON ALASTAIR

*
Einmalige Auflage
550
handnumerierte
Exemplare

*

Die Satzanordnung lag in den Händen Paul Renners. Den Druck besorgte die Spamer'sche Buchdruckerei in Leipzig. Jeder Band enthält zwölf Farbenzeichnungen Alastairs; das Vorsatzpapier wurde vom Künstler entworfen. Die Pappbände sind mit Rennerpapier überzogen. Zu der in Ganzleder gebundenen Vorzugsausgabe sind die Bilder, auf feinstem Japan abgezogen, in gesonderter Mappe beigegeben.

Pappbandausgabe M. 300.—, der Ausgabe in Ganzleder gebunden M. 1000.—
Hierzu 30% Verlagszuschlag.

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

Einmaliges Weihnachtsangebot: 40% glatt



Neuaufbindung

NICOLAS POUSSIN SEIN WERK UND SEIN LEBEN

von

OTTO GRAUTOFF

Zwei Bände Quartformat

In Halbleinen lieferbar M. 90.—

Hierzu 30% Verlagszuschlag

*

MÜNCHNER NEUESTE NACHRICHTEN:

Die Fühlung mit den früheren Perioden des Klassizismus, in die unsere moderne Malerei seit Hans von Marees wieder getreten ist, hat ein neues, fast leidenschaftliches Interesse für Poussin aufleben lassen, dem Grautoff in seinem imposanten Werk bereiteten Ausdruck verleiht. Die liebevolle Sorgfalt, mit der er das Leben und Schaffen des Künstlers nicht bloss aus den direkten Quellen und an Hand des gewissenhaft zusammengesuchten Bildermaterials verfolgt, sondern in gelegentlichen Abschweifungen und einer Reihe von Exkursen gleichsam indirekt zu beleuchten sucht, berechtigt ihn, den Wahlspruch seines Helden „Je n'ai rien negligé“ auf seine eigene Arbeit zu beziehen. Besonders wertvoll ist das ungemein reiche Abbildungsmaterial, das in Verbindung mit einem kritischen Katalog von Poussins Gemälden den ganzen zweiten Band füllt und durch Farbangaben vervollständigt wird.

PREUSSISCHE JAHRBUCHER, BERLIN:

Bisher gab es noch keine erschöpfende und alle Quellen berücksichtigende Darstellung des Lebens und der Arbeit dieses Mannes. Otto Grautoff hat uns zum erstenmal eine wertvolle, mit wissenschaftlicher Treue und bewundernswürdiger Energie nach allen Seiten hin durchgearbeitete Geschichte von Nicolas Poussin gegeben. Der Leser erhält aus Grautoffs Buch alles irgendwie authentisch Beglaubigte über die Schicksale des Malers zugleich mit einer auch das Kleinste berücksichtigenden Schilderung seiner künstlerischen Entwicklung. An einhundertundsechzig Gemälden des Meisters, deren Abbildungen im zweiten Band vereinigt sind, verfolgt Grautoff vom ersten bekannten Jugendwerk bis zur letzten unvollendet gebliebenen Darstellung Apolls und Daphnes den Faden seines Werdegangs. Dem Verfasser ist es gelungen, seiner Geschichte des Werkes von Nicolas Poussin eine klare und abgerundete Gestalt zu verleihen, das Einzelne zum Ganzen, das Viele zum Einen zusammenzufassen und in der Würdigung des einzelnen Bildes den Bezug auf die Gesamtheit von Poussins Kunstschaften wie den Zusammenhang mit dem Vorangegangenen und Neuwerdenden aufzuweisen. Von besonderem Werte sind auch die zahlreichen Hinweise auf Poussins Beziehungen zu seinen Zeitgenossen, auf die Abhängigkeit einzelner Werke seiner Frühperiode von diesem oder jenem Maler. Mit äußerster Genauigkeit ist Grautoff allen Spuren in Poussins Malerei nachgegangen, die auf jene Maler hinweisen, welche entweder zugleich mit in Rom lebten und deren Werke gerade in seinen ersten Studienjahren Einfluss auf ihn gewonnen, oder deren Gemälde er in Italien kennen und schätzen lernte.

[Z]

GEORG MÜLLER VERLAG MÜNCHEN

**Einmaliges Weihnachtsangebot
40% glatt**

Z



Karl Hagemann
Weltreisechronik

Erlebnisse, Betrachtungen, Anekdoten

Das Literarische Echo:

Hier haben wir das typische Reisebuch der Moderne... Das bunte Kaleidoskop der Umwelt zieht in farbenprächtigen Bildern vorüber, wird durch ein eigenartiges starkes Temperament eingefangen.

Badische Landeszeitung:

Hagemanns Buch ist heute ganz hervorragend zeitgemäß. Man sollte es lesen im Hinblick auf Zeitereignisse und Weltäume, weil es uns Menschenwertes, Wichtiges sagt über praktische Politik der Nationen.

Geb. M. 9.—, geb. M. 14.—
zuzüglich 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

**Einmaliges Weihnachtsangebot
35% glatt.**



In Neuauflistung greifbar:

Ernst Moritz Arndt

**Märchen
und Jugenderinnerungen**

Herausgegeben von J. H. Poritsky

Zwei Bände

*

Rudolf Haym, der gründliche Literaturkenner, hat die Arndtschen Märchen poetischer genannt als das Meiste, was er sonst gesichtet hat, und wer sich einmal in sie vertieft hat, wird gern das Urteil des Herausgebers unterschreiben: „Die kindliche Einfalt des Fabulistens, dem doch überall der Schall im Nacken sitzt, das ungetrübte Behagen an dem Gaulsspiel der Phantasie, hinter dem doch der hellste Verstand durchblickt, dieses eigentümliche Gemisch von Ernst und Laune verleiht diesen Märchen einen Reiz, dessen sie nie verlustig gehen werden.“

Z

Halbleder M. 90.—
Hierzu 30% Verlagszuschlag.

Georg Müller Verlag München

**Einmaliges Weihnachts-Angebot 40% glatt,
Lugausgaben mit 30% glatt**

Z



Gegenwartsdichtungen

Curt Corinth

Potsdamer Platz / Ekstatische Visionen

(Hiervon auch Lugausgabe mit 10 Lithographien von Paul Klee.
In Halbleder gebunden M. 50.—)

Trieb / Ein Roman

Schwefelisch: „Gewagtester Stoff, gedrängt in den Nestlegen und Strahlenbündeln eines reinen Kristalls, der ein Dichterherz ist.“

*

Ernst Hierl / Das Lächeln des Glücks

Eine dramatische Opferung

Norddeutscher Kurier: „Das Werk trägt die Büge einer Persönlichkeit.“

*

Rudolf Leonhard

Katolinarische Pilgerschaft / Gedichte

Der Vorwärts: „Ein Mensch offenbart sich in ihnen, der durch den tiefsten Schmerz der Welt geplagt ist und dem keine der Leidensstationen erspart geblieben ist.“

*

Alfred Neuman

Die Heiligen / Legendäre Geschichten

Wiener Morgen-Zeitung: „Es ist eines jener, heute gewiss seltenen Bücher, die mit edler Schwermutigkeit reicher machen, die man nur zögernd weglegt und nicht vergibt.“

Josef Sandmeier

Das Gebirge / Novellen

Literarisches Echo: „Alles in allem: sehr starke Wortkunstbegabung.“

*

Franz Spunda / Hymnen

Frankfurter Zeitung: „Man muss vor diesen Versen an unsere großen Hymniker, an Novalis, an Hölderlin denken. Eine Seele vibriert, strömt verklärkt und wird in diesen Versen zu lichtvollem Lied, zu liebhaftem Licht.“

*

Jeder Band kartonierte M. 4.—

*

Ernst Weiß / Das Versöhnungsfest

Eine Dichtung in vier Kreisen

Geheftet M. 7.—, gebunden M. 10.—

Prager Tageblatt: „Ein bemerkenswertes Buch von starker Eigenart.“

Zu den Preisen 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Angebot 40% glatt



Heute aktuell

Paul Ernst

Der Zusammenbruch des Marxismus

Gebunden M. 7.—, gebunden M. 10.—

Berliner Tageblatt:

„Mit feinem Einfühlen in alle die tausendfältigen Begleit- und Folgeerscheinungen der deutschen Revolution untersucht er die Möglichkeiten, wie man aus dem Zusammenbruch wieder herauskommen könne. Der Marxismus hat seiner Meinung nach völlig versagt. Darin können wir ihm nur rechtgeben.“

*

Der Zusammenbruch des deutschen Idealismus

Gebunden M. 10.—, Halbleinen M. 13.—

Ein Dichter-Denker ruft die deutsche Jugend auf eigene, formbildende Kraft in sich zu wecken, einen Weg zu suchen aus den zahllosen Irrtümern unsrer bisherigen Kulturentwicklung. Deutschland, das „heilige Herz der Menschheit“, auch heute noch berufen, das erlösende Kunstwerk der Zukunft aus dem religiösen Grundtrieb seines Volkes zu schaffen, soll sein Ziel nun erkennen. Objektivität und redliche Kritik führen das Wort. Paul Ernst ist kein Moralist, kein Schwärmer, sondern beseelt vom männlichsten Gefühl eines für sein Vaterland ehrlich bekümmerten Herzens.

Die neue Bücherschau.

Zu den Preisen 30% Verlagszuschlag

Z

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachtsangebot
40% glatt

Z



Soeben erschien:

Gina Raus

Der Aufstieg

Eine Novelle

*

Diese Geschichte des Literaten „Müller“, der seine Lebensführung nach Beispielen der von ihm gelesenen Literatur einzurichten sich bemüht, zumal nach dem Helden von Stendhal's Rot und Schwarz, ist von der Verfasserin, die sich hier mit ihrem ersten Werk vorstellt, sachlich und durchdringend erzählt, mit einer außerordentlich diskreten Ironie, deren geschickte Handhabung um so erstaunlicher ist, als „Müller“ seine Geschichte selbst erzählt.

*

Geb. M. 4.—, geb. M. 8.—

Hierzu 30% Verlagszuschlag.

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Angebot: 40% glatt
Luxusausgabe mit 30% glatt

Z



Z

Vor kurzem erschien:

Ernst Weiß

Das Versöhnungsfest

Eine Dichtung in vier Kreisen

Gebunden M. 7.—, geb. M. 10.—
Luxusausgabe in Halbpergament M. 50.—

Ernst Weiß hat sich erst als Erzähler und Beherrscher der viel schwereren Form, der Viola, eine feste Stellung geschaffen, bevor er diesen ersten Gedichtband jetzt vorlegt. Diese Gedichte sind im Felde entstanden, und ihre innere Bewegung und ihr innerer Glaube, in dem sie sich zusammenschließen, ist aus den Überschriften der vier Kreise erkennbar: „Der Gegen-gott — Versöhnungsfest — Der Stern der Vereinigung — Gesänge der Menschen.“

Vom gleichen Autor

Mensch gegen Mensch

Roman

Gebunden M. 6.—, gebunden M. 8.—

Zu den Preisen 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachts-Angebot: 40% glatt

JEAN PAUL



DR. KATZENBERGERS BAD-REISE

MIT 110 ZEICHNUNGEN VON
WALO VON MAY

Zweite Auflage

„Die grotesk-humoristische Erzählung hat hier einen Illustrator von Geschmack und vielem Behagen gefunden. Mays zarte, liebevolle Zeichnungen passen sich in ihrer etwas altväterlichen Art dem Stile Jean Pauls ausgezeichnet an, sie sind immer liebenswürdig und von einem feinen poetischen Geist beseelt. Sie sind auf gelbem Unterton in den Text des Buches hineingedruckt und wirken in dieser Verschmelzung mit dem Satzbilde ausgezeichnet. Das ganze Buch mit einer schönen Fraktur einwandfrei gedruckt, zeigt einen sehr sicheren einheitlichen Charakter.“
Weser-Zeitung.

Halbleinen M. 35.—

JEAN PAULS PERSÖNLICHKEIT

Zeitgenössische Berichte, gesammelt und
herausgegeben von Eduard Berend

Hermann Hesse in B. Z. am Mittag: „.... Dieses Buch gehört zu dem wenigen Wichtigen, was seit einer Generation für diesen verschollenen Großen getan worden ist; es wird von der Gemeinde des Dichters mit Dankbarkeit begrüßt werden.“

Geheftet M. 15.—, Halbleinen M. 30.—



Zu den Preisen 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachtsangebot:
40% glatt.



In Auslieferung 21.-25. Tausend:

Otto Julius Bierbaum Sonderbare Geschichten

Die Freunde Biermanns
erwarten
dieses ihn so trefflich
charakterisierende
Buch.



Geheftet Mark 15.—, gebunden Mark 22.50
Hierzu 30% Verlagszuschlag.

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachtsangebot
40% glatt



Prinz Kuckuck

Leben, Taten, Meinungen und
Höllensfahrt eines Vollüstlings

In einem Seifenroman von
Otto J. Bierbaum

Zwei Bände

Friß Engel im Berliner Tageblatt:
„Ein reises Buch. Möge es nicht in unreife Hände fallen. Es gehört in die Hände der Erzieher, nicht in die der Mucker.“

Gebunden M. 25.—, Halbleinen M. 40.—
Hierzu 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachtsangebot:
40% glatt



Lange vergriffen
Neuausgabe jetzt lieferbar

Die Yankeedoodle-Fahrt und andere Reisegeschichten

Neue Beiträge zur Kunst des Reisens
von
Otto Julius Bierbaum

II.—15. Tausend

(Z)

Preis gebunden M. 20.—, gebunden M. 25.—
Hierzu 30% Verlagsaufschlag

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachtsangebot: 40% glatt

(Z)



(Z)

Louis Couperus KOMÖDIANTEN

Roman

M a g d e b u r g e r S e i t u n g :
In breiter Malerei entfaltet Couperus vor dem Leser das Leben der alten Schauspieler. Das ist des Romans Inhalt. Das Buch ist amüsant und lehrreich, es meistert einen riesenhaften Stoff und gibt in Romankapiteln Zeitgeschichte.

Andrej Bjalj PETERSBURG

Roman

B e r l i n e r T a g e b l a t t :
Das Buch schildert die Zustände in der vornehmen Welt der russischen Hauptstadt. Die Atmosphäre der kommenden Revolution durchsetzt dies Buch: sie findet ihren Niederschlag in der Tragödie des jungen Aristokraten Ablensow, der — von dem Gedanken der neuen Zeit ergriffen — zum Attentäter am eigenen Vater, dem in den Ideen des zaristischen Regimes gefangen gewesenen Ministerpräsidenten wird.

Jeder Band gebunden M. 18.—
Hierzu 30% Verlagszuschlag

Georg Müller Verlag München

Einmaliges Weihnachtsangebot
40% glatt



Soeben erscheint:

RUDOLF BUSCH Das Deutschlum in der Kunst Latinismus u. Germanismus

Mit 16 Bildbeigaben

Über die einzelnen Gedanken ist im ähnlichen Sinne vielerlei bereits geschrieben worden; was das Buch Neues bringt, das ist die Zusammenfassung dieser Theorien zu einer Folge, die einen kurzen Abriss der Weltkunstgeschichte bietet und solcher Art, gleichzeitig mit einer subjektiven Auffassung der Dinge verbunden, besonders für ein grösseres gebildetes Publikum instruktiv und anregend und in deutschem Sinne werbend wirken soll. Das Thema spielt sich von den Anfängen der Kunst durch die Drangperiode d. frühchristlich-romanischen-gotischen Epoche des Mittelalters zum Beginn der Renaissance und gipfelt in der negativen Beweisführung, in dem dargetan wird, wie die Einflüsse lateinischer Kultur bis zur Jetzzeit die national-germanische Entwicklung hemmten. Aktuell ist das Thema besonders in dem Sinne, als die jetzige politische Gruppierung und ihre Weltanschauung den Aufmarsch der Parteien im Weltkrieg, die gleichen Fronten auf dem Gebiete der Kunst sich gegenüber stehen lassen.

(Z)

Gebunden M. 15.— Gebunden M. 20.—
Hierzu 30% Verlagszuschlag

GEORG MÜLLER VERLAG
MÜNCHEN

Die billigen Weihnachtsbücher

Z	Julius Bab	Menschenstimme Gedichte aus der Kriegszeit 1914—1918	Die deutsche Kriegsliteratur 1914—1918 Eine kritische Bibliographie	Aus der Kritik		Ausstattg.	Preise		
							Kundenpreis	bed.	bar
			Zwei interessante Neuerscheinungen!	geb.	7.50	5.50	5.30		
				geb.	12.—	9.—	8.50		
	Karla König	Menschen Novellen	Stargarder Zeitung: ... Ein schöner, klarer, fein feiner Stil verrät, daß eine Berufene es unter- nimmt, ihre Leser in die Welt ihrer Gedanken und Reflexionen einzuführen ...	tart.	3.50	2.75	2.50		
	Einsame Feuer	Gedichte	Deutsche Kultur: ... Ihre Gedichte haben einen wahnsinnigen Titel. Sie glühen und brennen und lohen wie einsame Feuer. Selbst hier, wo alles Unrechte verfliegt — wie kraftlose Spreu wirkten ihre Rhythmen kräftig auf mich ein. Starke urtief Empfindung, gehaltener frisch geschwungener Ton klinkt aus den Verszeilen auf ...	tart.	4.50	3.50	3.20		
	W. W. Ullmenried-Naujed	Litauische Heide Lieder und Dainos	Deutsche Tageszeitung: ... Es sind sinnige, reizvolle Verse und Gedanken, die von dem Duft heimatlicher Bodenständigkeit erfüllt sind. Sie wer- den jeden Freund heimischer Kunst und Volkskunst erfreuen ...	tart.	3.50	2.75	2.50		
	Geschichten aus Litauen		Danziger Zeitung: ... Ob der Verfasser die Form des einfachen Liedes, ob die des Daino oder der Ballade braucht, er weiß in der verschiedenartigen Gestaltung sowohl den stimmungsvollen Ernst wie den frohen Humor mit glücklichem Gelingen zur Geltung zu bringen ...	tart.	4.50	3.75	3.50		
	Hildegard Voigt	Dornenfinder Gedichte	Ausland und Heimat: ... Alles, was eine ein- same, feinfühlige Frauenseele leiden kann, hat sie ge- föhlt und läßt es harmonisch ausklingen in Gedich- ten, die sie „Dornenländer“ nennt ... Stettiner Hausfrau: ... Die ergreifende Echt- heit des Gefühlsstones, das leidvolle Wissen um die Gebundenheit alles Menschentums reden hier eine erschütternde Sprache ...	tart.	3.50	2.75	2.50		
		Aphorismen	Deutsche Romanzeitung: ... Die Sprüche sind nie trivial, niets fesselnd und praktisch bereichernd und in ihrer kristallinen Klarheit oft von entzückend fein geschliffener Form ...	tart.	3.—	2.30	2.20		
	Lo Ullmenried-Naujed		Heimat und Volksbuchschule: ... Was der Titel des Büchleins verspricht, das hält er. Er lädt uns wirklich in den Garten einer Seele sehn, in einen Garten voll Sonnenschein und Freude, voll Frieder- duft und Glücksgefüls. Eine Dichterin spricht aus den Bildern und Skizzen, der das Kleine, uns oft unbedeutend Scheinende, wichtig und bedeutsam wird, die die kleinen Dinge mit einem solchen Zauber aus- zustatten weiß, daß auch wir sie liebgewinnen ...	tart.	4.—	3.—	2.80		
	Aus meiner Seele Garten	Stigzen und Märchen	geb.	5.50	4.30	4.—			
	Alfred Hein	Terzinen an die tote Isot Handnumerierte Büttenausgabe	Richard Dehmel: ... Ich habe die Terzinen mit An- dacht gelesen und manches Ergreifende darin gefunden ... Bücher-Warte: ... A. H. wird unter den deutschen Dichtern seinen Platz behaupten, und man kann an ihm nicht vorübergehen. Mit dem Wunsche auf eine glückliche Zukunft grüßen wir den Dichter ...	tart.	8.—	5.50	5.—		

Man beachte auch die Anzeigen vom 12., 14. und 16. Oktober

Norddeutscher Verlag für Literatur und Kunst, Stettin, Gutenberg-Haus

bar 11/10 Exemplare



SUSANNE STRANZKY

Ein Berliner Spekulantenroman aus den Jahren vor dem Kriege

von

N o r b e r t F a l k

„Susanne Stranzky“ gehört zu jenen Büchern, von denen man sagt, daß sie trotz ihres stattlichen Umfanges in einem Zuge gelesen werden müssen. Eine vortreffliche Beobachtungsgabe befähigte den Dichter dazu, Menschen von absoluter Glaubwürdigkeit zu schaffen, und sein technisches Geschick sorgte dafür, daß die Handlung unter Vermeidung toter Strecken langsam, aber stetig ihrem Kulminationspunkt zustrebt. Dadurch, daß der Kundige in den Figuren des Romans manchem Bekannten aus Literatursalon und -café begegnet, wird das Werk sicherlich nicht an Interesse verlieren. *National-Zeitung, Berlin.*

In Batik-Einband 22 Mark

ULLSTEIN & CO / BERLIN

P n i e !

Konsulreden-Bibliothek für Prediger ♦♦ ♦♦

In Verbindung mit zahlre. Mitarbeitern herausg. von

Adolf Ohly
ev. Pfarrer in Ginsheim

Preis jedes gebundenen Bandes M. 4.-

Z

Inhalt der einzelnen Bände:

1. Band: (79) Grabreden in allgemeinen Fällen.
(3. Aufl.)
2. " (75) Grabreden in besonderen Fällen.
(2. Aufl.)
3. " (80) Reden an Kindergräbern. (2. Aufl.)
4. " (80) Traureden für allgemeine Fälle.
(2. Aufl.)
5. " (80) Traureden für besondere Fälle.
6. " Taufreden.
7. " Konfirmationsreden. (2. Aufl. in Vorb.)
8. " Weihereden. (2. Aufl.)
9. " Weihereden.
10. " Reden u. Predigten bei verschiedenen
Veranlassungen.
11. " Predigten am Buß- und Betttag.
12. " Predigten am Gründankfest.
13. " Predigten am Reformationsfest.
14. " Predigten am Totensonntag.
15. " Synodal- und Visitationsspredigten.
16. " Kirchweih-Predigten.
17. " Antritts- und Abschiedsspredigten.
18. " Patriotische Predigten.
19. " Kurze Ausprachen für liturgische
Gottesdienste.
20. " Reden bei vorzugsweise weltlichen
Veranlassungen.
21. " Kinderspredigten.
22. " Gustav-Adolf-Fest-Predigten.
23. " Missionsfest-Predigten.
24. " Predigten bei Festen innerer Mission.
25. " Passionspredigten nach dem Gang
der Evangelien. (2. Aufl.)
26. " Silvester-, Neujahrs- und Oster-
predigten.
27. " Himmelfahrts- und Pfingstfest-
Predigten.
28. " Advents- und Weihnachtsspredigten.
29. " Passionspredigten über alttestament-
liche und epistolische Texte.
30. " Schulreden.
31. " Leichenpredigten.
32. " (150) Gebete bei Beerdigungen.

Lassen Sie die gangbare Sammlung nicht auf Lager fehlen.

Bezugsbedingungen:

Die Bände werden nur gebunden und bar geliefert.
Rabatt 40%.

Direkte Sendungen von 5 Exemplaren an mit $\frac{1}{2}$ Porto-
Berechnung, Verpackung frei. Einsendung des Betrags
nach Empfang auf Postcheckkonto 50 006 in Leipzig.

Verlag von G. Lunkenstein, Leipzig

Anzeige 15

Die Oberwelt

erster Teil aus der Menschenkunde jüngster Dichtung
von Carl Christian Bry. „Ihr wundervolles Heft
„Oberwelt“ hat mir einen ganz erlebten Genuss
verschafft. Das ist ja Lichtenberghaft! Die Apo-
logie des gesunden Menschenverstandes — herrlich!“
schreibt Hermann Burte, ungebeten an den Ver-
fasser. Vorzugsangebot bis 30. 10. auf Zettel.

Die Heimkehr München-Pasing

22. Jahrgang.

Illustrierter Literarischer Weihnachts- Katalog 1920

Nach langjährigen Erfahrungen eines er-
probten Sortimenters bearbeitet. — Ausführ-
liches systematisches Verzeichnis mit
mehr als 3000 neuen Preisangaben

der wichtigsten Werke. Sorgfältige technische
Ausmachung und möglichste Beachtung von
Sonderwünschen der Bezieher verbürgen einen
nutzbringenden literarischen Wegweiser
des Sortimenters für die Rundschau.
Gewicht des Katalogs nicht über 250 g. — Preise s. Verlangzettel.
Probeexemplare der vorjährigen Ausgabe kostenlos vom Verlag:
Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch
Stiftung, Dresden A. 1.

Z Soeben erschien:

Tabellarische Uebersicht über die Richtverfahren der Minenwerfer nebst allgemeiner Anleitung für die Tätigkeit des Richttrupps

Hauptmann Bruns

Lehrer für Minenwerferwesen an der Infanterie-Schule II

Mit 20 bildlichen Erläuterungen

Preis 4.— Mark ord. Rabatt 35% und 11/10.

Mithin ohne Sortimenterteuerungszuschlag zu verkaufen.

Bestellzettel liegt bei.

R. Eisenschmidt, Verlagsbuchhandlung., Berlin NW. 7.

Amalthea-Verlag



Hervorragende Neuerscheinung!

Graf Philipp Caylus „Kutscher Wilhelm“

Vier Rokokoschwänke
aus der Umwelt des Stalles.

Ins Deutsche paraphrasiert
von Dr. KARL TOTH.

Mit fünf mehrfarbigen Bildern und
vielen Vignetten von
FRANZ v. BAYROS.

Drugulindruck. * 1.—5. Tausend.

Preis: eleg. geb. M. 16.—

Prospekte für die Luxusausgabe kostenlos.

Bezugsbedingungen:

Bar mit 33½% u. 9/8, in Kommission nur
in Höhe der gleichzeitigen Barbestellung
und mit 25%.

Auslieferung: K. F. Koehler, Leipzig.
Bitte auf beiliegendem Bestellzettel zu verlangen.

Amalthea-Verlag

(Zürich — Leipzig — Wien)
Zentrale: Wien IV, Möllwaldplatz 2.



Bongs Klassiker-Briefwechsel

auf holzfreiem Papier

Kein Veringerer als Goethe hat darauf hingewiesen, daß Briefe das beste Mittel seien, um eine Persönlichkeit kennenzulernen, und daß uns bedeutende Menschen keine wertvolleren Gaben hinterlassen können als Sammlungen ihrer Briefe. Sie bilden die notwendige Ergänzung zu den Werken unserer Klassiker. Zahlreiche Bilderbeigaben in Kunstdruck bilden ein sehr belehrendes Anschauungsmaterial.

Goethes Briefwechsel mit einem Kinde. Seinem Denkmal. Von Bettina von Arnim. Neu herausgegeben und eingeleitet von Heinz Ameling. In geschmackvoll. Leinenband 35 M. In hochlegant. Halblederbd. 50 M.

Hebbels Briefe. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Theodor Pöppel. In geschmackvoll. Leinenband 35 M. In hochlegant. Halblederbd. 50 M.

Heines Briefe. Ausgewählt und eingeleitet von Dr. Hugo Vieber. In Leinenband 35 M. In Halbleder. 50 M.

Schiller und Goethe, Briefwechsel. Herausg. u. eingeleitet von Dr. Hans Heinrich Vorwerdt. In 2 geschmackvollen Leinenbänden 70 M. In 2 flüssigen Halblederbänden 100 M.

Eckermann, Gespräche mit Goethe, herausgegeben, mit Einleitung, Anmerkungen und Register versehen von Prof. Dr. E. Gatté. Mit 88 Abb. In 2 Leinenbänden 70 M., in Halbfanz 100 M. **Text-Ausgabe** in einem Leinenband 35 M., in Halbleder 50 M.

Weitere Ausgaben sind in Vorbereitung.

Bongs Breviere Faust - Brevier | Bibel - Brevier

Faust - Brevier
Herausgegeben von Emil Pirchan mit einem Geleitwort von Geh. Hofrat Prof. Dr. O. Walzel.

Preis gehftet 7 M., gebd. 10 M., in Gangleder 40 M. einschl. Zugsteuer.

Bibel - Brevier

Herausgegeben von Geh. Rat Prof. Dr. Eisden. Preis gehftet 7 M., gebd. 10 M., in Gangleder 40 M. einschl. Zugsteuer. Güttenausgabe in Gangleder, nummeriert, 60 M. einschl. Zugsteuer

Bismarck-Worte

Herausgegeben von Heinz Ameling mit einem Geleitwort von Geheimrat Prof. Dr. Erich Mards. In farbigem Umschlag gehftet 7 M., in biegsamem Einband 10 M., in Gangleder 40 M. einschl. Zugsteuer. Güttenausgabe in Gangleder, nummeriert, 60 M. einschl. Zugsteuer.

Bezugsbedingungen:

- Bei Einzelbezug 33½% Rabatt.
- Bei 10 und mehr Exempl. 40% Rabatt.

In Abetracht der Transportschwierigkeiten bitten wir Sie, uns schon jetzt auf anliegendem Bestellschein Ihren Bedarf für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft aufzugeben.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin — Leipzig

Sumurun

**Z Ein Roman
aus dem Morgenlande**

von

Richard Reiß

**Mit acht Aufnahmen
aus dem Film „Sumurun“**

M. 5.— ord.

**Der Roman folgt der Handlung
des Films und bringt die Haupt-
bilder daraus in vorzüglicher
Reproduktion.**

**Glänzende Absatzmöglichkeiten
gelegenlich der zurzeit statt-
findenden Aufführungen dieses
bedeutendsten deutschen Film-
werkes in:**

**„Wien und Berlin“
München
Frankfurt a. M.
Dresden
Stuttgart
Mannheim
Cassel
Essen
und vielen anderen**

Ausserst günstige Bezugsbedingungen!

Erich Reiß Verlag ♦ Berlin W 62

Goeben gelangt zur Ausgabe:

**Die Liebesbriefe
der Julie de Lespinasse**

1773—1776

**in glänzender Verdeutschung, mit Einleitung
und Anmerkungen von**

Dr. Arthur Schurig

**mit 2 Kunstdrucken, gedruckt in Original-Unger-Fraktur,
8°, XXIV und 344 Seiten**

**Vorzugsausgabe (Nr. 1—100) auf bestem holz-
freiem Friedenspapier, in Halb-
leder handgebunden M. 150.—**

**Allgem. Ausgabe, in Halb-
leinenband M. 25.—
gehäftet M. 18.—**

**2 Expl. der allgem. Ausgabe mit 40%
bar mit 33 1/3 % und 13/12, Einband netto,
— Vorzugsausgabe bar mit 33 1/3 % —**

**Die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur!
Ein Feuerbrand in Buchstaben!**

**Peter Schlemihls
wundersame Geschichte**

**mitgeteilt von Adelbert von Chamisso
mit 9 zweifarbig. Vollbildern nach den Kupfern
von George Cruikshank**

**Erste die wiedergefundene Urfassung verwendende
Ausgabe, herausgegeben von**

Dr. Arthur Schurig

**Zweiter endgültiger Neudruck pour cent lecteurs
als Vorzugsausgabe (Nr. 101—261, davon
151 für den Handel) auf echtem deutschen Bütten-
papier, in handgebundenem altertümlichen Einband**

**(Vorzugsausgabe Nr. 1—100 vor Erscheinen
vergriffen!)**

M. 60.—

bar mit 33 1/3 %

**Dresden
Lehmannsche Verlagsbuchhandlung**

Der historische Kampf um die „Tiedje-Linie“

Soeben erschien in unserem Verlage:

„Materialsien, betreffend die Friedensverhandlungen“
Viertes Beiheft / Amtlicher Druck, autorisierte Ausgabe

Die deutsche Note über Schleswig

Im Auftrage des Auswärtigen Amtes
herausgegeben von

Johannes Tiedje

Drei Ausgaben: Deutsch/Dänisch/Englisch

Die Teilung Schleswigs auf dem Grunde nationaler Gerechtigkeit und betreuender Garantien für die abzutretenden Minderheiten durchzuführen, war mehr als 10 Jahre hindurch das diplomatische Bemühen Bismarcks, aber weder die Regierungen, noch die Völker Europas brachten seinen politisch schöpferischen, durchaus modernen Gedanken jenes Verständnisses entgegen, das allein die Bürgschaft für die Durchführung einer gerechten Abtretung war, und die Intransigenz Dänemarks, insbesondere des dänischen Königshauses, brachte 1875 den deutsch-dänischen Ausgleich zum Scheitern.

Die Erfahrungen eines halben Jahrhunderts im Schatten einer völkopsychologischen Belastung der Ostseestaatengemeinschaft mit einer verhältnismäßig so geringen Territorialfrage, die aus der Not der Weltkatastrophe gewonnene Reise vollendetes Demokratie, nicht zuletzt das geistige Erwachen der jungen schleswigschen Bewegung, die ihr geschickt geheiligtes Panier des „up ewig ungedeelt“ in voller Achtung des Selbstbestimmungsrechtes der mindigen Bevölkerung nicht in einer starren geographischen Grenzlinie, sondern allein in der lebendigen Brandungslinie des deutschen Volksstums bis an die Grenze des Mehrheitswillens der Gemeinden gewahrt und verwirklicht sieht, ermöglichen es der deutschen Reichsregierung, dem dänischen Nachbarstaate durch die Internationale Kommission in Flensburg als einmütigen Ausdruck des deutschen Volkswillens und als verantwortliche Mindestforderung der deutschen Republik in dem hier vorgelegten Vorschlage zur Teilung Schleswigs eine bleibende Verständigung und einen endgültigen Ausgleich anzubieten. Die ausgereckte Hand nachbarlichen Entgegenkommens wurde abermals von Dänemark ausgeschlagen; einzig und allein trägt Dänemark vor den künftigen Geschlechtern die schwere Verantwortung dafür, daß die schleswigsche Frage eine offene Frage bleibt und daß die Leiden und Kämpfe seiner Bevölkerung nur in neuer Gestaltung sich fortsetzen.

Die deutsche Note bietet in ihren gutachtlichen nationalen und wirtschaftlichen Darlegungen und in ihren, mit großer Sorgfalt errechneten bevölkerungsstatistischen Tabellen für jedes künftige Studium der schleswigschen Frage die unentbehrliche Grundlage. Sie ist der Schlüssel zum Verständnis des völkischen Kampfes der Deutschen in Dänemark.

Die Note erscheint in deutscher, dänischer und englischer Sprache, um gegenüber jeglicher Mythenbildung, woher sie auch komme, den Demokratien der Welt dokumentarisch vor Augen zu halten, daß das deutsche Volk in der schleswigschen Frage mit den ewigen Mächten des Rechtes und der Gerechtigkeit im Bunde steht und in diesem Bunde allen Feindgewalten zum Trost seine Forderungen zuversichtlich in die Zukunft trägt.

Die deutsche Note ist ein bleibendes Zeugnis grundfäßlicher deutscher Friedensliebe!

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis 3.50 Mark / Nettopreis 2.60 Mark / Barpreis 2.35 Mark / Partie 13/12

Auslieferung: Berliner Kommissionsbuchhandlung/Berlin und Fleischer/Leipzig

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin W 8

S. Lutz-Steinweg Verlag, Stuttgart
Birkenwaldstr. 31.

=====**Friedensausstattung**=====

[Z]

Bar mit 40%

A. Dufresne, Der Meister im Schachspiel.

Theoretisch-praktische Anweisung zur schnellen und gründlichen Erlernung des Schachspiels. Mit zahlreichen Musterpartien von Anderssen, Kolisch, Morphy, Paulsen, W. Steinitz, Bird, Blackburne u. a. Geh. M. 4.50

Elegant in Hlwd. geb. M. 6.50

Das anerkannt beste Schachlehrbuch in schöner Ausgabe.

Das Billardspiel. Praktische u. gründliche Anleitung

zur Erlernung von P. Trouville. Mit einem vollständigen Reglement und mit vielen Illustrationen. 4. Auflage

Elegant brosch. M. 2.—, geb. M. 2.50

Scat-Spiel. Kurze leicht fassliche Anleitung zur gründlichen

Erlernung. Herausgegeben vom Scatklub „Nullo“. 7. Aufl.

Elegant brosch. M. 2—

Erster deutscher Reichs-Knobel-Comment.

Sammlung der interess. Würfeltouren mit humoristisch-poetischer Einleitung. Trostbüchlein für Kneipgenies. Herausgegeben von „Denen von und zu Knobelsdorf“. 8. Auflage. Allen Freunden des Humors gewidmet. Brosch. M. 2.—

Arabische Punktierkunst. (Geomantie.) Das

einzig vollständige Buch. Nebst Anhang: Berechnung der Namen, Verzeichnis von Glücks- u. Unglückstagen, Tabelle der geheimen Würfelkunst, Bleigießen, Handwahrsgekunst. Zusammengestellt aus Abul Hamadani Kotaibah von P. Wildermuth. 8. Auflage. Elegant brosch. M. 5.—

H. Reinecke. Das Buch der Gratulationen.

Sammlung von ausgewählten Festgedichten. 1. Neujahrswünsche. 2. Weihnachtswünsche. 3. Geburtstagswünsche. 4. Gedichte zu Jubelfesten. 5. Gedichte bei verschiedenen Festlichkeiten. 224 Seiten. Elegant brosch. M. 4.50

Polterabend - Scherze und Deklamationen.

Reichhaltigste Sammlung der besten Szenen und Vorträge ernsten und heiteren Inhalts. 5. Aufl. Elegant brosch. M. 3.20

Briefsteller für Liebende beiderlei Geschlechts von A. Liebtreu. 6. Auflage.

Fein brosch. M. 1.75

Der kleine Tanzmeister. Unentbehrliches Hilfsbüchlein für tanzlustige Damen und Herren. 6. Auflage. Elegant brosch. M. 2.50

Tabellen zur Berechnung der Zinsen von

30000 Mark herab zu 1 Mark auf die Zeit von 5 Jahren bis zu 1 Tage. Von H. Reinecke. Geheftet M. 6.50 Offiziell empfohlene Zinstabelle, auf vielen Bureaus im Gebrauch.

Schriften-Vorlagen für Techniker und Maler aller Fächer von Baurat Hagen. 3 lithographierte Hefte.

4.—6. Auflage. Preis das Heft M. 5.—

Heft 3. Inschriften an Haus und Gerät.

Die Rundschrift. Bearbeitet von L. Hintz. Sechs Musterschreibhefte zum Selbstunterricht u. Schulgebrauch.

Einzelheft M. 0.80. Heft 1-6 zus. brosch. M. 4.80

Der Junggeselle

Die populärste Wochenschrift

[Z]



Wöchentlich Aufl.: 45000—50000 Expl.

Neuer Preis:

Ab 1. Oktober M. 2.70 ord. jedes Heft.

Preis und Versandbedingungen durch den Verlag

Der Junggeselle · Berlin W. 30
Nollendorfplatz 9.

R. LOWIT VERLAG
NEUE BÜCHER

Zur Geschichte des Zionismus

[Z] **1.-10. Tausend**

Leon Kellner

Theodor Herzls Lehrjahre

Mit zahlreichen, bisher unbekannten Bildnissen in Tiefdruck.

Geb. M. 10.—

Einzel mit 30%, Partie 11/10.

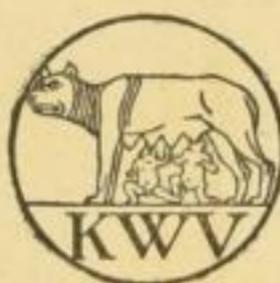
25 Exemplare mit 40%.

„Ein schönes und würdiges Denkmal des Unvergesslichen.
Ein ungemein lebenswertes Buch.“

„Neue Freie Presse“ Wien.

WIEN-I-FLEISCHMARKT 1

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN



Am 6. Oktober gelangt in Leipzig zur Ausgabe:

CARL STERNHEIM BERLIN *oder* Juste milieu

Geheftet M. 7.-, gebunden M. 10.-

Auf gebundene Bücher 25 Proz. rabattierter Verlags-Teuerungszuschlag

Schon bei der ersten Ankündigung des Buches als eine

ERLEDIGUNG

der Reichshauptstadt wehrte sich ein Teil jener Presse, die in jedem Schritt des Autors einen Dolchstoß für ihre Tendenzen sieht, mit der Antwort

„Berlin wird diesen Schlag nicht verwinden“

was Ironic sein sollte, aber ganz etwas anderes war. / Der Buchhandel bestellte in richtiger Schätzung der zu erwartenden Massenwirkung so große Posten der Schrift, daß wir gleich die

erste Auflage auf fünfzigtausend

erhöhen mußten. Wir bitten weitere Bestellungen freundlichst sofort aufzugeben, da ein Neudruck in diesem Jahre sich nicht wird ermöglichen lassen. Gleichzeitig seien Sternheims übrige Schriften zur Lagerergänzung empfohlen.

Kasimir Edschmid: Carl Sternheim hat den klassischsten deutschen Stil

Der Tag: Sternheims Kunst ist das Gebot der Stunde

Carl Sternheims Prosa

Das literarische Aufsehen, das durch Sternheims erste Prosaerzählung „Napoleon“ erregt wurde, ist noch in aller Erinnerung und wurde durch die „Neue Zürcher Zeitung“ in die Worte zusammengefaßt: Sternheim ist einer der stärksten deutschen Dichter, sicherlich derjenige, der die Gesellschaft mit der Stichflamme einer mitunter grellen Erkenntnis beleuchtet. Mit welcher Sicherheit werden Bestandteile der zeitgenössischen Millionenstadt gezeigt, und vor allem, wie werden mit der Kunst der Worte Menschen und Verhalten bildhaft veranschaulicht, wobei Intimes und Verwegenes in künstlerische Atmosphäre gerückt ist. Einzelheiten sind Höchstleistungen sprachlichen Ausdrucksvermögens.

*

Europa

Roman in 2 Bänden. Geh. je M. 6.—; geb. je M. 12.—

Auf gebundene Bücher 25 Prozent vollrabattierter Verlagsteuerungszuschlag.

Der Expressionismus im neuen Roman!

Die oft diskutierte Frage, ob die Deutschen einen Roman im höchsten, von den Franzosen und Russen des neunzehnten Jahrhunderts geschaffenen Sinne haben können – Carl Sternheims Europa ist vielleicht die bejahende Antwort.

Berliner Tageblatt schreibt: Das Buch hat geistige Größe, hat Einblicke und Ausblicke. Was Zeitkritik daran ist, wiegt schwer: man hört, indem man noch lebt, seinen eigenen Grabgesang.

*

Chronik

von des zwanzigsten Jahrhunderts Beginn

2 Bände. Geh. je M. 6.—; geb. je M. 12.—

Aus einer Besprechung der Weser-Zeitung: Es liegt keine Anmaßung in dem Titel. Der Autor darf sich rühmen, in diesen Erzählungen Menschen und ihr Erleben, Typen unserer Zeit, so treffend und mit unserem Empfinden übereinstimmend dargestellt zu haben, wie kein anderer vor ihm und um ihn herum. In einer Sprache, einem Stil, der ebenso treffend der Ausdruck unserer Zeit zu sein scheint; Inhalt und Form wie aus einem Guß; der reiche Inhalt fast das Gehäuse sprengend. Gerade heraus und mitten hinein, getreu der Devise: „Kampf der Metapher!“ Wenig Worte, kein Geplapper, keine Schwärmerei, selbstvergessen und nichtssagend, drängender Stoff in knappster Hülle.

*

Im Jüngsten Tag erschienen in Einzelausgaben die Erzählungen:

Busekow · Napoleon · Schuhlin · Meta · Ulrike

Kasimir Edschmid erklärt summarisch: Immer mehr erstaune ich über das Gesamtbild, den Komplex Sternheim

Otto Flake: Sternheim schrieb Komödien von aristophanischem Rang

Im Kurt Wolff Verlag ist jetzt vereinigt:

Carl Sternheims Dramenzzyklus Aus dem Bürgerlichen Heldenleben

Perleberg

Komödie

geh. M. 3.-; geb. M. 6.50

Die Hose

Ein bürgerliches Lustspiel

geh. M. 6.-; geb. M. 10.-

Die Kassette

Komödie

geh. M. 6.-; geb. M. 10.-

Bürger Schippel

Komödie

geh. etwa M. 6.-

geb. etwa M. 10.-

Neue Auflage im Druck

Der Snob

Komödie

geh. etwa M. 6.-

geb. etwa M. 10.-

Neue Auflage im Druck

Der Kandidat

Komödie

geh. M. 6.-; geb. M. 10.-

1913

Schauspiel

geh. M. 6.-; geb. M. 10.-

Tabula rasa

Schauspiel

geh. M. 6.-; geb. M. 10.-

Blätter für Kunst und Literatur: Sternheim verdankt das heutige Theater die repräsentative Komödie und die Prosa Erzählungen von großer Stilreinheit und Kraft der Zeichnung.

Deutsche Allg. Zeitung: Ohne Übertreibung! Es wird augenblicklich auf deutschen Bühnen kaum ein besseres Theaterstück gegeben.

Berliner Tageblatt: Dieses stärkste Werk der bürgerlichen Komödie Sternheims ist in seiner geistigen Geladenheit und ungeheuren Spannkraft der Zeitatmosphäre Gipelpunkt und letzte Steigerung.

Frankfurter Zeitung: Sternheim ist Theatraliker von Gnaden

KURT WOLFF VERLAG / MÜNCHEN

Gesellschaftsstücke und Bearbeitungen von Carl Sternheim

★

Der Scharmante

Lustspiel nach Maupassant / Geh. Mk. 3.-, geb. M. 6.50

Die Marquise von Arcis

Schauspiel in fünf Aufzügen nach Diderot / Geb. M. 10.-

Das leidende Weib

Drama in vier Aufzügen nach Maximilian Klinger / Geh. M. 3.-, geb. M. 6.50

Der Geizige

Komödie in fünf Aufzügen nach Molière / Geh. M. 3.-, geb. M. 6.50

Frankfurter Zeitung: So knappe 5 Akte (Marquise von Arcis) sind rar. Der Dialog funktioniert mit mechanischer Präzision. Man ist gespannt, man bewundert Und doch war's nicht das Wort, auch nicht der menschliche Impuls, was den erschütternden Eindruck gab, es war der schauspielerische, der szenische Einfall. Sternheim ist sublimer Theatraliker seiner Idee.

★

Luxus- und Vorzugsdrucke von Erstausgaben der Bücher Carl Sternheims

Don Juan

Eine Tragödie / Gedruckt in der Offizin W. Drugulin auf bestem Friedenspapier und in Halbleder gebunden M. 36.-

1913

Ein Schauspiel / Mit Zeichnungen von Ernst Stern, auf bestem Friedenspapier gedruckt und in Halbleder gebunden M. 36.-

Tabula rasa

Ein Schauspiel / Auf bestem Friedenspapier bei der Offizin W. Drugulin in tausend numerierten Exemplaren gedruckt und in Halbpergament gebunden M. 36.-

Auf sämliche gebundene Bücher 25 Proz. Verlags-Teuerungszuschlag

Die Vossische Zeitung: Sternheims Sprache ist wie stets Genuss

Zur Lagerergänzung empfohlen:

**[Z] Romane
berühmter Männer und
Frauen**

- Bd. 1. Schumacher, H. V., Lady Hamilton
- „ 2. Schumacher, H. V., Lord Nelsons letzte Liebe
- „ 3. Zabel, Eugen, Roman einer Kaiserin
- „ 4. Lux, Jos. Aug., Grillparzers Liebestroman
- „ 5. Duncker, O., Liebesidyll Ludwigs XIV.
- „ 6. Schirokauer, A., Ferdinand Lassalle
- „ 7. Lux, Joseph Aug., Lola Montez
- „ 8. Duncker, O., Marquise von Pompadour
- „ 9. Schumacher, H. V., Kaiserin Eugenie
- „ 10. Freimark, Hans, Marie Antoinette
- „ 11. Duncker, Dora, George Sand
- „ 12. Schumacher, H. V., Kaiser Napoleon III.
- „ 13. Schirokauer, A., August der Starke
- „ 14. Brockdorff, Gertr. v., Die letzte Zarin
- „ 15. Stiehler, Dr. A., Goldene Berge
- „ 16. Freimark, Hans, Ein livländisch Herz
- „ 17. Kraft, Zdenko von, Maria Theresia
- „ 18. Freimark, Hans, Johann v. Leiden
- „ 19. Semerau, Dr. A., Prinz Louis Ferdinand
- „ 20. Vietor, C. E., Die letzte Königin von Neapel
- „ 21. Sonneck, Rita, Graf von Brühl

Jeder Band geheftet M. 6.50 ord.
in Leinenersatzstoff „ 15.—
in Leinen gebunden „ 20.—

Bei 10 Exemplaren geheftet und
gebunden gemischt 40% Rabatt.
Der Einband wird voll rabattiert

Bestellzettel anbei!

**Verlag von Rich. Bong
Berlin und Leipzig**

[Z]**Ein fröhliches Buch:****ROMAIN ROLLAND**

**Meister
Breugnon**

35. bis 40. Tausend**Geheftet 12 Mark / Gebunden 18 Mark**

Seit dem unsterblichen „Onkel Benjamin“ von Claude Tillier ist so kein Buch geschrieben worden. So leicht und so schwer, so ernsthaft und so froh. Unphilosophisch und unpolitisch nennt der Verfasser das Buch im Vorwort. Dabei spricht köstlichste, das Dasein behauptende Philosophie aus jeder Zeile, und unter einem Mantel von Scherzen und Derbheiten verbirgt sich auch manches politisch feine und kluge Wort. Wie dieser Bildschnitzer und Künstler des 17. Jahrhunderts lachenden Mundes über die großen und kleinen Beschwerden des Lebens dahinschreitet, wie er Pest, Krieg, Tod an sich vorbeilaufen lässt und bei allem Ungemach immer den Schelm im Nacken sitzen hat, das kann nur ein ganz wundervoller, innerlich freier Mensch, der selbst Ähnliches erlebt und bewusst hat, so schildern.

Die Hilfe.

**Literarische Anstalt
Rütten & Loening
Frankfurt am Main**

②

Die Neuauflage von**Prof. Dr. Hermann Karsten****Flora von Deutschland, Deutsch-Oesterreich und der Schweiz.**

ist soeben in 2 prachtvollen Bänden fertiggestellt.

Die 2. verbesserte und vermehrte Auflage umfasst 1282 Seiten mit 1400 Pflanzenabbildungen. Fremdländische Medizinal- und technisch wichtige Pflanzen haben volle Berücksichtigung gefunden. Die Ausgabe bildet somit einen glänzenden Ersatz für die grossen Pflanzenwerke von Thomé und Hallier etc. und ist namentlich für Schulen und Botaniker unentbehrlich.

Preis der beiden Bände hoch eleg. geb. M. 60.—**13/12 mit 40% (Einb. 30%)****Berlin-Lichterfelde****Hugo Bermühler Verlag****EDUARD STUCKEN**② **Die weissen Götter**

Roman

Fünfte Auflage

Drei Bände * 1250 Seiten * Preis geh. M. 37.—, geb. M. 54.—

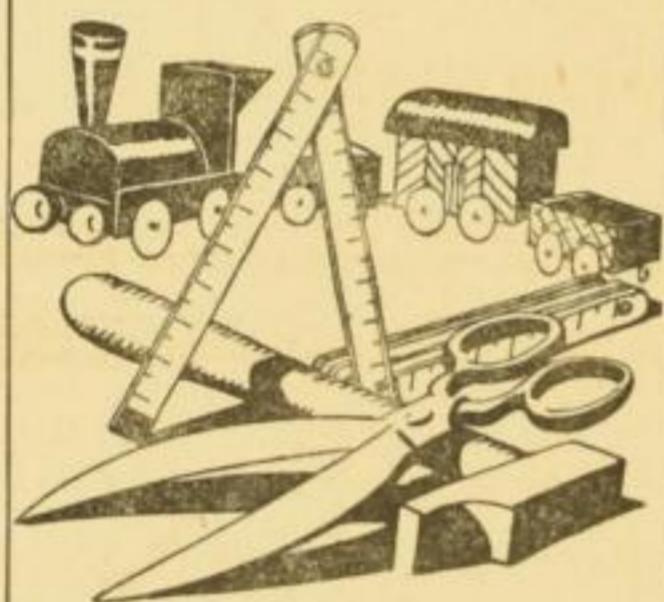
Karl Hans Strobl schreibt am Schluss eines fünfspaltigen Feuilletons im „Neuen Wiener Journal“: Diese Bücher Stuckens sind eine Flucht vor der Wirklichkeit unserer Tage, sie entziehen uns der Umwelt, in der wir leben, und geben uns die Erschütterungen einer anderen, und dennoch haben wir immer irgendwie das Gefühl, uns durch die Menschen und Ereignisse in all ihrer Seltsamkeit der Deutung der Rätsel unserer Tage näher zu wissen. Um dieser berauschkend geheimnisvollen Schönheit des Abenteuerlichen willen liebe ich diese gewaltigen deutschen Bücher.

Erich Reiss Verlag / Berlin W 62

Ein Kollege, der Bücher schreibt, ist keine alltägliche Erscheinung. Ganz besonderer Beachtung empfehlen wir den herren Kollegen — und bitten um eifrigste Verwendung — die vorzüglich eingeführten, jetzt wieder in Neuauflage vom Kollegen Hermann Pfeiffer herausgegebenen

Dobachs Spiel- und Beschäftigungsbücher

Bastelkünste
und Liebhaberarbeiten
von Hermann Pfeiffer.

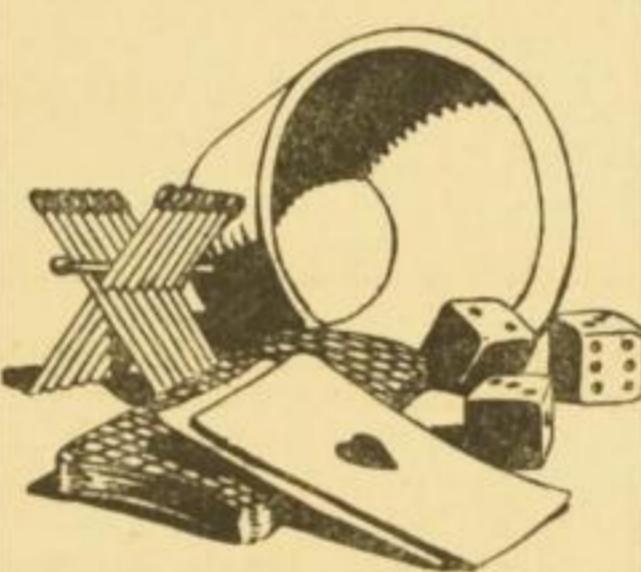


Verlag von W. Dobach & Co.
Berlin - Leipzig - Wien - Zürich

Mit 250 Modellbildern und 140
erläuternden Zeichnungen.
2., verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis gebunden Mk. 16.—.

Kunststücke,
Gesellschaftsscheze
- und Probleme -

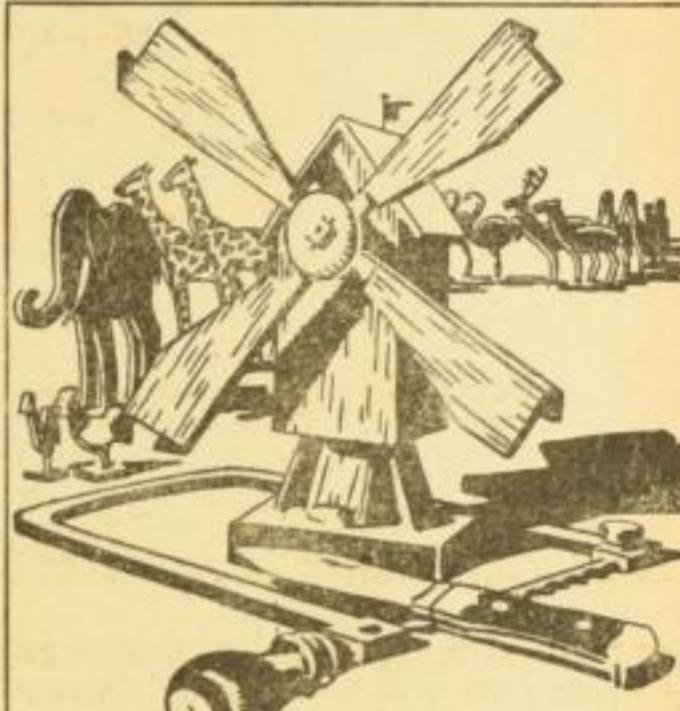


von Hermann Pfeiffer.

Verlag von W. Dobach & Co.
Berlin - Leipzig - Wien - Zürich

Mit über 300 Abbildungen und
Figuren im Text.
3., verbesserte und vermehrte Auflage.

Preis gebunden Mk. 20.—.



Arbeiten aus
Zigarrenkistchen
von Hermann Pfeiffer

Verlag von W. Dobach & Co.
Berlin - Leipzig - Wien - Zürich

Mit einem Titelbild, über 300 Modellbildern
und erläuternden Zeichnungen im Text und
einer Doppeltafel.

Preis gebunden etwa Mk. 18.—.
(Unter der Presse.)

Bezugsbedingungen: Bar mit 35% u. 11/10.

1 Exemplar für Buchhändler-Eigengebrauch mit 45%.

Leipzig, Oktober 1920.

W. Dobach & Co.

Theodor Fisher Verlag  Freiburg im Breisgau

(*) Soeben erschien:

Naturschäze der Heimat

Biologische Darstellungen nutzbarer oder schädlicher Pflanzen und Tiere Deutschlands
Herausgegeben von Dr. Eberhard Albrich-Berlin-Dahlem

Reihe A

Hest 1

Pflanzen

Der Besenginster

Bau, Lebenserscheinungen, Verbreitung und Nutzen von *Sarothamnus scoparius* (L.) Koch
insbesondere seine Bedeutung für die Zertilindustrie und Ödlandkultur
nebst einem Anhang über den

Besenginster Spartium junceum L.

von
Dr. E. Albrich

Erster Assistent am botanischen Museum in Dahlem, Mitarbeiter und Dozent
bei der Staatl. Hauptstelle für den naturwissenschaftlichen Unterricht zu Berlin

Mit 18 Abbildungen im Text und 8 Tafeln

Preis M. 12.— ord., M. 8.40 netto, M. 7.50 bar. Bei gleichzeitigem Barbezug 11/10.
Ich liefere „bedingt“.

Die Sammlung „Naturschäze der Heimat“ stellt sich die Aufgabe, heimische Pflanzen- und Tierformen, welche dem Menschen Nutzen bringen oder Schaden stifteten, auf biologischer Grundlage in möglichst erschöpfenden Einzel-darstellungen zu schildern. Diese Schilderungen sind für einen möglichst weiten Leserkreis bestimmt; sie sollen auf streng wissenschaftlicher Grundlage beruhen, aber allgemein verständlich sein. Die Darstellungen sollen ein Bild geben von dem äußeren und inneren Bau der geschilderten Pflanzen- und Tierformen, ihren Lebenserscheinungen, Vorkommen und Verbreitung innerhalb und außerhalb unserer Heimat. Ferner sollen sie eingehend ihren Nutzen oder Schaden schildern, sowie die Wege der Nutzbarmachung weisen oder die Mittel angeben zur Verhinderung oder Bekämpfung der durch sie verursachten Schäden.

Wissenschaftlich einwandfreie Untersuchungen sollen der Darstellung zugrunde liegen, die nach Möglichkeit durch gute Zeichnungen möglichst nach der Natur unterstützt sein soll.

Die Sammlung umfaßt zunächst zwei Reihen, von denen die erste Reihe A Pflanzen, die zweite Reihe B Tierformen der Heimat behandeln sollen.

Die einzelnen Bände erscheinen in zwangloser Folge und stellen jeder für sich ein abgeschlossenes Ganzes dar. Ihrem Inhalte nach ist die Sammlung für weiteste Kreise bestimmt. Sie wendet sich nicht nur an den wissenschaftlich gebildeten Fachmann, sondern an alle Naturliebhaber. Als besondere Aufgabe stellt sich die Sammlung, auch der Praxis zu dienen. Sie will die heimischen Naturschäze weitesten Kreisen zugänglich machen und ihre Nutzbarmachung für den Haushalt des Menschen anregen, dabei aber zugleich dem Schutz unserer heimischen Fluren dienen und einer Schädigung oder gar Vernichtung heimischer Naturschäze nach Möglichkeit entgegentreten. Die Sammlung soll an ihrem Teile dazu beitragen, die Schäze, welche uns die Heimat bietet, heben zu helfen und den Sinn für die Schönheiten des deutschen Vaterlandes zu wecken und zu Beobachtungen in der Natur anzuregen.

Das furchtbare Schicksal unseres Vaterlandes zwingt uns, den Blick ganz auf das zu richten, was wir an heimischen Naturschäzen besitzen. Diesen Besitz zu wahren und zu mehren und für die Zukunft nutzbar zu verwerten, muß eine unserer vornehmsten Aufgaben sein. Wissenschaft und Praxis müssen Hand in Hand gehen, um dieses Ziel zu erreichen. So soll denn auch die Sammlung „Naturschäze der Heimat“ an ihrem Teile dazu beitragen, dem Vaterlande zu helfen und mitarbeiten an dem Wiederaufbau.

Zur tätigen Verwendung stelle ich weiterhin „bedingt“ zur Verfügung die vier kürzlich erschienenen Neuheiten:

1. Unsere Nährstoffe und Nahrungsmittel, ihre Verarbeitung und Ausnutzung. Eine Einführung in unsere Ernährung auf Grund eigener Arbeit, von Prof. Dr. L. Spilger, Bensheim. Mit 6 Abb. im Text. M. 8.— ord., 2.10 netto, 1.95 bar. = Von Interesse für höhere Schulen, Volks- u. Hauswirtschaftsschulen. —
2. Heimatlehre als Grundlage aller Volksentwicklung. Ein Programm f. d. Wiederaufbau. Von Dr. Konrad Guenther, a. o. Professor an der Universität Freiburg i. Br. M. 2.50 ord., 1.75 netto, 1.62 bar. = Für Lehrer an Hoch-, Mittel- und Volkschulen. =
3. Entwicklung, ihre Ursachen und deren Gestaltung, von Dr. Horst Wachs, Rostock. M. 2.40 ord., 1.68 netto, 1.56 bar. = Zur Versendung an wissenschaftlich arbeitende Biologen empfohlen. =
4. Pilzlehrbuch, von Valentin Wüst, Oekonomierat. 350 neue Kochvorschriften. Mit einem Anhang Spar-Rüche und einem Verzeichnis: Die bekanntesten eßbaren Pilze und ihre Benützung. M. 6.— ord., 4.20 netto, 3.90 bar. 2 Expl. à M. 3.60 bar, 11/10 = à M. 3.30 bar, 22.20 Expl. à M. 3.— bar.

Ich bitte, zu verlangen. Zettel anbei.

Theodor Fisher.

Freiburg i. Br., Oktober 1920.

Z



Bongs Schön-Bücherei

Bruno Wille
Lebensweisheit

Eine Deutung unseres Daseins in Aussprüchen
führender Geister.

Bruno Wille
Und gib uns Frieden

Ein Buch weltlicher Andacht aus deutschen Dichtern.

Georg Hermann
Das Biedermeier im Spiegel seiner Zeit

Briefe, Tagebücher, Memoiren,
Volkssagen und ähnliche Dokumente.

Alfred Semerau
Die Männer der Freiheit

in ihren Schriften, Briefen, Erinnerungen, Tagebüchern.

Otto Ernst
Sterntaler und Sonnengulden

Ein Sammelbuch deutschen Humors.
Vom Mittelalter bis zur Romantik.

Otto Ernst
Garten unterm Regenbogen

Ein Sammelbuch deutschen Humors.
Von der Romantik bis zur Neuzeit.

Camill Hoffmann
Briefe der Liebe

Dokumente des Herzens aus zwei
Jahrhunderten europäischer Kultur.

Rudolf Pechel und Felix Poppenberg
Rokoko

Das galante Zeitalter in Briefen, Memoiren, Tagebüchern.

Erich Sturtevant

Vom guten Ton
im Wandel der Jahrhunderte

Ernst Müssebeck

Gold gab ich für Eisen

Deutschlands Schmach und Erhebung in zeitgenössischen
Dokumenten, Briefen, Tagebüchern a. d. Jahren 1806—1815.

Jedes Buch ist in einer seinem Charakter angepaschten Schrift gedruckt und weist
anderen Buchstaben auf. Jeder Band ist in unterschiedlichen Umschlag geb.
Preis für jeden Band Kart. M. 12.—, in Leinen geb. M. 30.—
in Halbleder M. 42.—; 6 Leinenbände, beliebig ausgewählt, in
künstlerischer Geschenkkassette M. 186.—

Bezugsbedingungen:

Bei Einzelbezug 33 1/3 % Rabatt.

Bei 10 und mehr Exempl. 40 % Rabatt.

Der Einband wird voll rabattiert.

In Anbetracht der Transportchwierigkeiten bitten wir
Sie, uns schon jetzt auf anliegendem Bestellschein Ihren Be-
darf für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft aufzugeben.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin — Leipzig

L. Staadmann Verlag Leipzig



Der nach dem bekannten Roman
von

Karl Hans Strobl

Das Frauenhaus von Brescia

bearbeitete

Film

wird nach seinen großen Erfolgen in

Berlin

und

Leipzig

in allen größeren Städten gezeigt werden.
Ich empfehle die Buchausgabe (ge-
heftet M. 6.—, gebunden M. 10.—),
für die ich entsprechende Schleifen habe
herstellen lassen, auf Lager zu halten.

Bestellzettel anbei!

Z

Leipzig, L. Staadmann

**VERLAG
DER WEISSEN BÜCHER
MÜNCHEN**

Im Anschluß an die Bücher des
Bô-Yin-Râ erschien soeben:

FIONA MACLEOD
DAS
GÖTTLICHE
ABENTEUER

Berechtigte
deutsche Übertragung von
Aga Seloe

Geheftet 7 Mark,
geb. mit Verlagsteuerungszuschlag 12 Mark



Der irische Dichter verslicht hier moderne mystisch-religiöse Betrachtungen mit alten gäischen Sagen und Liederstücken. Es ist ein Buch religiöser Lebensweisheit, das so ganz in Handlung aufgelöst ist, daß sich Leib, Seele und Wille eines Menschen trennen, auf die Wanderschaft gehen und allerlei Erlebnisse haben, welche die Beziehungen von Leib, Seele und Willen klären und vertiefen. Die tiefe religiöse Weisheit durchzieht, wie alle irische Dichtung eine schwermütige Poesie, so daß man das kleine Buch mit einer Freude liest, die okkulte Bücher selten geben. Die Übersetzung ist mustergültig. Obwohl fast wörtlich getreu, liest sie sich doch wie ein Original.

Hauptauslieferung
bei F. Bölsmar in Leipzig

Z
BB
Bongs
Klassische Bücherei
aller Zeiten und Völker

Auf holzfreiem Papier.

Anzengruber, Dorfromane

Herausgegeben und eingeleitet von Anton Bettelheim / Mit einer Beilage in Kunstdruck / Titelzeichnung von Willh. Belling.
Inhalt: Der Schandfleck. Der Sternsteinhof.
In Kleinen M. 30.—, in Halbtonz. M. 45.—, in Halbperg. M. 50.—

Eichendorff, Romantische Novellen

Mit einer Einleitung von Felix Lorenz / Mit Eichendorffs Bildnis in Gravüre / Titel- und Einbandzeichnung von Hanns Thaddäus Höher.
Inhalt: Aus dem Leben eines Taugenichts. Das Marmorbild. Das Schloß Durande. Die Entführung. Die Glückstitter. Viel Lärm um Nichts.

Goethe, Die Wahlverwandtschaften

Herausgegeben und eingeleitet von Prof. Dr. Karl Alt / Mit Goethes Bildnis in Gravüre / Titel und Einbandzeichnung von Willh. Belling.

Ludwig, Zwischen Himmel und Erde
Die Heiterthei und ihr Widerspiel

Herausgegeben u. eingeleitet von Dr. Arthur Cloesser / Mit Otto Ludwigs Bildnis in Gravüre / Titel und Einbandzeichnung von Hanns Th. Höher.
Jeder Band in Ganzleinen M. 30.—, in Halbleder M. 40.—, in Halbpergament M. 50.—

Heinrich Heine,
Buch der Lieder und Neue Gedichte

Mit einer Einleitung von Helene Herrmann / Mit Heines Bildnis in Gravüre und einer Handschriftprobe / Titel und Einbandzeichnung von Willh. Belling.

In Ganzleinen M. 30.—,
in Halbleder M. 50.—, in Halbpergament M. 55.—

Weitere Bände sind in Vorbereitung. Steigerung der Herstellungskosten bedingt entsprechende Preiserhöhung

Bei Einzelbezug 33 $\frac{1}{3}$ % Bar-Rabatt
Bei 10 und mehr Expl. 35% "

Bei 20 " " 40% "

Der Einband wird voll rabattiert.

In Anbetracht der Transportschwierigkeiten bitten wir Sie, uns schon jetzt auf anliegendem Bestellschein Ihren Bedarf für das Herbst- und Weihnachtsgeschäft aufzugeben.

Deutsches Verlagshaus
Berlin · Bong & Co. · Leipzig

Ullsteins Weltgeschichte

In Verbindung mit 28 der ersten deutschen Hochschullehrer herausgegeben von

Prof. Dr. J. v. Pflugk-Harttung

Sechs Bände (mit je ca. 650 Seiten)
in Ganzleinen gebunden 1500 Mark
in Halbleder gebunden 1800 Mark
einzelne mit 35% Rabatt (glatt)

A u s l a n d p r e i s e :

	Ganzl.	Halbl.		Ganzl.	Halbl.
Schweiz	Fr. 360.-	400.-	Dänemark, Norwegen	Kr. 360.-	400.-
Frankr., Belg., Luxemburg	Fr. 720.-	800.-	Holland	Gulden 180.-	200.-
Italien	Lire 900.-	1000.-	Japan	Yen 180.-	200.-
Spanien	Pes. 360.-	400.-	U. S. A. Merito . . .	Dollar 72.-	80.-
England	Pfd. 13/10/-	15/-	Argentinien	Pes. Pap. 360.-	400.-
Schweden	Kr. 270.-	300.-	Brasilien	Mrs. 360.-	400.-

Firmen, die sich besonders für den Vertrieb interessieren, bitten wir, sich mit uns ins Einvernehmen zu setzen

Propaganda-Material wird zur Verfügung gestellt

Verlag Ullstein & Co, Berlin

Das Gesamtwerk Karl Marx in Titeln und Daten

Neuerscheinung:

Marx-Bibliographie

Ein Lebensbild Karl Marx' in biographisch-bibliographischen Daten

Von

Ernst Drahm

(Themals Archivar der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands (S.P.D.)

Bei dem stetig wachsenden Einfluß, den der Sozialismus auf das internationale staatliche Leben gewinnt, ist es überall als schwer zu entbehrender Mangel empfunden worden, daß ein Gesamtbild der publizistischen Leistung von Karl Marx, dem Begründer des modernen wissenschaftlichen Sozialismus, nur durch Vermittlung seiner Schüler und Nachfolger zu erlangen war. Man mußte sich auf die Herausgeber seiner Schriften verlassen, die immer nur eine Auswahl aus dem gewaltigen Stoff, der aus der Feder des Altmeisters des Sozialismus stammt, bringen konnten. Das Lebenswerk dieses noch lange nicht voll gewürdigten deutschen Klassikers des Sozialismus aus eigener Anschauung in sich aufzunehmen, fehlte der historisch-chronologische Faden. Ihn gibt das vorliegende Buch an die Hand, soweit dies der heutige Stand der Marx-Forschung ermöglicht. Vorausgeschieden ist ein Lebensbild im „Biographischen Daten“; ihm folgt der Hauptteil des Buches: die Titel und die quellenmäßigen Nachweisungen der „Werke und Schriften“ sowie der „Briefe“. Als weitere Orientierung schließt sich die Aneinanderreihung von „Werken und Aufsätzen“ zur „Marx-Bibliographie“ an, und zum Schluß sind „die im Buchhandel erhältlichen Marx-Ausgaben“ genannt. Erst durch die vorliegende Schrift ist ein geordnetes Selbststudium in der Lebensarbeit Karl Marx ermöglicht. Karl Marx und seine geistige Leistung ist dadurch erst Gemeingut der deutschen Wissenschaft geworden.

Die „Marx-Bibliographie“ erschließt das gesamte Werk Karl Marx jedem, auch dem Laien-Leser!

Bezugsbedingungen:

Ladenpreis: 9 Mark / Nettopreis 6,75 Mark / Barpreis 6 Mark / Partie 13/12

Ausslieferung: Berliner Kommissionsbuchhandlung / Berlin u. Fleischer / Leipzig

Deutsche Verlagsgesellschaft für Politik und Geschichte m. b. H. in Berlin W8

**Unentbehrlich für jeden
Theater- und Musikkreis:**

Opernführer

Von Fr. Dittmar. / Vollständig neu bearbeitet und bis auf die neueste Zeit ergänzt von C. M. Franke
(Lehrmeister-Bücherei Nr. 310/14) 276 S. Geh. M. 6.—

In knapper kritischer Würdigung behandelt der Band den Inhalt von 139 Opern, darunter alle wertvollen neuen, von 59 Komponisten mit kurzen einleit. Mitteilungen über deren Leben u. Schaffen.

**Ständig im Schaufenster auslegen!
Kleines schmuckes Plakat unberechnet!**

Lebhaften Absatz aus der „Lehrmeister-Bücherei“ finden sich:

Kurzes Lehrbuch der Vortragskunst. M. 1.20. [Nr. 123]
Die Lehre von der Dichtkunst. M. 2.40. [Nr. 253/54]
Die Kunst des Singens. M. 1.20. [Nr. 237]

Wir bitten zu verlangen

Hachmeister & Thal, Leipzig

Was sollen unsere jungen Mädchen lesen?

Z Ein literarischer Führer von
Agnes Haider

Preis: M. 1.50.

Der bisherige große Absatz der kleinen, von der Presse aufs beste empfohlenen Schrift hat gezeigt, daß sie in der Tat „einem dringenden Bedürfnis“ abhilft. Sie wird zweifellos

für Weihnachten

wieder von vielen Eltern u. a., aber auch von den jungen Mädchen selbst als zuverlässiger Ratgeber bei der Auswahl der Weihnachtsbücher benutzt werden.

Wir liefern bei Bestellung auf beiliegendem Zettel bis 30. Oktober 1920

bar mit 50%,

sonst mit 40% und 13/12.

Berlin-Lichterfelde.

Edwin Runge

**Franz Goerlich, Verlagsbuchhandlung
Breslau I**

**Einmaliges Vorzugsangebot,
mit 40%,
wenn bis 20. Oktober bestellt.**

Wohlwods Volks- und Jugendbibliothek.

Jeder Band geh. 1.50 M., in Bibliothekseinband 3.75 M.,
sein gebunden 4.50 M., Doppelbd. 3.— M. bzw. 5.25 u.
6.— M., einschl. Verleger-Teuerungszuschlag.

1. Spare in der Zeit, so hast du in der Not. Eine Erzählung aus dem Volksleben von O. Höder. 3. Aufl.
- 2./3. Ferdinand der Ziegenhirt. Von C. Lichtenfeldt. 4. Aufl.
- 5./6. Der verlorene Sohn. Von C. Lichtenfeldt. 3. Aufl.
- 7./8. Der Mutter Segen oder die beiden Waisenkinder. Von C. Lichtenfeldt. 2 Teile. 4. Auflage.
- 9./10. Im Dienste der Nächstenliebe. Erzählung von C. Lichtenfeldt. 2 Teile. 3. Auflage.
- 11./12. Der Holzschnitzer. Von C. Lichtenfeldt. 2 Teile. 2. Auflage.
13. Verschiedene Lebenswege. Erzählung von O. Baher.
14. Frühes Leid. Erzählung von Albert Fries.
15. Daniel Hansen. Erzählung von Otto Wald.
16. Drahtbinder-Franz. Von Ernst Neumann. 2. Aufl.
17. Durch Nacht zum Licht. Von S. Michaut.
18. Handwerk hat goldenen Boden. Von Paul Friebe.
19. Der kleine Stiefelpuher vom Brandenburger Tor. Erzählung von Ernst Neumann.
21. Der Bienenhannes. Erzählung von Ernst Neumann.
22. Wer hat's am besten? Erzählung von G. Schulz.
23. Ehrlich währt am längsten. Erzählg. von S. Michaut.
24. Beten hilft. Erzählung von Cl. Düsterhoff.
- 25./26. Aus Großvaters Märchenschatz. Von Paul Friebe.
27. Im Kampf um Liebe und Pflicht. Von W. Hägeholz.
28. Vertrau auf Gott, er hilft in Not. Von E. Groeger.
29. Streifdämonen. Von Alfred Beetschen.
30. Vorgetan und nachgedacht, hat manchem schon viel Leid gebracht. Erzählung von E. Neumann.
31. Gottes Wege sind nicht unsere Wege. Von E. Groeger.
- 32./33. Zwischen Eis und Feuer. Ein Ritt durch Island. Von Jón Svensson. Autorisierte Übersetzung von Johannes Mayrhofer. 4. Auflage.

Mit Illustrationen, geh. 7.50 M., Bibliotheksband 9.75 M.,
Geschenkband 10.50 M.

34. Schlichte Grüße. Von Max Niedurny.
- 35./36. Hendrik Storms Söhne. Von Ludwig Blümde.
37. Im Juche der Fremdenlegion. Erlebnisse eines jungen Oberschlesiens. Bearbeitet von Paul Burgund.
- 38./39. Die Brüder vom Försterhaus. Von L. Blümde.
- 40./41. Im Bürgerrock und Fürstenkleid. Erzählungen für die Jugend und das Volk von Max Niedurny.
- 42./43. In bunter Gesellschaft. Von Paul Friebe.
- 44./45. Beim Krähenschuster. Von Ernst Wienede.
46. Aus denkwürdiger Zeit. Von Amanda Sonnenfels.
47. Ich hab' mein Eisen geschmiedet. Erzählung aus dem Weltkriege von 1914/18 von E. Grabowski.

G. Danner's Verlag,
Mühlhausen i. Th.

Neuerscheinungen:

Buch der Reden. Band 19.

(Z) **Reden**
für
vaterländische Vereinigungen.

Ansprachen und Reden für Gedenktag und Festlichkeiten in vaterländischen, — Krieger-, — Militär- und anderen Vereinen, sowie Vereinigungen der Kriegsbeschädigten und ehemaligen Kriegsgefangenen nebst einem

Anhang:

Gedächtnisfeiern.

Herausgegeben von

A. L. Reiser.

Preis M 2.— und 50% Teuerungszuschlag.

Festdichtungen

Glückwünsche, Trinksprüche, Scherzgedichte und Tafellieder für festliche Gelegenheiten

von

J. Reinhold.

Preis M 2.—
u. 50% Teuer.-Zuschl.

**Wie erfahre ich meine
? Zukunft ?**

Ein Buch zur Beantwortung von Schicksalsfragen durch Karten und Orofel für jung und alt.

Anhang:
Sylvesterscherze.

Von

Fritz Ewald.

Preis M 2.—
u. 50% Teuer.-Zuschl.

Wir können nur bar liefern.

— Verlangzettel anbei. —

Gebr. Hofer, Verlagsanstalt
Saarbrücken, Berlin, Leipzig, Stuttgart

[Z]

Die Ziege

Welche Beinamen gibt der Volksmund der Geiß?

Sammle Redensarten von der Geiß und vergiß nicht: die könnte eine Geiß zwischen die Hörner lüssen, der geht der Mund wie der Geiß, wenn sie an der Dornheck steht. Der Ehrlich hat die Geiß gestohlen. — Welche Eigentümlichkeiten der Geiß haben besonders Anlaß zu Bildern gegeben?

Welche Rolle spielt der Bock in Redewendungen?

Erkläre: bockbeinig, Bocksprünge machen, Bockbier (weil es die Trinker leicht umstößt), ins Bockshorn jagen, Bocksteufel . . . !

Wie wird Bock auf Gegenstände übertragen?

Rennst du Flurnamen deiner Heimat, die mit Geiß oder Bock zusammengesetzt sind?



Ein Kapitel aus der neuen
deutschen Grammatik

Die deutsche Seele in der Sprache

von Cäcilie Walder



Bestellzettel liegt bei.

Philip Reclam jun. Leipzig / Inselstraße

Neu zur Auslieferung vorrätig (23. Liste)

Universal-Bibliothek gehestet:

Nr. 721-24 a. Klopstock, Der Messias.	Nr. 5057/58 a. Schücking, Eine dunkle Tat.
Nr. 1597. Blüthgen, Die schwarze Kaschla.	Nr. 5147-49 a. Schweizerisches Zivilgesetzbuch.
Nr. 4164/65. Mieses, Schachmeisterpartien. Band 2.	Nr. 5213/14. Hagen, Norika.
Nr. 4547. Benedix, Die Dienstboten.	Nr. 5419. Molo, Totes Sein.
Nr. 4739. Mozart, Der Schauspieldirektor.	Nr. 5449. Kraatz u. Hoffmann, So'n Windhund!
	Nr. 5987. Kriminalfälle, Bd. 12 Manolescu, der Fürst d. Diebe.

Universal-Bibliothek in Pappband:

Achleitner, Der Eisenbahnstreit	Mt. 4.—
Alexis, Roland von Berlin	" 13.—
Anderesen, Märchen. Band 1	" 11.50
— — Band 2	" 8.50
Arnim, Goethes Briefwechsel mit einem Kinde	" 10.—
Bellamy, Ein Rückblick aus dem Jahre 2000	" 5.50
Bern, Deklamatorium	" 11.50
Boyesen, Faustkommentar	" 4.—
Brachvogel, Friedemann Bach. Band 1 u. 2 zus.	" 13.—
Gaudet, Briefe aus meiner Mühle	" 4.—
— Abenteuer des Herrn Tartarin aus Tarascon	" 4.—
Droste-Hülshoff, Die Judenbüche	" 2.50
Flaubert, Madame Bovary	" 10.—
Fouqué, Undine	" 2.50
France, Professor Bonnards Schuld	" 4.—
Fried, Lexikon fremdsprachlicher Zitate	" 5.50
Gerhard, Die Stangenjäger	" 2.50
Gerstäcker, Das sonderbare Duell	" 2.50
— Der Kunstreiter	" 7.—
— Die Regulatoren in Arkansas	" 10.—
Girschner, Musikalische Aphorismen	" 2.50
Groller, Detektiv Dagoberts Taten und Abenteuer	" 10.—
Heine, Neue Gedichte	" 2.50
Hille, Aus dem Heiligtum der Schönheit	" 2.50
Hoffmann, Meister Martin	" 2.50
Homer, Odyssee	" 7.—
— Gesänge (Ilias und Odyssee zusammen)	" 13.—
Iffland, Meine theatralische Laufbahn	" 4.—
Immermann, Münchhausen. Band 1 und 2	je " 8.50
Jókai, Die goldne Zeit in Siebenbürgen	" 5.50
Kennan, Zeltleben in Sibirien	" 7.—
Kipling, Schlchte Geschichten aus Indien	" 2.50
Koran, Der	" 11.50
Krickeberg, Überflüssig. — Der häßliche	" 2.50
Lagerlöf, Eine Gutzgeschichte	" 4.—
Lamprecht, Porträtgalerie	" 4.—
Lenau, Gedichte	" 8.50
Michelet, Die Frau	" 5.50
— Die Liebe	" 5.50
Resa, Weihnachtsgeschichten	" 2.50
Rosegger, Peter Lenz	" 2.50
Scott, Ivanhoe	" 8.50
Shakespeare, Kaufmann von Benedig	" 2.50
Sienkiewicz, Die Dritte. — Lux in tenebris lucet	" 2.50
Smiles, Selbsthilfe	" 7.—
Spitta, Psalter und Harfe	" 4.—
Stern, Die Wiedertäufer	" 2.50
Stieler, Gedichte. Band 2 (Weil's mi freut!)	" 2.50

Z Universal-Bibliothek in Pappband:

Stieler, Gedichte. Band 5 (Hochlandslieder)	Mt. 2.50
Storm, Ein Doppelgänger	" 2.50
Swift, Gullivers Reisen	" 7.—
Tillier, Mein Onkel Benjamin	" 5.50
Tolstoi, Kindheit	" 4.—
Turgenjeff, Dunst	" 5.50
Voneisen, Liebesbrevier	" 2.50
Widermuth, Hagestolze	" 2.50
Wolff, Allgemeine Musikkunst	" 2.50
Zobeltiz, Das Brett des Karneades	" 2.50
Zola, Das Fest in Coqueville u. a. Nov.	" 4.—

Universal-Bibliothek in Geschenkband:

Alexis, Die Hosen des Herrn von Bredow	Mt. 12.—
Balzac, Die Frau von 30 Jahren	" 10.—
— — in Halbfranz	" 11.—
Björnson, Das Fischermädchen	" 8.50
Cervantes, Don Quijote. Band 1 und 2	je " 15.—
Eichendorff, Das Marmorbild. — Schloß Durande	" 6.75
— — in Halbfranz	" 8.—
Faraday, Naturgeschichte einer Kerze	" 8.50
— — in Halbfranz	" 9.50
Fichte, Reden an die deutsche Nation	" 10.—
Friedrichs des Großen ausgewählte Briefe	" 12.—
Habberton, Helenes Kinderchen	" 8.50
— — in Halbfranz	" 9.50
Hebbel, Gedichte	" 13.50
Heyse, Zwei Gefangene	" 6.75
Hoffmann, Kreisleriana. — Der Dichter und der Komponist. In Halbfranz	" 9.50
Jacobsen, Frau Marie Grubbe	" 12.—
— — in Halbfranz	" 13.—
Kinkel, Otto der Schluß	" 6.75
Kügelgen, Jugenderinnerungen eines alten Mannes	" 15.—
Lenau, Gedichte	" 13.50
Marc Aurels Selbstbetrachtungen	" 8.50
Montesquieu, Persische Briefe	" 12.—
Reuter, Dörläuchting	" 10.—
Rodenbach, Die Eiche am Kreuzweg	" 8.50
Schiller und Goethe, Briefwechsel. Band 1, 2 u. 3 je	" 12.—
Schwegler, Geschichte der Philosophie	" 13.50
Sienkiewicz, Quo vadis?	" 19.50
Smiles, Charakter	" 10.—
— — Selbsthilfe	" 10.—
Spitta, Psalter und Harfe	" 8.50
Tegnér, Trittofs-Sage	" 8.50
Tolstoi, Chadshi Murat	" 8.50
Tschudi, Königin Maria Sophia von Neapel	" 8.50
— — Napoleons Sohn	" 10.—
Vollmann-Leander, Träumereien an französischen Räumen. In Halbfranz	" 9.50
Whitmann, Grashalme. In Halbfranz	" 11.—
Wilde, Das Bildnis des Dorian Gray	" 10.—

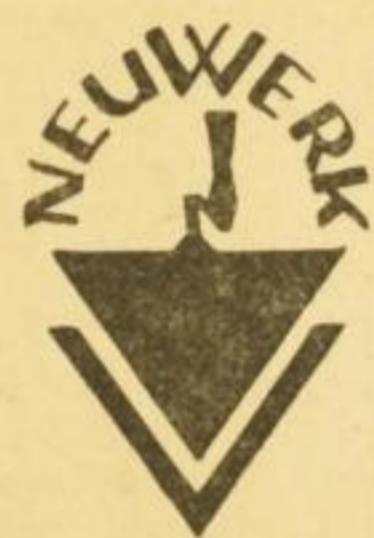
Romane:

Adlersfeld-Ballestrem, Triz. Band 1 und 2 geb. . Mt. 15.—

Verschiedenes:

Stage, Neues Testament. Große Ausgabe. Geh. Mt. 6.—
— — in Halbleinen 15.—

DER PFLUG



DER PFLUG

Sammelband einer werdenden Bewegung.

Die werdende Bewegung, die hier zum erstenmal geschlossen vor die Öffentlichkeit getreten ist, bekundet eine organische Zusammenfassung der heutigen religiösen Sehnsucht, des heutigen sozialistischen und pazifistischen Gewissens und des Naturerlebens und Heimaterlebens unserer Tage. Wo das Religiöse in dieser alles umfassenden Macht geahnt wird, wo die Not der Gegenwart die Sehnsucht nach einer besseren wirtschaftlichen Gerechtigkeit, nach einer friedlichen Verständigung geweckt hat, wo der politische und wirtschaftliche Zusammenbruch eine neue Liebe zu den Bergen und zu dem Landleben der Heimat erstehen liess — dort überall begegnet dieser bedeutsame Band dem tiefsten Verständnis. Kräftige Volkstümlichkeit vereinigt sich hier mit künstlerischem Geschmack. Georg Flemmig, jener stille einflussreiche Lehrer im Landstädtchen, kennt die echte Mystik, die von der Tiefe her alle Kreise des Lebens überschaut und umfasst. In seinen anschaulichen Bildern, die ihm aus der Natur seiner Heimat zuströmen, weiss er die tiefsten Gedanken für jedermann verständlich zu machen. Otto Herpel, der aus seinem Buch über die Kriegslyrik und aus seinen Novellen und aus seinem jüngst aufgeführten Drama und aus seiner Schriftleitung des „Neuen Werkes“ bekannt ist, bringt dieselbe Liebe zum Ausdruck, die auch ihn zu einem Sozialismus und Pazifismus drängt, die über allen Parteien steht, weil er für alle Not das gleiche Verständnis aufzubringen vermag. Friedrich Niebergall versteht es, die verschiedenen Ausgestaltungen des Sozialismus untereinander zu unterscheiden und auf das Letzte hinzuweisen, das ihnen allen zugrunde liegt. Eberhard Arnold, der in den Furche-Kreisen, in den Neuwerk-Kreisen und in der Jugendbewegung bekannt ist, weiss die Zusammenhänge zwischen dem ursprünglichen Christusgeist und dem verbindenden Gemeinschaftsgeist nach, der in Männern wie Gustav Landauer und den kommunistischen Siedlern pulsirt. Karl Joseph Friedrich und Karl Röttger gelangen hier zu einer fruchtbaren Verwertung ihrer dichterischen Gabe. Die Bilder von Karl Thylmann, Sieg und H. Hecker tauchen das Gemeinschaftserlebnis dieses Buches in die letzte Sphäre des Seins, in der das künstlerische und das religiöse Leben zu einer Einheit werden. Alle religiös bewegten Kreise und alle die für das Problem des Sozialismus und Pazifismus offen sind, müssen diesen Sammelband kennen, da sie an der hier vertretenen Bewegung nicht vorübergehen können.

Preis M. 6.—. Bar mit 35%, Partie 13/12

NEUWERK-VERLAG, SCHLÜCHTERN

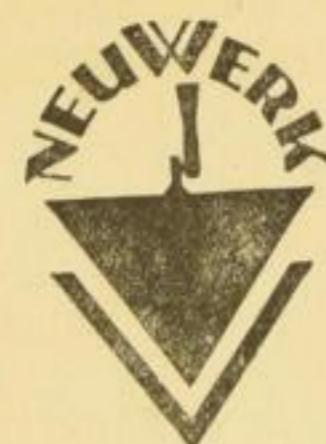
Z



Innenschau-Bücherei

In der Innenschau - Bücherei lässt der Neuwerk-Verlag Menschen wie Zinzendorf zu uns reden, die mit ihrem inneren Auge zur Wesensschau gelangt sind. Die Lebensbejahung eines Zinzendorf ist frei von jeder falschen Enge theologischen oder philosophischen Denkens. Von innen her vermag man hier zu schauen, was Gott tut und sieht deshalb auch, was wir tun sollen und tun müssen. Was unser Vaterland und die Welt heute braucht, ist eben jene Schau des inneren Auges, die das Wesentliche der Dinge erkennt, den Zusammenhang in der Natur und in der Menschheit erlebt, und deshalb zur gemeinschaftsbildenden, kulturbauenden Tat führt. Das religiöse Bedürfnis der Gegenwart ist ebenso stark wie ihr sozialer Drang zu echter Gemeinschaft, zu der Tat, die allein aus dem Gemeinschaftsgeist geboren werden kann. Deshalb rechnet der Neuwerk-Verlag mit Sicherheit auf das stets steigende religiöse und soziale Interesse unserer Tage.

Neuwerk-Verlag, Schlüchtern



Innenschau-Bücherei

Zinzendorf

Über Glauben und Leben

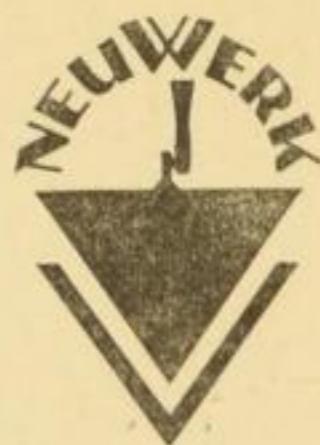
Aus Zinzendorfs Worten ausgewählt, zusammengestellt, mit Anmerkungen und Nachwort versehen von Otto Herpel u. einer Einführung v. Gerhard Reichel

Ladenpreis M. 15.—

Bezugsbedingungen:
bar mit 35%, Partie 13/12
Wir bitten zu verlangen

[Z]

Neuwerk-Verlag, Schlüchtern

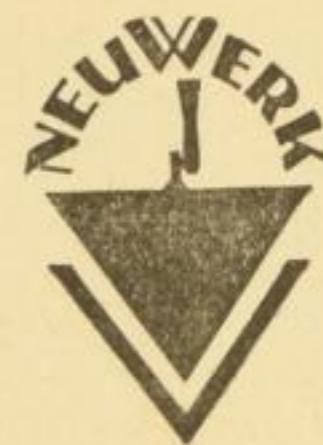


Heimat-Bücherei

Für den Neuwerk-Verlag gibt es keine Scheidung des Naturerlebens und des Heimaterlebnisses von der religiösen Sphäre und der sozialen Verantwortung; sondern hier kommen Dichter und Denker zur Geltung, die tief im Boden der Heimat gewurzelt, überall die Stimme Gottes vernehmen und überall das Auge Gottes schauen. Hier werden die Herzen warm für die Not unseres Volkes und für seine Sehnsucht nach echter Liebe und wahrer Gemeinschaft, hier werden die Kräfte geahnt, die aus den tiefsten Quellen des Seins dem werktätigen Leben zugeführt werden müssen. Deshalb rechnet die Heimat-Bücherei des Neuwerk-Verlages ebenso auf die religiös und sozial empfindenden Schichten unseres Volkes wie auf alle die, die Heimat lieben und die Echtheit des Naturlebens und Landlebens suchen.

Bezugsbedingungen:
bar mit 35%, Partie 13/12
Wir bitten zu verlangen

Neuwerk-Verlag, Schlüchtern



Heimat-Bücherei

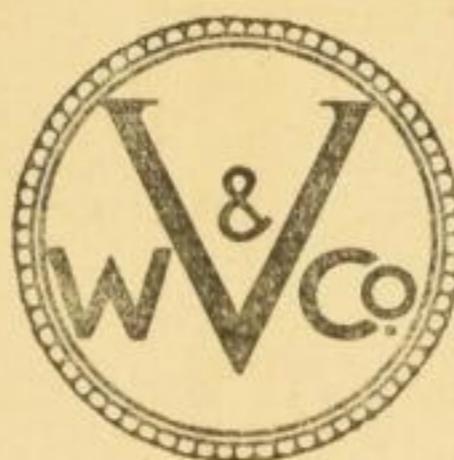
Schlesiens Heide und Bergland
von
Hans Christoph Kaergel

Ladenpreis M. 15.—

Vor der Abstimmung in Oberschlesien spricht hier nochmals das deutsche Herz eines deutschen Dichters zu uns. Das ganze Buch ist erfüllt von der Liebe zur Heimat, die urdeutsch ist und es bleiben muss. Der Erfolg des Buches ist durch seine Schilderung, durch die Zeitnotwendigkeit, zugleich aber auch durch die künstlerische Art der Darstellung und Ausstattung gesichert.

[Z]

Neuwerk-Verlag, Schlüchtern



Nachdem auch die Generalversammlung des „Centralvereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler“ in Berlin beschlossen hat, bei unseren Zeitschriften keinen Teuerungszuschlag zu erheben, werden wir auf unsere Zeitschriften fortan den

Verkaufspreis wieder aufdrucken.

Auf die Verkaufspreise gewähren wir bei einem Bezug von schon 26 Exemplaren ab, den selbst die kleinste Buchhandlung ohne Mühe auf unsere beliebten Familien- und Frauenzeitschriften erreichen kann,

50% Rabatt.

Ein Teuerungszuschlag darf nicht erhoben werden.

Probehefte zur Gewinnung neuer Abonnenten liefern wir Ihnen in beschränkter Anzahl kostenlos. Ihre Bemühungen in der Gewinnung neuer Abonnenten unterstützen wir auch sonst in weitgehender Weise und bitten, für besondere Verwendung Vorzugsofferte von uns zu verlangen.

Mit Hochachtung

W. Vobach & Co., Leipzig.

14 täglich

(jährlich 26 Hefte)
erscheinen:

Praktische Damen- und Kinder-Mode.

Verkaufspreis Mt. 1.20 vierzehntäglich.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 25 Exemplaren 65 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab 60 Pfg. netto.

Vobachs Frauen- und Moden-Zeitung.

Verkaufspreis Mt. 1.30 vierzehntäglich.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 25 Exemplaren 70 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab 65 Pfg. netto.

50%

4 wöchentlich

(jährlich 13 Hefte)
erscheinen:

Moden-Zeitung fürs Deutsche Haus.

Verkaufspreis Mt. 1.20 vierwöchentlich.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 25 Exemplaren 65 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab 60 Pfg. netto.

Neue illustrierte Frauen-Zeitung.

(Mit Sterbegeld-Versicherung.)

Verkaufspreis Mt. 1.40 vierwöchentlich.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 25 Exemplaren 75 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab 70 Pfg. netto.

50%

Als Ergänzung-Abonnement zu diesen vier Zeitschriften erscheint jetzt
zur Vereinfachung Ihrer Expedition unter dem gemeinsamen Titel:

Vobachs Schnittmusterbogen.

Vierwöchentlich 50 Pfg. ord.,
30 Pfg. netto.

Es besteht für die Abonnentinnen keinerlei Zwang, den Schnittmusterbogen als Ergänzung-
Abonnement zu beziehen. — Bei „Vobachs Schnittmusterbogen“ bleiben die bisherigen
Bezugsbedingungen bestehen, da es sich nur um ein Ergänzung-Abonnement zur
Erhaltung des Abonnentenstandes handelt.

Deutsche Wäsche- und Handarbeits-Zeitung.

Mit Gratis-Schnittmusterbogen in jedem Heft.

Verkaufspreis Mt. 1.50 vierwöchentlich.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 25 Exemplaren 80 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab 75 Pfg. netto.

50%

Mode und Wäsche.

Mit Gratis-Schnittmusterbogen in jedem Heft.

Verkaufspreis Mt. 1.80 vierwöchentlich.

Bezugsbedingungen:

Bei 1 bis 25 Exemplaren 95 Pfg. netto.

Von 26 Exemplaren ab 90 Pfg. netto.

Verlag W. Vobach & Co., Leipzig.

Hesse & Becker Verlag

Leipzig

[Z] Erneut empfohlen: [Z]

**3003 manns
Zitatenschatz der Weltliteratur**
enthält rund
20000
Zitate mit Quellenangaben.

In Pappbd. M. 15.—. In Leinenbd. M. 20.—

Wir bitten reichlich zu bestellen — von diesem Buch können dauernd große Partien verkauft werden.

Der Mann im Sturm

Ein Roman von der Niederelbe
von
Hinrich Wriede

Gebunden 13 Mark, gebunden 17 Mark

[Z]

Ein Sortimentenbericht schreibt uns:

„Ganz besonders hat mir der „Mann im Sturm“ gefallen. Ich möchte wünschen, daß dieses Buch von einem Pädagogen und Psychologen eingehend gewürdigt und besprochen würde, daß diese Befreiung durch die Zeitungen ginge und vor allen Dingen allen Buchhändlern bekannt würde, damit diese angeregt würden, sich persönlich für das Buch zu verwenden.“



Quistborn-Verlag zu Hamburg



Herder-Bücher

[Z] Soeben erschienen: [Z]



**Peter Dörfles
Der Rätsellöser**
Erzählungen und Legenden

Kartoniert Mark 11.—.

Plutarch zeigt uns in seinem seiner Tischgespräche, wie die Griechen sich bei ihren Gastmählern in anmutiger Weise damit unterhielten, Rätsel zu knüpfen und zu lösen. Der Rätsellöser aber, so sehr er seine Historien bei den Alten schöpft, will nicht wie jene mit geistreichem Spiel unterhalten, sondern sieht nach echt deutscher Art wie Dürers Melancholie grübelnd zwischen den geheimnisträchtigen Bildern des Lebens und sucht mit tiefem Ernst eine Deutung. Wie löst man die Welträtsel? fragt er — und einer Mutter Tat gibt ihm die Antwort. Was würde aus einem Menschen, wenn er seinen Lebensweg unter ganz entgegengesetzten Verhältnissen noch einmal gehen dürfte? Wie nimmt man dem Golde sein Gift, wie dem Mitleid seine lähmende Wirkung? Solcher Art sind die Fragen, die er weiterhin stellt. Und er sucht sie nicht als Philosoph mit einer Kette von Schlüssen zu lösen, sondern als Dichter, indem er uns menschliche Schicksale erleben läßt. Und diese Art hat eine zwingende Gewalt.

Bestellzettel ist beigefügt.

Herder & Co. G. m. b. H.
Verlagsbuchhandlung, Freiburg i. Br.

Wem deutsches Blut in seinen Pulsen brennet,
Wer Hermanns und Thuislons Sohn sich nennet,
Wer gegen Knechtshaft wilde Rache sprühet,
Und für der Freiheit Zauber heiß erglühet,
Der trete männlich stolz herbei
Und rufe: Deutsche, macht Euch frei!

Der lasse Land und Ehre dieser Erde;
Der werfe weg unmännliche Beschwerde,
Der trohe wild, ein rauher Fels im Meer
Tyrannen ein ergrimmter Leu!
So wird die deutsche Heimat frei.

In jedes deutsche Haus
In jede Bücherei
Auf jeden Stammtisch

gehört die Textausgabe von

Das deutsche Volkslied

Ein Hausschatz von
über 100
der besten deutschen Volkslieder

herausgeber: Ernst Ludwig Schellenberg

336 Seiten / Taschenformat

In einem Bande gebunden M. 6.—
Broschiert in zwei Bänden M. 3.—

Überflüssig sind Auszüge aus den vielen Besprechungen!

Dieses Werk zu diesem Preise in dieser Ausstattung
muß liegen!

Probe-Partie 13 12 mit 40%
(Einbände netto)

hugo Bermüller Verlag
Berlin-Lichterfelde

(Z) In den letzten Wochen wurden ausgegeben:

Enzyklopädie der klinischen Medizin. Spezieller Teil:

Die Erkrankungen der Milz, der Leber, der Gallenwege und des Pankreas Bearbeitet von H. Eppinger, O. Gross, N. Guleke, H. Hirschfeld, E. Ranzi.

Die Erkrankungen der Milz. Von Dr. med. Hans Hirschfeld, Privatdozent und Assistent am Universitätsinstitut für Krebsforschung der Charité in Berlin. Mit 16 zum grössten Teil farbigen Textabbildungen.

Die hepato-lienalen Erkrankungen. (Pathologie der Wechselbeziehungen zwischen Milz, Leber und Knochenmark.) Von Professor Dr. Hans Eppinger, Assistent an der I. Medizinischen Klinik in Wien. Mit einem Beitrag: Die Operationen an der Milz bei den hepato-lienalen Erkrankungen von Dr. Egon Ranzi, Assistent an der I. Chirurgischen Klinik in Wien. Mit 90 zum grössten Teil farbigen Textabbildungen.

Preis M. 80.—

Interessenten: alle Inneren Kliniker und Chirurgen, Pathologen.

Ausserdem ist der neue Band den zahlreichen Abnehmern der Gesamtausgabe zur Fortsetzung zu liefern.

Elektrotherapie. Ein Lehrbuch. Von Dr. Josef Kowarschik, Primararzt und Vorstand des Institutes für physikalische Therapie im Kaiser-Jubiläums-Spital der Stadt Wien. Mit 255 Abbildungen und 5 Tafeln.

Preis M. 40.—, gebunden M. 46.80

Bei der grossen Bedeutung der Elektrotherapie kann diese moderne Darstellung auf starkes Interesse bei Inneren Medizinern, Neurologen, Chirurgen, Orthopäden, besonders in den zahlreichen Instituten und Heilanstalten für physikalische Therapie rechnen.

Enzyklopädie der klinischen Medizin. Allgemeiner Teil:

Physikalische Therapie innerer Krankheiten von Dr. med. M. van Oordt, leitender Arzt des Sanatoriums Bühler Höhe. Erster Band: Die Behandlung innerer Krankheiten durch Klima, spektrale Strahlung und Freiluft (Meteorotherapie). Mit 98 Textabbildungen, Karten, Tabellen, Kurven und 2 Tafeln. Preis M. 48.—
Interessenten: Vertreter aller klinischen Fächer, Spezialisten und Anstalten für physikalische Therapie, Sanatorien, praktische Ärzte.

Ausserdem ist der neue Band den zahlreichen Abnehmern des Gesamtwerkes zur Fortsetzung zu liefern.

Der zweite Band, enthaltend Hydrotherapie, Thermo-therapie, Balneotherapie, Krenotherapy, Elektrotherapie, Pneumo- und Inhalationstherapie, Kinetotherapie, wird in Jahresträts erscheinen. Ich bitte, Fortsetzungslisten anzulegen,

Anatomie u. Technik der Leitungsanästhesie im Bereich der Mundhöhle. Von Dr. Harry Sicher, Assistent des zahnärztlichen Instituts, gewesener Assistent der I. Anatomischen Lehrkanzel der Wiener Universität. Mit 31 Abbildungen nach Originalen des Malers Karl Hajek. Preis M. 12.—, gebunden M. 15.—

Angesichts des Mangels einer Anleitung für die Lokalanästhesie für Zahnärzte wird diese wirklich praktische, hervorragend illustrierte Einführung unter Zahnärzten und Studierenden der Zahnheilkunde sowie Chirurgen rasch Eingang finden.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Anfang Oktober 1920

**JULIUS SPRINGER
BERLIN W 9**





Graf Luckner „Geeteufel“

erscheint Anfang November.

[Z]

Die gewaltige Wirkung der Luckner-Vorträge, die in ganz Deutschland fortgesetzt werden, und die Urteile literarischer und buchhändlerischer Fachleute haben meine Ansicht über den zu erwartenden Erfolg des Buches bestärkt und mich veranlaßt zu einer

preiswerten Massenausgabe

Preis 20 Mark

In biegsamen Pappband gebunden mit wirkungsvollem Umschlagbild
von Marinemaler Rave in bestem Offsetdruck.

Bisher eingegangene Bestellungen werden in dieser Volksausgabe ausgeliefert.

Gleichzeitig erscheint eine Ausgabe in Ausstattung meiner „Deutschen Denkwürdigkeiten“ (Tirpitz, Lettow usw.) zum Preis von 60 M. gebunden, außerdem voraussichtlich eine nummerierte Ausgabe auf Blättern mit eigenhändiger Unterschrift, deren Preis noch bekanntgegeben wird. — Wie Graf Luckner in seinen Vorträgen mit seinem durch Schicksale und Veranlagung wundersam vertieften Humor, der mit jedem seine Sprache zu sprechen weiß, Erwachsenen und Kindern die Augen leuchtend macht, so wird auch dieses

mit über 60 Bildern

ausgestattete Buch eine geistige Sommerfrische, eine Erholung von Politik, Wirtschaft und Beruf werden.

*

Bezugsbedingungen:

Volksausgabe bis 100 Stück Staffelpreis von 30 — 40 %

Größere Partien nach besonderer Vereinbarung.

Vorzugsausgabe: bar mit 30% und 11/10, 45/40, 105/90

R. F. Köehler, Verlag, Leipzig

Am 15. Oktober erscheint:

(Z)

Der Schwiegervater

Roman von Hélène von Mühlau

Gehefstet M. 11.—, gebunden M. 15.—, mit mehrfarbigem Umschlagbild und Einband von Jupp Wierk. — Bestellzettel anbei.

Ein Unterhaltungsroman, der den Leser bis zuletzt in atemloser Spannung hält. Die allbeliebte Verfasserin schildert hier in der überaus reizvollen Art ihrer Darstellungs-kunst das Schicksal einer jungen Witwe, die sich mit ihrem Kinde mittellos durchschlägt, bis ihr reicher Schwiegervater sie in sein Haus aufnimmt. Aber der Schwiegervater, äußerlich wohl den „Unnahbaren“ spielend, entpuppt sich im engeren Kreise bald als zynischer Lebemann, der selbst der eignen Schwiegertochter Zumutungen stellt. Angewidert ergreift diese die Flucht, Wohlleben von neuem mit Armut vertauschend, und findet ein unerwartetes Glück in der Seelengröße eines edlen, wenn körperlich auch mißgestalteten Menschen.

Paul List / Verlag / Leipzig

Auslieferungsstelle für Süddeutschland: Südd. Großbuchhandlung G. Umbreit & Co., Stuttgart; — für Österreich und Randstaaten: Hermann Goldschmidt, G. m. b. H., Wien; — für Rumänien: Ig. Herz, Bukarest

(E)

Mitte Oktober gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Deutschlands Schicksal

Staat, Volk und Menschheit im Lichte einer
ethischen Geschichtsansicht

von

Emanuel Hirsch

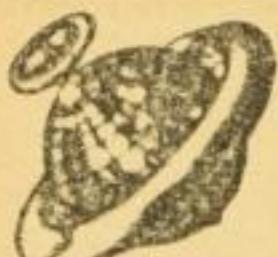
Durch kristallklaren Aufbau und Tiefe der Gedanken ausgezeichnet, packt dieses Buch das deutsche Problem unter sachlicher Auseinandersetzung mit den geistigen Größen und Strömungen der Gegenwart (Nietzsche, Spengler, Tolstoi, Marx u. a.) an und zeigt, wo die Wege zum Aufbau aus tiefinnerster Kraft zu finden sind. Dieses Buch wird niemand halbgelesen aus der Hand legen, wie das bei gesieerten Vorgängern vorkommen soll. ++ ++ ++ ++ ++ ++ ++

10 Bogen 8°. Preis geb. M. 12.—

Wir liefern bei Vorausbestellung gegen bar mit 40% Rabatt, später mit 35%. 7/8 Expl. mit 30% = 40%. In Kommission können wir nur einzelne Exemplare abgeben. — Das Buch erhält für das Schaufenster eine wirkungsvolle Schleife.

Bestellen Sie reichlich! Alle, die am geistigen und sittlichen Wiederaufbau Deutschlands interessiert sind — und wer ist das nicht? — müssen sich des Buches annehmen.

Göttingen / Vandenhoeck & Ruprecht



Verlagsbuchhandlung
Richard Carl
Schmidt & Co.
Berlin W. 62

(Z) Ende Oktober erscheint:

Handbuch d. Flugzeugkunde

Unter Mitwirkung des Reichsamtes
für Luft- und Kraftfahrwesen
herausgegeben von
F. Wagenführ
Major u. Kommandeur d. Flugzeugmeisterei

Band VI. 2. Teil

Kühlung und Kühler f. Flugmotoren

von **Dr.-Ing. Pütz**

Mit einem Anhang:

Über die Elementargesetze des Kühlvorganges

von

Prof. Dr. Trefftz und Dr. Pohlhausen

Lexikonoktaf, 190 Seiten auf holz-
freiem Papier mit 171 Abbildungen

Preis dauerhaft in Halbleinen geb. M. 50.—

Inhaltsverzeichnis:

A. Der Kühlvorgang.

- I. Die Wärmeaufnahme des Wassers im Motor.
- II. Der Wasserkreislauf in der Kühl- anlage.
- III. Die Wärmeabgabe im Kühler.

B. Der Kühler.

- I. Das Gewicht der Kühler.
- II. Der Luftwiderstand der Kühler.
- III. Der innere Aufbau der Kühler.
- IV. Die Entwicklung der Kühlerbau- arten.
- V. Der Kühler im Flugzeug.
- VI. Kühlerzubehör.
- VII. Die Kühlmittel und die Kühler- behandlung im Winter.

C. Nachtrag.

D. Anhang.

Über die Elementargesetze des Kühlvorganges. Von E. Trefftz u. E. Pohlhausen.

E. Sachregister.

Verlangzettel in der Beilage
Wir versenden nur auf Verlangen

Berlin, Oktober 1920

Richard Carl Schmidt & Co.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn, Berlin W. 66.

Demnächst erscheint:

Sechs Bücher vom Bauen

enthaltend eine

Theorie des architektonischen Entwerfens

Von-

Dr.-Ing. Friedrich Ostendorf †

Oberbaurat und Professor an der Techn. Hochschule in Karlsruhe.

Dritter Band

Die äussere Erscheinung der mehr- räumigen Bauten.

Bearbeitet von **Sackur**,

Professor an der Technischen Hochschule in Karlsruhe.

Mit 270 Textabbildungen. 1920. Geheftet etwa M. 43.—,
gebunden etwa M. 52.—

Unter Überwindung mancher Schwierigkeiten ist es gelungen, den von der ganzen Architektenwelt seit langem erwarteten Band III der Ostendorfschen Sechs Bücher fertig zu stellen und nun der Allgemeinheit zu übergeben.

Abnehmer sind alle Besitzer der bisher in mehreren Auflagen erschienenen Bände I und II, sowie Ergänzungsband „Haus und Garten“.

Wir bitten um Angabe der Fortsetzung.

Band III bedingt können wir nur in geringer Anzahl und nur bei gleichzeitiger Barbestellung liefern.

Erneut zur Verwendung empfehlen wir:

Zum Gedächtnis an Friedrich Ostendorf

Von

W. Sackur,

Professor an der Techn. Hochschule in Karlsruhe.

Mit einem Bildnis Ostendorfs. 1919.

Geheftet M. 2.— zuzügl. 25% Verleger-Teuerungszuschlag

Berlin, im Oktober 1920.

Wilhelm Ernst & Sohn.

2 bedeutende Romane

②

erscheinen Ende Oktober:

②

Rudolf Huch Das unbekannte Land

Geheftet M. 16.—, gebunden mit farbigem Umschlag M. 20.—; auf holzfreiem Papier geheftet M. 20.—, in Halbfanz M. 45.—

Mag man sich zum Spiritismus und Geisterwesen stellen wie man will, mag man an Offenbarungen aus dem Reich der Abgeschiedenen glauben oder nicht, hier liegt ein Zeugnis vor, um das niemand herumkommt, das um so fesselnder, um so erschütternder wirkt, als es ein Künstler vom Range Rudolf Huchs unter dem Zwange innersten Erlebens gestaltete.

Oskar Gluth Adam bin ich – und Eva?

Das Begebnis einer grossen Liebe

Geheftet M. 16.—, gebunden mit farbigem Umschlag M. 20.—; auf holzfreiem Papier geheftet M. 20.—, in Halbfanz M. 45.—

Hier ist ein Menschenkenner und Gestalter von seltener Meisterschaft, ein Künstler von reinem Empfinden am Werke, dessen sittliches Feingefühl nie versagt, unter dessen Händen sich das alte Wunder der Sage, das Gold aus Steinen schöpft, von neuem erfüllt. Er führt aus der Enge bürgerlich-traditionellen Gesellschaftsempfindens empor zur Höhe reinen Menschentums.



Bücherlese-Verlag Leipzig



**Ein Buch,
das gekauft wird! ▼**

In meinem Verlage erscheint
demnächst ein neues Buch
für den Wiederaufbau:

Friede 1924

**Der Zusammenbruch
englisch - französischer Weltherrschaft.**

Von

Ferdinand Baum

®

Preis stell kart. etwa M. 5.60

Für die breiten Volksschichten und dem Verständnis derselben angepasst, schildert der Verfasser den schnellen Wiederaufstieg Deutschlands auf friedlichem Wege durch

Beherrschung des Luftmeeres

infolge geschickter Auswertung neuer Erfindungen auf dem Gebiete der Luftschiffahrt,

neue Intrigen Englands und Frankreichs

und die diplomatische Niederringung dieser beiden Gegner auf einem Friedenskongress im Haag nach erfolgloser Blockade der deutschen Häfen.

Das Buch ist flott und unterhaltend geschrieben; es wirkt

spannend, wie ein Kriminalroman.

Aus dem Inhalt:

Das erste Metall-Luftschiff. — Berlin-New York in 18 Stunden. — Deutschland reist den Haupt-Passagier- und Kabelverkehr an sich. — Englisch-französische Machenschaften gegen die deutsche Lufthegeomonie. — England stellt im Völkerbund den Antrag auf Internationalisierung der deutschen Luftflotte. — Das englisch-französische Ultimatum an Deutschland. — Eine Weltproklamation Deutschlands an sämtliche Völker der Erde. — Der Blockadekrieg. — England und Frankreich bewilligen die von Deutschland geforderten Garantien. — Der Werdegang des neuen Völkerbundes. — Die Revision des Friedensvertrages von Versailles durch den Völkerbund-Kongress im Oktober 1924.

Auffallende Schaukastenausstattung!

Rabatte:

Einzelne Exemplare mit 35%, 10 Stück mit 40%, 20 Stück mit 45%, 100 Stück mit 50%.
Verpackung wird nicht berechnet.

An Firmen, die sich für dieses aktuelle Buch besonders verwenden wollen, liefere ich bei gleichzeitiger Barbestellung auch mit Rücksendungsreit ohne Preisverhöhung.

Also kein Risiko!

Carl August Tancre Verlag/Naumburg a.S.

Demnächst gelangt zur Ausgabe:

(Z)

Einführung in Rudolf Eucken's Lebens- und Weltanschauung

von

Seminardir. Dr. Alfred Heußner

(Die philosophischen Weltanschauungen und ihre Hauptvertreter. Neue Folge. 2. Bandchen.)

Preis geb. 9 M., geb. 12 M.

Von sehr viel Vielen wird Eucken nicht oder nur halb verstanden. Hier ist ein Führer, dessen Gabe, philosophische Gedankengänge klar, wissenschaftlich einschaffend, deutsch darzustellen, durch schnell abgesetzte fünf starke Aussagen seines Hauptbuches weitesten Kreisen bekannt ist.

Heußner ist der Dolmetsch von Gedanken Euckens, die für das Verständnis der heutigen Zeit, namentlich für die Jugend so wichtig sind, daß die Schrift geradezu aktuellen Wert hat.

Wilhelm Wundt Einführung in seine Philosophie und Psychologie

Preis geb. 5,60 M.

Angesichts des Todes von Wilhelm Wundt erinnern wir daran, daß dieses Buch als 1. Bandchen der „Neuen Folge“ von Heußners Weltanschauungen kürzlich erschienen ist.

Für jeden Gebildeten, namentlich den Lehrer, ist die Kenntnis von Wundts Philosophie unentbehrlich.

Des weiteren erscheint soeben:

Idealismus und Realismus

Einführung in ihr Wesen und ihre kulturgeschichtliche Entwicklung
von

Dr. Walter Kinkel
Professor an der Univ. Gießen

2. verb. Auflage. Steif geb. 4 M. u. 75% B.-T.-Z.

Die Sammlung „Wege zur Philosophie“, deren 3. Bandchen hier nun aufgelegt wird, erfreut sich zunehmender Beliebtheit und wird trotz aller Schwierigkeiten weiter ausgebaut werden.

Wir bitten um rege Verwendung! Der seit dem Kriege sich geltend machende Zug nach Verinnerlichung und das starke Interesse an Weltanschauungsfragen wird Ihre Bemühungen sehr unterstützen.

Göttingen · Vandenhoeck & Ruprecht

VERLAG DER WEISSEN BÜCHER MÜNCHEN

Das dritte Buch des Bô-Yin-Râ

Soeben ist erschienen:

DAS BUCH VOM MENSCHEN

von

BÔ-YIN-RÂ

Gehestet 6 Mark, gebunden 10 Mark
Aufgebundene Bücher 20 Prozent vollrabattierter Verlags-Teuerungszuschl.

Mit dem „Buch vom lebendigen Gott“ und dem „Buch vom Jenseits“ soll „Das Buch vom Menschen“ eine Trilogie bilden, so zwar, daß jedes dieser Bücher als abgeschlossenes Ganzes zu wirken bestimmt ist, daß aber doch das eine das andere in seiner Wirkung auf die Seele vertiefen kann.

★

Wieder lieferbar sind:

BÔ-YIN-RÂ DAS BUCH VOM LEBENDIGEN GOTT

Mit einem Vorwort von
Gustav Meyrink

Gehestet 6 Mark, gebunden mit 20 Prozent
Verlags-Teuerungszuschlag 12 Mark

★

BÔ-YIN-RÂ DAS BUCH VOM JENSEITS

Gehestet 6 Mark, gebunden mit 20 Prozent
Verlags-Teuerungszuschlag 12 Mark

**Hauptauslieferung
bei F. Volkmar in Leipzig**

In Vorbereitung befindet sich:

Technische Geologie

Ein Grundriss der angewandten Geologie für Geologen, Bauingenieure, Architekten, Forstleute usw. von Dr. W. Paulcke, Professor der Geologie und Mineralogie an der Technischen Hochschule zu Karlsruhe.

Weitere Mitteilungen folgen durch Rundschreiben.

Berlin W. 35
Schöneberger Ufer 12a

Gebrüder Borntraeger

Paul Neff Verlag (Max Schreiber)
in Esslingen a. N.



Nach Beendigung eines Neudrucks ist wieder lieferbar:

Ernst Wickhagens Geschichte der Kunst

Mit einem Anhang über die Musikgeschichte
Fünfzehnte Aufl. Bearbeitet von Prof. Dr. Herm. Ulde-Bernays
Mit 21 Kunstbeilagen und 367 Abbildungen im Text
In Geschenkband M. 32.—

Diese bestengeführte kleinere Kunstschrift bedarf keiner besonderen Empfehlung. Vermöge ihrer gediegenen Ausstattung bildet sie ein würdiges Geschenkbuch ersten Ranges, das sich in jedem Sortiment jähraus, jahrein verkaufen läßt.

Die Bezugsvoraussetzungen sind mit den Bestimmungen des Vorstandes des Börsenvereins lt. Sbl. № 162 vom 23. 7. 1920 in Einstimmung gebracht. Ich ließere also auch den Einband mit 35% Rabatt und berechne keine Verpackungsgebühren. Der Ladenpreis von M. 32.— ist fest. Teuerungszuschlag darf nicht erhoben werden. Bruttoluhen des Sortiments an 1 Exemplar = M. 11.20.

Ich bitte Sie, schnellst zu bestellen, wobei Sie den Parties bezug besonders ins Auge fassen wollen.

Esslingen a. N.
Ende September 1920

Paul Neff Verlag
(Max Schreiber)

Jeder Buchhändler sende das erste Exemplar jedes, auch des kleinsten Druckwerkes (Buch, Kunstdruck, Zeitschrift usw.), sofort an die Bibliographische Abteilung des Börsenvereins zur Aufnahme in die Bibliographie und Weitergabe an die Deutsche Bücherei zur Aufbewahrung.

Die Umschau

behandelt in leichtfasslicher Form alle
wissenschaftlichen u. technischen Fragen

Preis: Mark 12.— vierteljährlich

H. Bechhold Verlag · Frankfurt a.M.

Rudolf Baumbach

Truggold Taschenausgabe

81.—87. Tausend

in geldimadvollem, vornehmen roten Pappband mit Goldaufdruck 8.— Mark

Truggold ist das einzige größere Prosawerk Baumbachs und wird als das Dichters Meisterwerk geläufigt.

Wir liefern bar mit 40% und 11/10 Exemplaren

Berlin W. 35.

Albert Goldschmidt

Helwingsche Verlagsbuchh.
in Hannover.

Z In Kürze erscheint:

Weinmann, A., Klausurenpraktikum für das Assessorexamen.

Zweite Auflage (Manuldruck).
Preis etwa M. 12.— ord.,
M. 8.40 bar u. 13/12.

Zunächst nur bar. Bestellzettel anbei.

Fortsetzung der fertigen Bücher
siehe nächste Seite

Angeborene Bücher

W. German's Verl., Schwäb.-Hall:
Schiller, Herm., Weltgesch. 4 Lnt.
Bde. Tadellos.

Kosmos 1907—1920 in Heften, Beilagen geb.

Reclams Unterh.-Bibli. 1—38. Kart.
(3 Bde. fehlen.)

Universum, Jahrg. 25, 26 geb., 27,
29, 30 in Heften.

Westermann, Jahrg. 58, 59, 64 in
Heften.

Türmer, Jahrg. 9—10 in Heften,
Zeitschr. d. Dt. u. Oest. Alpenver.
Jahrg. 1899—1915 (davon 10
Jahrgänge, geb.).

Gebote erbeten. Alles schön erhalten.

A. W. Zieckfeldt, Osterwieck a. H.:
Hedin, Indien, I. II. O.-L.
Gmoël, Russland u. Serbien, O.-L.
Herzog Adolf Friedrich, Kongo u.
Nr. I/II. O.-L.

Frobenius, Afrika sprach. O.-L.
Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl 1. Bd.
— Kolonialreich. 2. Band.

Nansen, Sibirien. O.-L.
Wegener, Wall. O.-L.
Nickelsen, Robinson. O.-L.

Hedin, Volk. O.-L.
— Osten. O.-L.

Völbehr, Pinsel u. Palette. O.-L.
Hedin, Transimalaja. 3. Bd. O.-L.

Franke, der Mensch. 2. Bd. Hft.
Frobenius, geogr. Kulturkde. O.-L.
Hofmann, Fürst Bismarck. I. II.
O.-L.

Heinemann, Goethe. I. II. O.-L.
Berger, Schiller. II. O.-L.
Whitman, Erinnerungen. O.-L.

Hausrath, Luther. I. II. O.-L.
Luthers Schriften. I—III. O.-L.
(Meyer.)

Schweitzer & Mohr, Berlin W. 35:
1 Berliner Tageblatt v. 1. Aug.
1914 bis 30. Sept. 1920. Vollst.
geb. in 42 Halbinbdn. Tadellos.

1 Meyers grosses Konvers.-Lexik.
6. Aufl. 20 Bde., 1 Ergbd. In
Hbfz. u. Goldschnitt, tadellos,
in Schutzkartons.

Fertige Bücher ferner:



Berichte und Abhandlungen der Wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt

(Beihefte zur Zeitschrift für Flugtechnik und Motorluftschiffahrt)

Soeben erschien:

Heft 1

Preis geh. M. 32.— ord. M. 24.— no. und bar

Für die Bezieher der „Zeitschrift für Flugtechnik“ ermässigter Preis M. 29.— ord., M. 25.20 bar

Inhalt: I. Geschäftliches. Mitgliederverzeichnis. Versammlungsberichte. Nachruf f. Geh. Reg.-Rat Dr. von Böttlinger.

II. Vorträge der V. Mitglieder-Versammlung. 1. Eigene Arbeiten auf dem Gebiete des Metallflugzeugbaus. Von H. Junkers. 2. Die Entwicklung der Riesenflugzeuge und ihre Bedeutung für den Luftverkehr. Von A. Baumann. 2. Die bisherige und zukünftige Entwicklung der Flugmotoren. Von E. Seppeler. 4. Die Modellversuchsanstalt Göttingen. Von A. Prandtl. 5. Wirkungsweise und Anwendungsreich der Versstellpropeller. Von H. Reissner. 6. Der überzogene Flug, seine Gefahren und seine Beeinflussung durch die Konstruktion. Von L. Hopf. 7. Die Form und Festigkeit der Seeflugzeugbauteile mit besonderer Berücksichtigung der Seefähigkeit von W. Hering und V. Lewe.

Demnächst erscheinen:

Heft 2

Preis geh. M. 10.— ord., M. 7.50 no. und bar

Für die Bezieher der „Zeitschrift für Flugtechnik“ M. 8.— ord., M. 6.40 bar.

Inhalt: 1. Betz, Tragflügeltheorie. 2. Koenig, Die Berechnung von Luftschauben mittels Propellerpolaren.**Heft 3**

Preis geh. M. 18.— ord., M. 13.50 no. und bar

Für die Bezieher der „Zeitschrift für Flugtechnik“ M. 16.— ord., M. 12.80 bar

Inhalt: Ewald, Stereoskopie und ihre Anwendung auf die Untersuchung des Fliegerbildes.**R. Oldenbourg**
München Berlin

Preiserhöhung!
Deutsche Feldpostbriefe
Schilderungen und Berichte vom Völkerkriege
30 Hefte
Jedes Heft 50 & ord.,
30 & netto.

Deutsche Feldpostbriefe
2 Bände. Halbleinen
Jeder Band 9 M ord.,
6 M netto.

Er gebirgisches Wanderbuch
148 Ausflüge in das Erzgebirge
Bearbeitet von Max Wenzel
342 Seiten gebunden
9 M ord., 6 M netto.

20% Sortiments-Teuerungszuschlag

H. Thümmlers Verlag,
Chemnitz.

Aufhebung des Ladenpreises.

VEREINIGUNG WISSENSCHAFTLICHER VERLEGER
WALTER DE GRUYTER & CO., VORMALS G. J. GO-SCHEN'SCHE VERLAGSHANDLUNG/LGUTTENTAG, VERLAGSBUCHHANDLUNG GEORG REIMER / KARL J. TRÖRNER / VEIT & COMP. BERLIN W. 10 UND LEIPZIG

Wir bitten, zur Kenntnis zu nehmen, daß von dem Werke

Lemberger
Die Bildnisminiatur in Skandinavien
der Ladenpreis aufgehoben ist.

Berlin, am 1. Oktober 1920

Angebotene Bücher ferner:

G. Harnecker & Co., Frankfurt/O.: Kunstwart 1903—1914. Davon 18 Halbjahrsbde. Geb.
Kunst für Alle 1899—1917. (Bd. 15—33 in weissen Orig.-L.-Bdn.) — do. 1891 u. 1892. Geb.

Sozialpädagogischer Verlag in Berlin-Pankow:

- 3 Ludendorff, Kriegserinnerungen. Hft. à M 70.—
1 Weltall u. Menschheit. 5 Bde. O.-Hft. M 200.—
1 Kraemer, 19. Jahrh. Halbleinen. 3 Bde. M 90.—
1 — do. 4 Bde. M 120.—
Klassiker von Bong & Co. So gut wie neu.
1 Uhland, 2 Bde. L. M 30.—
1 Reuter, 4 Bde. L. M 60.—
1 — 4 Bde. H.-L. M 40.—
1 Schiller, 4 Bde. L. M 60.—
1 Goethe (ant.). 4 Bde. L. M 40.—
1 Heine, 5 Bde. Hft. m. Goldpressung. Sehr schöne Ausg. M 150.—
1 Lessing, 3 Bde. Hft. M 90.—

F. A. Wordel in Leipz.-Vo.: Brehms Tierleben. Gr. A. 4. Aufl. Neu. 13 Bde. K. Halbl. Brockhaus' gr. Konv.-Lex. Jubil.-Ausg. 1901/04. 17 Halbfarbde. — do. Kleine A. 1914. 2 Bde. Neu. In Kart. Fuchs, Gesch. d. erot. Kunst. Neu! Ganzleinen. Koch-Gotha-Album. Halblein. Neu! Zeitschr. d. Vereins d. Ingenieure 1881—1910. Kplt. in tadellosen Halbfarb.-Bänden. Gebote direkt erbeten.

Leon Sauniers Buchhandlung in Stettin:

- 1 Meyers Konvers.-Lex. VI Aufl 20 Bde Luxusausg. Sehr gut erhalten.
1 Brockhaus' Konv.-Lex. 1908—1910 17 Bde. Luxusausg. in Originalkartons u. Umschlägen, nie gebraucht, wie neu.
Gebote direkt erbeten.

Bücherei

von etwa 1000 Bdn., teils medizinwissenschaftl., teils unterhaltl. Inhalts, darunter wicht. Tageserscheinung (Ludendorff, Tirpitz etc.), u. hervorrag. Romane, zum grösst. Teil sehr gut erhalten, teilw. sogar völlig neu, ist zu verkaufen. Auf Verlangen u. gegen sichere Rückgabe erfolgt Zusendg. d. Verzeichnisses. Anschreiben bitte an Sanitätsrat Lorenz in Scharley, O/S.

Louis Naumann, Buchh., Leipzig:
1 Nagler, G. K., neues allgemeines Künstler-Lexikon, München 1885—1891. Ganzlein. 22 Bde. Schönes kompetentes Expl.

Paul Schöler in Erfurt:

- 1 Thomé, Flora von Deutschland, Oesterreich u. der Schweiz in Wort u. Bild. 4 Ortz-Halbfarbde. Fast neu.

Fritz Kerlé in M. Gladbach: Doré, Bibel, evang. 2 Orig.-Bde.

Friedensleinenbände mit Goldschnitt:

Ich erbitte Katalogaufnahme und Lagerergänzung:

Festenrath (Joh.), Die zwölf Alfonsos von Castillien. Historischer Romanzen-Cyclus. Leipzig 1887. 8°. XII, 387 S. M 3.50

— **Hesperische Blüthen.** Lieder, Sprüche und Romanzen. Leipzig 1869. 8°. XV, 349 S. M 3.50

— **Das Buch meiner spanischen Freunde.** Sonette, Romanzen und Märchen. 2 Bde. Leipzig 1870. 8°. M 7.—

— **Immortellen aus Toledo.** Romane u. Sonetten. Leipzig 1869. 8°. LVI, 616 S. M 3.50

— **Klänge aus Andalusien.** Romanzen. 2. Ausgabe. Leipzig 1867. 8°. XVI, 317 S. M 3.50

— **Ein spanischer Romanzenstrauss.** 2. Ausgabe. Leipzig 1867. 8°. XVI, 292 S. M 3.50

— **Die Wunder Sevillas.** Romanzen und Lieder. Leipzig 1867. 8°. XXIV, 153 S.

Bei Abnahme von 25 Bdn. gemischt 10%, bei 50 Bdn. 20% Sonderrabatt.

Leipzig, Läubchenweg 21.

R. F. Koehlers Antiquarium.

G. A. Kaufmanns Buchh. in Dresden-A. 1:

1 Meyers gr. Konv.-Lexikon. Erg.-Bd. 21—24. 1910—1913. Grün Ganzleibd. mit Goldaufdruck. Vollständig neu.

1 Storms Werke, v. Köster, Insell-Verlag. Bd. 4—8 in Halblin.

2 — do. Bd. 4—6 in Halbpt.

3 — do. Bd. 6—8 in Halbpt.

Sämtlich vollständig neu.

Geleschte Bücher.

* vor dem Titel = Angebote direkt erbeten.

Leonhard Tietz A.-G. in Elberfeld: Goethe, Bibliogr. Institut Bd. 1—15 einzeln. Pappbd. u. Halblein.

Max Rübe in Leipzig: Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. Grisar, Luther. I. II. III. Herder

- P. Schweitzer Nachf., Beyer & Frommer in Breslau:**
- *Treadwell, quantitative Analyse
 - *Goerens, Metallographie.
 - *Emich, Mikrochemie.
 - *Carlyle, französ. Revolut. 3 Bde. (Wigand.)
 - *Geiger, Renaissance u. Humanismus in Italien.
 - *Hütte, 3 Bde. 20. od. 21. Aufl.
 - *Kirner, Instinkt u. freier Willen.
 - *Weiss, Chronik v. Breslau.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:**
- *Nadal, Locomotives à vapeur.
 - *Sauvage, Machine locomotive.
 - *Tribot-Laspière, Locomotive mod.
 - *Guédon, Mécanicien de chemin de fer.
 - *Demoulin, Traité de la machine locomotive. 4 vols.
 - *Gruppe, Wendepunkt d. Philos. — Gegenw. u. Zukunft d. Philos.
 - *Flint, R., Philos. de l'hist. en Allemagne, 1878. — Philos. de l'hist. en France, 1878. Beides auch dtsh. od. engl.
 - *Bernheim, Lehrb. d. hist. Methode. 5. A.
 - *Foucher, Art gréco-bouddhisme du Gandhar, 1915. Auch nur I.
 - *Fröbel, aus Amerika. 2 Bde.
 - *Wolfgram, Entsteh. d. dt. evang. Kirchenlieds. 1890.
 - *Georges, gr. lat.-dtshs. Wörterb. 7. od. 8. A.
 - *Bähr, die Rahl. — o Mensch.
 - *Stodola, Dampfturbinen. 4. A.
 - *Knapp, staatl. Theorie d. Geldes.
 - *Walzel, Hebbel u. s. Dramen, — Hebbelprobleme.
 - *Kakteen, Blühende, v. Schumann-Vaupel. Vollst.
 - *Tiele, Kompend. d. Religionsgesch., v. Söderblom.
 - *Blümner, Technol. d. Gew. bei Griech. u. Röm. 4 Bde. 2. A.
 - *Schachzeitung, Dtische. Jg. 47—50. 1892—95.
 - *Katalog d. Ausstellung dt. Kunst 1775—1875. 2 Bde. 1906.
 - *Fliegende Blätter. Bd. 1. 3. 4. 8. 43. 47. 49. 50. 52. 54.
 - *Dreyfuss, Verfügg. i. B.G.B. 1911.
 - *Raape, gesetzl. Verlüsserungsverbot. 1908.
 - *Hölder, natürl. u. jurist. Personen. 1905.
 - *Ehrlich, stillschweig. Willenserklärung. 1893.
 - *Hupka, Vollmacht. 1901.
 - *Gernsheim, Ersetzungsbefugnis d. B.G.B. 1906.
 - *Brütt, abstrakte Forderung n. dt. Reichsrecht. 1908.
 - *Klein, Anzeigepflicht im Schuldrecht. 1908.
 - *Goedeke, Grundr. 1. A. Vollst.
 - *Hoogeveen, Dict. analog. linguae graecae.
 - *Zwiebelfisch. Bd. 1—3.
 - *Pape, etymol. Lexikon d. griech. Sprache. 2 Ex.
- Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:**
- *Kircher, Ars polygraphia. 1663.
 - *Schott, Technica curiosa. 1664.
 - *Richer, Alphabeto della natura.
 - *Row Jones, Hieroglyphie. 1768.
 - *Wilkins, Mercury or the secret swift . . .
 - *Kalmar, Praecepta grammatis. 1772.
 - *Condillac, Langue des calculs. 1798. — Langue univ. 1790.
 - *Leibniz, Arte combinatoria. 1666, auch dtsh.
 - *Näther, Vers. ein. neuen Erfindg. 1805.
 - *Schmid, J. M., V. ein. allgem. Schriftspr. Dill. 1807. — wiss. Gedankenverz., — pasigr. Versuche. 1815. — Magaz. f. allg. Sprache. 1816.
- Stern-Verlag in Düsseldorf:**
- Goethes Wahlverwandtsch. (Gute Ausg., mögl. illustr.)
 - Minerva-Klassiker. 25 Bde.
 - Ullsteins Weltgesch. Hldr. 2—5.
 - Weltall u. Menschheit 2, 4, 5.
 - Brehms Tierleb. Rot Lein. 4. A. Bd. 2, 3, 6, 7, 9, 13.
 - do. 3. A. Hldr. Bd. 6, 8, 9, 10.
 - Luegers techn. L. 1. A. Bd. 5, 6, 7.
 - Brockhaus' K-Lex. 14. A. (1894/8.) Bd. 14, 15, 16.
 - Meyers K-Lex. 6. A. Reise-Bibl. Hldr. Bd. 19, 21—24.
- Rudolph Hartmann in Leipzig:**
- Riemann, mus. Logik.
 - Probl. d. harm. Dualismus.
 - *Wit, P. de, Geigenzettel alt. Meister. II. Teil. Lg. 1910.
 - Hesse, Musikerkalender 1902.
 - Langensch., Spanisch.
 - Eisler, philos. Wörterbuch.
 - Weinhold, phys. Demonstrat.
 - Tagore, Welt u. Heimat.
 - Holzt, Schule d. Elektrot. II ap. Die Erde. Alles, was erschienen.
- Georg Glöckner in Pirna:**
- *Haupt, Kirchengeschichte.
 - *Diezel, Niederjagd.
 - *Keyserling, Reisetageb. e. Philos.
 - *Ailes über Pirna u. d. Sächs. Schweiz.
 - *Neues Testament nach d. Text d. Sinaiticus-Handschrift.
 - *Bibel in allen dtsh. Uebersetz.
 - *Pädagogium, Bd. 1: Pfister, anal. Methode.
- E. Riemann'sche Hofbh., Coburg:**
- Storck, Gesch. d. Musik. 2 Bde. Gb.
 - Delitzsch, Babel u. Bibel.
 - Veh. & Klas's Monatshefte. Jg. 1914. Kplt.
 - Zeitschr. f. d. physikal. u. chem. Unterricht. Jahrg. 1918. Kplt.
 - Goethes Wke. 6 Bde. Geb. (Insel.)
- Hj. Möllers Univ.-Buchh. in Lund (Schweden):**
- *Cato, ed. Jordan, K.-A. (Teubn.)
- Robert Reinhard in Lörrach i/W.:**
- Lamprecht, deutsche Geschichte. Kplt. m. Eng.-Bdn. Geb.
- Bon's Buehh. in Königsberg i. Pr.:**
- *Die Jugend 1896 Nr. 10. 33. 49. 27—52; 1897 Nr. 21. 27—52; 1898 Nr. 52; 1904 Nr. 26. 27; 1905 Nr. 26. 41. 45; 1907 Nr. 52; 1910 Nr. 1—26; 1912 Nr. 23. 28. 51. 52; 1914 Nr. 1—26; 1915 Nr. 5. 31. 32; 1917 Nr. 7. 19. 32. 35. 38—52; 1918 Nr. 22. 23. 35. 37. 43. 46. 48. 50—52; 1902 Nr. 1—26; 1903 Nr. 11; 1906 Nr. 27—52; 1908 Nr. 27—52; 1910 Nr. 1—26; 1916 Nr. 1—26.
 - *Rappaport, Liebesgesch. a. d. Vatikan.
 - *Domaszewski, Gesch. d. r. Kais.
 - *Chiedowski, Hof v. Ferrara.
 - Rom. 3 Bde.
 - Siena.
 - *Valois, Erinnerungen.
- Heinrich Hugendubel in München:**
- Kant, Logik. 1800.
 - *— Urteilskraft. 1790.
 - Helbig, homer. Epos. 1887.
 - Maspéro, Peuples de l'Orient.
 - Polybius, Historiae, rec. Hutsch-Dindorf.
 - Ebers, Königstochter.
 - Rey, Matterhorn.
 - Mozartkalender 1916—17.
 - Mises, Rätselbüchlein.
 - Preyer, Entdeckg. d. Hypnotismus.
 - Strasburger, grosses botan. Prakt.
 - Weege, etruskische Malerei.
 - Succo, Toyokuni u. s. Zeit.
 - Lauff, Mönch v. St. Sebald.
 - Arnim, d. Buch gehört d. König.
 - Aristophanes, übers. v. Droysen.
 - Grote, Stamm- u. Regententafeln.
 - Bierbaum, seidenes Buch, ill. von Thoma.
 - Bode, holländ. Malerei.
 - Warnecke, herald. Handb.
 - Steub, Herbsttage in Tirol.
 - Schlegel, F., Jugenddriften, von Minor.
- Buchh. Gustav Fock G. m. b. H. in Leipzig:**
- (S) Kultur d. Gegenw. I. 11 I: Roman. Lit. u. Sprachen.
 - (S) Dickens' sämtliche Werke. (Langen.)
 - (S) Copperfield. Insel.
 - (S) Böhn, Bühnenkostüm.
 - (S) Swift, Prosaschriften.
 - (S) Spitteler, olymp. Frühling.
 - (S) Nietzsches Werke. T.-A.
 - (S) Spitzer, Wiener Spaziergänge.
 - (S) Huch, Brinkemeyer.
 - (S) Augustin Civitate Dei, rec. Dombart.
 - (S) Cicero, de fin. bon., rec. Madvig.
 - (S) Diogenes Laert., rec. Cobet.
 - (S) Plato, ed. Burnet. 5 vols.
 - (S) Theophrast, ed. Wimmer.
 - (S) Pauly-Wissowa, Realencykl.
 - (S) Comicorum attic. fragm., ed. Kock.
 - (S) Diogenes Laert., gr. et lat., rec. Cobet.
 - (S) Doxographi graeci, rec. Diels.
 - (S) Epigramm. anthol. Palat., ed. Dübner.
 - (S) Maximus Tyr. ed. Hobein.
 - (S) Photius. Ex rec. Bekkeri.
 - (S) Teletis, Reliquiae, ed. Hense.
 - (S) Theophrast. Gr. et lat., ed. Wimmer.
 - (S) Histor. roman. reliquiae, ed. Peter.
 - (S) Livius, erkl. v. Weissenborn u. Müller.
- Rudolf Hertzberg, Berlin NW. 21:**
- Biese, Literaturgesch.
 - Grube, Geschichtsbilder, — geogr. Charakterbilder.
 - Voss, die Borgia.
 - Polko, Faustina Hasse.
 - Saunier, Handb. f. Uhrmacher.

H. Wildt, Stuttgart, Königstr. 38: Alles von Hermann Hesse und über ihn.	Robert Müller, Berlin, ferner: Bauer, Gesch. d. Aderlässe. Peters, aus pharmazeut. Vorzeit. Haeser, Lehrb. d. Gesch. d. Med. 3 Bde. Gollmer, Africius-Kochbuch. Kästner, Pseudodioscorides. Birkenmayer, vermischt. Unters. z. Gesch. d. mittelalt. Philosophie. Choulant, Anfänge wissenschaftl. Naturgeschichte. Wiedemann, Naturwissenschaften b. d. Arabern. Katalog d. histor. Abteilg. d. Hy- giene-Ausstellg. Dresden. Virchow, 100 Jahre Pathologie. Rosenbaum, Addit. z. d. Hdb. d. Bücherkunde, v. Choulant. Kroner, Gesch. d. Mediz. d. 12. Jh. Fasbender, Gesch. d. Geburtshilfe. Dieß, Vorsokratiker. Geschichte d. Wissenschaften in Deutschland. Serie. Brockelmann, Gesch. d. arab. Lit. Marx, Herophilus. 1899. Origines contagii. 1824. Constantinus Africanus. Ausg. d. 16. Jahrh. Haly Abbas. Ausg. d. 15. u. 16. Jh. Steiner, okkulte Entwicklg. d. Menschen. Ephémérides perpétuelles. Paris 1908. Centralblatt f. Chirurgie. Vollst. u. einz. Bde.	Heinr. Stenderhoff in Münster: *Aristoteles, Opera, 1—4. (Berl. Väter-Ausg.) *Dehmels Werke. 3 Bde. *Meistermann-H., durchs ht. Land. 2. A. *Paul, Tänzerin Barberina. *Vulpius-St., orthop. Operationsl. *Handb. d. klass. Altertumswiss. Einzelne Bände. *Scherer, Exempelbuch. *Toussaint-L., Briefe. Alle Sprach.	Einkaufsgesellschaft G. m. b. H. in Leipzig, Buchhändlerhaus: Oltmanns, Morphol. d. Algen. Bd. 1. Kohf, Unters. d. Kieselsäure u. Kalksalze. Zeitschr. f. Unters. d. Nahrungs- mittel. Bd. 25. Nemeč, Problem d. Befruchtungs- vorgänge. Haeckel, natürl. Schöpfungsgesch. Tschirch, Hdb. d. Pharmakognosie. 4 Bde. Thomé, Flora v. Dtschld. Kplt. Landolt-Börnstein, phys.-chem. Ta- bellen. Wimler, Abbildgn. d. Arzneigew. Linke, J. R., Atlas d. med.-off. Pflanzen. Döhren, Geschlechtsleben in Eng- land. II. Muther, Malerei im 19. Jh. III.
Robert Müller in Berlin NW. 6: Zimmerer, unser Tirol. Felix, neue Dolomitenstrasse. Terschak, Grödner- u. Rosengar- tenführer. Muthesius, Eigenhäuser. Juvenalis, ed. Friedländer, Lpzg. 1895. Krefft, das Terrarium. Steket, Geschlechtskräfte d. Frau. Weininger, üb. die letzten Dinge. Freud, Psychoanalyse, — Witz, -- Traumdeutung, — Totem und Tabu, — Sexualtheorie. Kaplan, Grundz. d. Psychoanalys. Friedländer, einer für viele. Grabein, Liebeslieder moderner Frauen. Marholm, Buch der Frauen, — Ent- schliessungen. Abel, vorzeitl. Säugetiere. Reinke, Philosophie d. Botanik. Kleebahn, Psychopathologie. Liepmann, gynäkol. Operat.-Kurs. Schäffer, Gynäkologie. Virchow-Hirsch's Jahresber. Vollst. u. einz. Bde. Simon Semnius. Ausg. 8°. G. Vor- berg. Zeitschr. f. d. ges. Neurolog. Serie. Gross u. Tandler, biolog. Grund- lagen d. sekundären Geschlechts- charakt. Mataja, Reclame. Muthmann, psych.-theol. Grenzfrag. Silberer, Probleme d. Mystik. Schindler, Beitr. z. Gesch. d. menschl. Sexuallebens. Koch, psychopath. Minderwertigk. Schefer, Abhandl. u. Aufsätze. Le Coq, Chotscho. Strzygowski, Orient oder Rom. Weicker, Seelenvogel. Kölliker, Erinnerungen. Pauly-Wissowa, Encycl. d. klass. Altertumswissensch. Heronis Alexandrini opera omnia. Claudius Ptolemaeus, Hdb. d. Astronomie.	Max Ziegert in Frankfurt a. M.: *Alles auf Wein u. Branntwein Be- zügliche. Auch Bildliches. *Oldenburg. Alles. *Studentica. *Ansichten v. Biebrich, — Meissen. *Totentanz-Darstellungen. *Goethes Werke. Bibliogr. Inst. Auch einz. Bde. Fried.-Ausg. *Heines Werke. Friedensausg.	Friedensausstattg.	(U) Pflügers Archiv. Bd. 1—177. (U) Ergebn. d. allg. Path. Bd. 11/19 (U) Zentralbl. f. Physiol. Bd. 81/3. (U) Biochem. Zeitschr. Bd. 73—85. (U) Ztschr. f. physiol. Chemie. Bd. 97—108. (U) Zentralbl. f. Biochemie. Bd. 18/19. (U) Chem. Berichte 1915—17. (U) Ztschr. f. exp. Path. Bd. 12/20. (U) Chem. Centralblatt 1915—17. (U) Dtsche. med. Wochenschrif. Jg. 1—7. (U) Münch. med. Wochenschrift. Bd. 1/3, 7, 9, 13/14, 17/20, 22. 25/26, 28/32, 35/37, 40. (U) Swoboda, Arbitrage.
Ed. Teubner: Pauli Aeginet, interpret. lat. Aetiani de natura animalium. Cleomedis de motu circuli. Nemesius Premnon physicar. Scribonius Largus. Egidii Corboliensis Viaticus. Papyrus magica. Mulomedicina Choronis. Hommel, äthiop. Uebers. d. Phy- siologus. Norten, 2 spätlatein. Precationes. Knappe, Kinder des Ostens. Seidlitz, Leonardo da Vinci. Beiträge z. Gesch. d. Philos. Serie. Wrezinski, London, Medic. Papyr. Feilner, Compend. d. Naturwiss. a. d. Schule zu Fulda. Carus u. Engelmann, Biblioth. zo- logica.	Günther & Sehwan in Essen: *Haeder, Indicator. *Brandt, techn. Messmeth. *Rau, Beethoven. *Schlossers Weltgesch. u. a. *Alles üb. Homöop. *Ploss, d. Weib. *Alles üb. astron. Kataloge. *Alles von Nansen, — Hedin. *Alles v. K. May. *Atlanten, Alte u. neue. *Elektrotechn. Ztschr. Jg. 1 u. t. *Herders Konv.-Lex. *Neues Universum. Ca. 20 Bde. *Touss.-L., Unterr.-Br. Alle. *Klassiker, Alle. *Brehms Tierleben. O.-Hfrz. 4. A. Bd. 1, 2, 8, 11, 12, 13.	Georg Stilke in Berlin NW. 7: Geschichte d. Füsil.-Regts. Nr. 36. Neuer deutscher Jugendfreund. Alle Bände. Baedeker, Spanien. — Palästina.	K. F. Koehlers Ant. in Leipzig: Rosenthal, Röntgentechnik. Einstein-G., Relativitätstheorie. Schmidt, Lehrb. d. Chemie. II. 1. Baur, Kabel. Strecker, Hilfsbuch f. Elektrot. Augener, Nephthysarten. Cornelius, Systematik. Bolingbroke, Letters of history. Casper, Urologie. Mitt. d. Materialprüf. Berlin-L. 2 u. 3. Pokorny, S., Mineralreich. Schär, Buchhaltung. Sombart, Bourgeois. Kayser, Spektroskopie. Bd. 4. Exlibris. Alles. Pharmakopöen v. allen Ländern. Hutyra-M., Pathol. d. Haust. Schnellpfeffer, Pakete. Alchimie. Alles.
Angebote unter Nr. 2523 an die Geschäftsst. des B.-V.:	*Fontane, Einzel-Ausg. Friedens- ausstattung. *Keller, G., Gedichte, 2 Bde. (Alte Cottasche GesamtAusg.) *— 7 Legenden. *Mörikes Werke. Gute Friedens- ausgabe.	Westdeutscher Jünglingsbund in Barmen-U.:	*Toldt, anatom. Atlas. Tl. 4. Ein- geweidelehre.
		W. Müller in London:	Wirth, Handelskrisen. Nste. Aufl. Ploss u. Bartels, Weiß. 1913.
		B. Carlson in Locarno (Schweiz):	Keyserling, Reisetageb. e. Philos

- Ernst Wasmuth A.-G. in Berlin:
 *Knackfuss, Künstlermonogr. 97. Bracht.
 *Werke u. Zeitschriften okkult., psych. u. psycholog. Inhalts, alt u. neu. Auch Antiquar.-Kataloge dieses Inhalts u. Serien diesbezügli. Zeitschriften.
 *Münsterberg, chines. Kunstgesch. Einz. Bde.
 *Unwin, Städtebau, dtisch. v. Mac Lean.
 *Dürer, Gebetbuch Kaiser Maximilians I. Faks.-Ausgabe von Giehlow, in Kassette.
 *Schmid-Breitenbach, Komposit-Lehre f. Maler.
 Fester Auftrag liegt vor!
- Paul Gottschalk in Berlin:
 *Zeitschr. f. Math. u. Phys. Bd. 10 u. 15, auch def.
 — f. math. u. naturw. Unterricht, Bd. 1—9. 15. 24—29.
 *Crelles Journal f. reine u. angew. Mathemat. Bd. 3—51. 53. 55—72. 74. Auch def.
 *Archiv f. Math. u. Phys. Bd. 50. 61. 66; neue Folge Bd. 3. 7; 3. Reihe Bd. 3. 21 u. f.

C. Spannaus in Northeim:
 Willkomm, 2 Jahre in Spanien u. Portugal.
 — a. d. Hochgeb. d. Kgr. Granada. Wissen d. Gegenw. Bd. 19. 31. Rein, Sierra Nevada. Tolhausen, span.-dt. Wörterb.

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (E) Body, e. Mannes Mädchenjahre.
 (E) Bartels, dt. Dichtg. d. Gegenw.
 (E) Mannhardt, Götter d. dtisch. Völker, — german. Mythen, — mytholog. Forschungen etc.
 (E) Erwast, finnisch-dtisch. Wrtrb.
 (E) Hesse-Wart, Wunder d. Welt.
 (E) Sydow-Wagner, Schulatlas.
 (E) Althochdt. Glossen, hrsg. von Steinmeyer u. Sievers.
 (E) Correns u. Goldschmidt, Vererbung.
 (E) Dingeldey, Diff- u. Int.-R. I.
 (E) Döderlein-Krönig, oper. Gyn.
 (E) Dozy et Goeje, Afrique.
 (E) Dozy et Engelmann, Glossaire espagnole.
 (E) Dühring, National- u. Soz. Oekonomie. 1892.
 (E) Einstein-Grossmann, Relativit.
 (E) Elster, Prinzipien d. Lit.-Wiss.
 (E) Nietzsches Werke. Bd. 8. T. Ausg.
 (E) Erdmann-König, Warenkunde.
 (E) Erman-Krebs, Papyrus.
 (E) Archiv f. Papyrusforschg. III.
 (E) Fairbank, Greek religion.
 (E) Flaubert, Tent de St.-Antoine.
 (E) Fleisch, Krankh. d. Kinder. 1803—12.
 (E) Friedrich, Welthandelsgeogr.

D. Friemann in Aurich:
 Kleine moderne Leihbibliothek.

- F. E. Fischer in Leipzig:
 *I v. Reichenbach, odisch-magn. Briefe. 1852. (Evtl. antiqu.)
 *I Bähr, der dynamische Kreis. (Dresden 1860.) Evtl. ant.
 *I Jellinek, Walter, der fehlerhafte Staatsakt.
 *I Fechner, Erinnergn. an d. Tage d. Odlehre u. ihres Urhebers. (1876.) Antiqu.
 Angebote direkt!

Otto Elsner, Verlagsgesellschaft m. b. H. in Berlin S. 42:
 Ridingers Jagd-Kupfer. Möglichst vollständig. Nur gut erhalten.

- Buchh. Reinh. Müller, Hamburg 24:
 *Jordan, Nibelunge. 2 Bände.
 *v. d. Leyen, Sagen. 4 Bände.
 *Wildenbruch, Kindertränen.
 *Wildenbruch, Blut.
 *Kunst des Segelns. (Augs. Wedekind.) Geb.
 *Toussaint-Langensch., schwedische Unterrichtsbücher.
 *Schillers Werke. Gesamtausg.
 *Goethes Werke.
 *Ziegler, Strömungen.
 *Eucken, Strömungen.

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) ABC-Code, 5. ed.
 (L) Groos, Spiele d. Menschen.
 (L) Fuchs, Sittengesch. Kplt.
 (L) Cloëtta, Arzneimittellehre.
 (L) Grünhagen, Schlesien u. Frdr. d. Gr.
 (L) Hagenbeck, v. Tier. u. Mensch.

Heinrich Kuhn in Köln a. Rh.:

Almanach de Gotha 1917, 1918, 1919, 1920.

- Kaufhaus zum Strauss, Lindemann & Co. in Görlitz:
 Brehms Tierleben. 18 Bde.
 Bölsche, Liebesleben in d. Natur. 3 Bde.
 Platen, die neue Heilmeth. 3 Bde.
 Blitz, das neue Naturheilverfahren. Volks-Ausgabe.
 Soergel, Literaturgesch. Geb.
 Naumanns Musikgeschichte. Geb.
 Riemanns Musikgeschichte. Geb.
 Hölderins Werke. Geb.

- Buchhdg. Dommes in Cöln:
 *Freytag, Hilfsb. f. d. Maschinenbau. (Springer.)
 *Stodola, Dampfturbinen. Geb. (Springer.)
 *Fischer, Werkzeugmaschinen. 1/3. Geb. (Springer.)
 *Hütte, Ing. Taschenb. 1/3. Geb.
 — f. Eisenhüttenleute.
 *Entwicklung d. rhein.-westf. Bergbaues. (Springer.)
 *Pohlhausen, Dampfkessel.
 — Dampfmaschinen.
 *Bach, Maschinenelemente.
 *Liebigs Annalen. 1—100.
 *Nernst, theoret. Chemie.

C. Vincent in Prenzlau:
 Gramberg, Pilze. I.

- Franz Borgmeyer, Hildesheim: Buchwald, Technik d. Bankbetriebs.

- Hugo Heller & Cie. in Wien I:
 *Fischer von Erlach. Alles üb. ihn.
 *Gogols Werke. Bd. 1. Grün Lein. Ev. kpit.
 *Lichtenbergs Werke. Kplt. u. einz. Bde. in Hfz.
 *Maseow, geheime Denkw. aus Russland.
 *Zeller, Grdr. d. Gesch. d. griech. Philos.
 *Lehrs, Stauffer-Bern.
 *Meier-Gräfe, Entwicklungsgesch. d. mod. Malerei.
 *Klimt-Werk.
 *Fackel. Kplt.
 *Die Rettung. 1. Jahrg.
 *Der Anbruch. 1. Jahrg.

N. J. Gumperts Bokh., Göteborg: Veilhagen & Kl's Künstlermonogr. 41. 89. 102.

Klass. der Kunst. 2. 5. 6. 8. Nur tadellose, saubere Expl.

- Joseph Jolowicz in Posen:
 Kompetente Serien!
 *Beiblätter z. d. Annalen d. Phys.
 *Berichte d. physikal. Gesellschaft.
 *Fortschritte d. Physik.
 *Annales de physique.
 *Chem. Zentralblatt 1887 u. ff.
 *Zeitschr. f. anorgan. Chemie.
 *Kolloid-Zeitschrift.

- Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Messerschmidt, Erde als Himmelskörper.
 (L) Schnitzlers Wke. Serie I. Bd. 1.
 (L) Gressier, Naturgesch. f. Kind.
 (L) Döbereiner. Alle Schriftn. n. 1820.
 (L) Schönbein, Menschen u. Dinge.
 (L) Rayleigh, Theorie d. Schalles.
 (L) Techmer, Phonetik.

- L. Heege in Schweidnitz:
 Kosmos, Handweiser 1904, 1905.

- Oswin Gebbert in München:
 Schröder, J. F., Satzungen v. rabb. talm. Judentum.
 Sterne, Werden u. Vergehen.

- Buchhandl. Hans Dommes, Cöln:
 *Strahlentherapie. 1—Schluss. Nur vollständig. Serien.
 *Ergsh. z. Strahlentherapie. 1—33. Nur vollständig. Serien.
 *Modersohn, Briefe. Geb.
 *Schiller. (Tempel-V.) 1. 3. 9—11. 13. Friedenshalbleiter.
 *Shakespeare, Hamlet. Friedenshalbleiter.
 *Wolff, Tabak u. Tabakfabrik. (L. Voigt.)
 *Kowarschik, Diatherm. (Spring.)

- Franz Brüning's Buchh., Danzig:
 (Angebote nur direkt.)
 *Otto, Karl, der Haussekretär.
 *Lechner, goldene Reime für die Kinderstube.
 *Sven Hedin, Transimalaja. Geb. in Friedensbänden.

- August Frech in Lüdenscheid:
 *Reise um d. Erde, v. Tanera u. Gisbert.

- Buchh. des Evang. Pädagogiums in Godesberg a. Rh.: Fuchs, Sittengesch. Bd. 1 u. 3. Gb. Veilhagen & Klasing's Almanach. Bd. 3. 6. Geb.

- Reinh. W. Thiemann, Hamm, W.: Felder, Jesus Christus. Cathrein, kath. Weltanschauung u. ihre Grundlinien.

- Rich. Wollmann in B. Kamnitz: 1 Die Kunst. XXI/Heft 5.

- Junfermannsche Bh., Paderborn:
 *Dannemann, Schober u. Schulze, enzyklopädisches Handbuch der Heilpädagogik.
 Angebote direkt erbettet.

- Hohmann'sche Bh. in Plauen i. V.: Hermann Löns. Alles geb. Weltadressb. d. ges. Musikinstrumentenindustrie.

Hoffmann, Unidie. Kl.-A. Peters.

- Robert Hoffmann G. m. b. H. in Leipzig:
 Boutet, Geschichten.

- Stratz, Rassenschönh. d. Weibes. Boje, Gefangene. Bong, Jagd auf Menschen. Cable, Kreolentage. Scherr, Gekreuzigte. 1868. Müller, Sonnenbraut. Humbracht, höchste Zierde Tischl. in d. rhein. Ritterschaft. 1707. Davidsohn, Gesch. v. Florenz. Bd. II. III.

- Robertson, Alles, dtisch. u. engl. bes. Clarissa. Alles üb. Pasigraphy. Weltspr. Schwäbisches Taschenbuch 1820. Milo, Hohenstaufenlied. 1836. Knapp, Hohenstaufen. (Gedichte.) 1839.

- Alles über die Hohenstaufen, auch Gedichte, Theaterstücke etc. Heine, Reisebilder. I. 1861 (od. Werke I). Schott, Dict. of commercial corresp. 2 Bde. 1884. Madvig, Verfass. u. Verwaltung d. röm. Staates. Grisebach, Weltlit.-Katalog. Löns, draussen vor d. Tore.

- F. A. Wordel in Leipzig-Vo.: Kraemer, Mensch u. d. Erde. Bd. 10 apart. Goethes Wke. (Institut.) Braune Leinenausg. Bd. 6 apart. Angebote direkt.

- Capaun-Karlowa'sche Bh., Celle: Brockhaus' Konvers.-Lexikon. Meyers Konvers.-Lexikon. Nur vollständig. u. tadellos erhalten.

- L. Boltze in M.-Gladbach: Vilmorin, Blumengärtnerei.

- Buchh. Korn & Berg, Nürnberg: Curtius, Prägen u. Stanz. (Spring.)

Oscar Röder in Leipzig-R.: Aristophanes, Opera. Leiden 1760.	Oscar Röder, Leipzig-R., ferner: Paul, dtchs. Wtb. 2. A.	Karl W. Hiersemann in Leipzig: Cicero-Drucke bis 1500.	Benno Konegen, Buchh., Leipzig: *Biedl, innere Sekretion.
Arnold, myst. Theologie. 1703.	Photios, Lexic., rec. Naber. 1864.	Schopenhauers sämtl. Werke.	*Dahn, ein Kampf. In Fried.-Bd.
Beitr. z. Gesch. d. preuss. Heeres. H. 8 u. 10.	Richthofen, tries. Rechtsquellen. 1840.	Kalusa, histor. Gramm. d. engl. Sprache.	*Georges, gr. Hdwrtrb.: Lat.-Dtsc.
Bernheim, histor. Methode. N. A.	— China. A. einz.	Literatur über Papierfabrikation u. Wasserzeichen.	*Misch, Grenzgeb. d. Mediz. u. Zahnheilkde.
Stanchi, Gesch. d. Univ. Köln.	Ricken, Blätterpilze.	Kalendario manual y guia forasteros. Madrid 1787. — Estado militar. 1787.	J. M. Spaeth in Berlin:
Böttner, Balkongärtnerei.	Schatz, altbair. Gramm.	Grabar, History of Russian art.	Reichsadressbuch. (Neueste Ausg.)
Burckhardt, üb. d. Beduinen. 1831.	Schiller, Don Carlos, — Fiesco. In Erstausg.	Rostovtzeff, ancient decorat. paintings in South-Russia. 1913.	Sang u. Klang für das Kinderherz. (Alle Bde.)
Childen, Pali-Dictionary.	Schillings, mit Blitzlicht. Gr. A.	Autogr. v. Zach. Werner.	Urquhart, Entdeckungen.
Chwolson, Lehrb. d. Physik. 2. A.	Schlegel, Fr. v., Gedichte. 1809.	Erstausg. v. Zach. Werner.	White. (Alles.)
Corrodi, Chiliasmus. 1794.	Schöttler, Gasmaschine. 1. od. 2. A.	Hitzig, Lebensabriß Z. Werners. 1823.	Psycho-Physiognie, Kalligraphie etc. (Früher Vlg. Herter.)
Dahlberg, Suecia antiqua. 1700.	Severinus, de effic. medic. II. III. 1646.	Düntzer, zwei Bekehrte. 1873.	1001 Nacht. (Alle Ausg.)
Dannemann, Naturwiss.	Sigwart, Logik.	Goethes sämtl. Werke. Grossh. Wilh. Ernst-A. Leder.	Falke, Hellas u. Rom. Geb.
Dekor, Kunst. Bd. 6.	Standfuss, palliarkt. Grossschmett.	Grisebach, Plantae Lorentzianae. 1874.	Alfred Thörmer in Leipzig:
Delbrück, Sprachforschg.	Taylor, Hearneshouse, — Sklavent. liebe.	— Symbolae ad Floram argent. 1879.	*Feer, Kinderheilkunde.
Denifle, Gesch. d. Univ.	Thode, Michelangelo. Bd. 3. Geb.	Lang, K., Götz v. Berlichingen. 1. Ausg.	*Handb. d. ges. Therapie. 7 Bde.
Dostojewskis Werke. (Piper.) Bd. 9. 10 a/b. 11. 13. 14. 17. 20. 22.	Tümpel, Geradflügl. Mitteleurop.	Hauptmann, G., gesamm. Schriftn. Vorzugsausg.	*Brehms Tierleben. Gr. A.
rote Lwd.	Waitz, Verfass.-Gesch. Bd. 2 u. 7. 8. Br.	Hans Sachs, Werke. Insel.	*Bibl. d. Unterhaltg. Aelt. Jahrgänge.
Ducange, Lexic.	Wattenbach, Schriftwesen. N. A.	Schillers Musenalmanach.	*Waag, Wortschatz.
Einenkel, engl. Syntax.	Wechssler, gibt es Lautgesetze?	Chaucer's Works. Kelmscott Press. Fot.	*Meister der Farbe.
Eisler, Wtb. d. philos. Begriffe.	Whitney, Sanscrit gramm., m. Anh.	Lessing, Laokoon. 1. Ausg.	*Universum. Aelt. Jgge.
Kysenmenger, entd. Judenthum. 1700 od. sp.	Wiegel-Wernicke, Starkstromtechn.	Goethes Werke. 8 Bde. (Göschen.)	Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
Fichte, Krit. aller Offenb. 1792.	Wildenbruch, Balzer, — Marlow, — Rimini, — Söhne d. Sibyllen.	Schmitz, Kat. d. Berl. Glasgemälde. 1912.	(J) Boy-Ed, sängende Hand, — um Helena.
Fischer, Naturgesch. v. Livland. 1778.	Wiss. u. Bildg. Nr. 2 u. 121.	Raabe, Hastenbeck.	(J) Bode, Goethes Gedanken.
Förster, winterh. Blütenstauden.	Wrede, k. k. Wehrmacht. 5 Bde. 1901.	Kapf, Biographie v. Liszt. III. A.	(J) Arnim u. Brentano, Knaben Wunderh., v. Birlinger-Crelius.
Friedländer, ostfries. Urkundenb.	Wuttke, Volksaberglaube.	Ztschr. f. d. Altertum u. dtscche. Philologie. Kplt. u. einz.	(J) Böhlaus, im Trosse d. Kunst, — reines Herzens schuldig.
Goelgel, Beschr. v. Schwed. 1707.	Zeitschr. f. d. ges. Getreidewesen.	Koch-Grünberg, vom Roraima zum Orinoco. Bin. 1917. Bd. 2.	(J) Zahnheilkde. Älteste Literatur in allen Sprachen! Stets!
Graff, althochdt. Sprachschatz.	A. Holoch & Co. in Stuttgart:	Künstler-Monogr. 33: Leonardo da Vinci.	(J) Bucolici graeci, ed. Valkenaer, — ed. Briggs. 1821.
Gramberg, Heizung.	*Clemen, Tiroler Burgen. Wien 1894.	Mitteign. d. anthrop. Ges. i. Wien. Kplt. u. einz.	Franz Lutz in Gablonz a/N.:
Grundr. d. indo-arischen Philol. II 5. III 1 b. III 6.	*Dilich, rhein. Burgen. Berl. 1901.	Zentralblatt f. Anthropologie. Kplt. u. einz.	*Goedeke, Grundriss.
Haeckel, Kunstformen.	*Ebhhardt, dt. Burgen. Berl. 1899.	Journal of the R. Asiatic Soc. of Great Britain a. Ireland. Kpltte. Reihe u. einz. Teile.	*Palacky, Gesch. Böhmens.
Handb. d. prakt. Chirurg. (Enke.)	— d. Burgen Italiens. Berl. 1907.	Variétés sinologiques. Kplt. u. e.	*Rau, Evangelium.
Herder, Maranatha. 1779.	*Wolff, eläss. Burgenlexikon Strassburg 1908.	Bernays, ein Feuerbach-Denkmal.	*Bohemica. Alles.
Hantsch, Karten d. sächs. Lande.	*Happel, die Burgen in Niederrhessen. Marburg 1903.	Dtsche. Bauzeitg. Beilage: Mittlgn. f. Eisenbeton u. Generatregister.	
Handzeichn. a. d. Albertina. Bl. 50 (Raffael) u. 169 (Dürer).	*— do. in Oberhessen. Marb. 1905.	Revue des deux mondes. Kplt. u. einz.	
Heppe, quiet. Mystik.	*Heber, Böhmens Burgen. (7 Bde.) Prag 1844—47.	Dinglers polytechn. Journal. Kplt. u. einz.	
Herz, Sklavenketten.	*Koch, Ritterburgen in Württemberg. 2 Bde. 1878.	Petermanns Mitteilgn. 57. Jahrg. (1911) u. ff.	
Hesychius, Lexic. 1859—68.	*Lehmann, 13 Burgen des Unterelsasa. Strassburg 1878.	Goethe, Metamorphose d. Pflanzen. 1. Ausg.	
— do., ed. minor. 1867.	*Piper, österr. Burgen. 8 Tle. Wien 1902.	— Götz v. Berlichingen. Luxusvorzugsausg.	
Holländer, Karik. in d. Medizin.	*Schwab, die Schweiz u. ihre Ritterburgen. 3 Bde. 1839.	R. Lotties in Wien XIII/2:	
Horten, Geisteskult. i. Islam.	*Assmann, Burgen u. Schlösser im Lahngebiet d. Nassauerlandes.	*1 Brehms Tierleben. Bd. 1 u. 13.	
Huck, Synopse d. Evangel. 5. A.	*Fiegende Blätter. Bd. 1 u. ff. Mögl. in Orig.-Einband.	1 Hinrichs' wöch. Verz. 1917/18.	
Husserl, log. Untersuch. 2. A.	F. Rohracher in Lienz, Tirol:	1 May, Waldröschen.	
Jeremias, altorient. Geisteskultur.	Gualdo Priorato. Alle seine Werke m. Kpfen. Fot.	J. J. Taschers Sort., Kaiserlautern:	
Jung-Stilling, Alles im Erstausg.	Blackwell, Herbarium u. alle ähn. illumin. Kupferwerke, Gartenkunst etc.	Rickert, Grenzen d. Naturwiss.	
Kamerad, Der gute. Bd. 3/6 u. 8/9	Andresen, Kupferstichsammler.		
Kunst f. Alte. Jg. 3 u. 7. Geb.	Alte Galeriewerke. Alles.		
Lang, Myth. religion a. ritual.	Auch defekte u. schlechte Expl.		
Longus, ed. Viltoison. 1778, — ed. Courier. 1810 od. 1829, — ed. Seiler. 1843.	Angebote u. Kataloge erbeten.		
Lübke-Semrau, Kunstgesch. N. A.	C. W. Lindströms Bokh. in Lund: Sternberg, Alex. v., braune Märch.		
Luegers Lex. d. ges. Techn. N. A.			
Mach, Kultur u. Mechanik.			
Marx, Hdb. d. Radiologie.			
Mengs, Raph., hinterlass. Werke. Bd. 2. 1788.			
Meusel, neue Misceit. f. Künstler. Bd. 3 (11.—14. Stück).			
Meyer-Ries, Gartentechnik. 1911.			
Neunzig, Käfer Europas, — Vögel d. Erde.			
Newcomb-Eng., pop. Astronomie.			
Oldenberg, vorwiss. Wissenschaft.			
Ostarius, Reisebeschr. n. Moskau u. Pers. 1696.			

- J. Gremm** in Mannheim:
*Brehms Tierleben. Kleine Ausg.
Bd. 1. Geb. Angebote direkt!
- Albert Rathke** in Magdeburg:
Brosius-Koch, Lokomotivführer.
Hermann, Verlustbestimmung.
Stodola, Dampfturbinen.
- A. Blencke & Co.** in Hamburg 36:
Plotins Werke.
Holzapfel, Panideal.
- Christian Stoll** in Plauen I. V.:
Hottenroth, dtsc. Volkstrachten.
Hottenroth, Trachten d. Völker.
Racinet, polychr. Ornam. I u. II.
Heiden, Handwörterbuch.
Lenz, Berliner Porzellan.
Berling, das Meissner Porzellan.
Dolmetsch, Ornamentenschatz.
Lehnert, Gesch. d. Kunstgew. Kplt.
u. Lfg. 6 ap.
Racinet, Kostümwerke.
Lessing, Gewebesammlung.
Meyers Konv.-Lex. 6. A. 21/24.
Gerlach, Festona.
Gerlach, Völkerschmuck.
Zais, die kurm. Porz.-Manuf.
Höchst a. M.
Graul, althüringer Porzellan.
Garnier, Porcel. tendre de Sèvres.
Haecel, Kunstformen d. Natur.
**Alles über echte Stile, — üb. alte
Stoffe, — Teppiche, — Gobelins,
— Porzellan, — Kostüme, —
Möbel, — Spitz., — Stickereien,
insbesondere auch orient. Stile.
Ständig grösstes Kaufinteresse
vorhanden.**
- Rudolf Geering** in Basel:
Herrigs Archiv. Kplt. u. einz. Bde.
Meyers Konv.-Lex. Ergbde. 20/27.
Wille, unsere Dichter.
Theolog. Literaturzeitung. (Auch
einzelne Jahrgänge.)
Theol. Jahresberichte. Desgl.
Alchimie, Alte Werke.
Hexenprotokolle.
Brockhaus' Netsuke.
Münsterberg, chines. Kunstgesch.
Schweiz, Alte Werke.
— Ansichten vor 1800.
- Union Deutsche Verlagsgesellschaft**
in Stuttgart:
Sammig. v. Anekdoten, ernsten u.
heiteren. (Erscheinungszeit XIX.
Jahrh. Anfang bis Mitte.)
Geschichtl. u. kulturgeschichtl.
Denkwürdigk., — Humoristika
u. ähnl.
- Dr. Paul Trübenbachs Verlag** in
Chemnitz:
Prütz, G., ill. Mustertaubenbuch u.
andere Werke, Bilder, Broschüren usw. aus dem gesamten Ge-
biete der Geflügelzucht.
- Karl Max Poppe** in Leipzig:
Archiv f. Entwicklungsmech.
Archiv f. Zellforschung.
Ztschr. f. Krystallographie.
Gerlands Beitr. z. Geophysik.
Ztschr. f. wiss. Zoologie.
- Martin Breslauer** in Berlin W. 8,
Französ. Str. Nr. 46:
*Neue (deutsche) Rundschau (freie
Bühne). Jahrg. 1—5, 9—12. Geb.
od. brosch.
- Ludwig Saeng** zu Darmstadt:
*Kosmos. 1904 und 1916.
*Scheffler, Paris.
*Rau, Herib., rast' ich, so rost' ich.
*Schneider, Sascha, Zeichnungen.
*Plato, Staat. (Phil. Bibl.)
— Gastmahl. (Phil. Bibl.)
*Aubert, Runge u. d. Romantik.
*Scharrelmann, Weg zur Kraft.
- Buehh. Oskar Müller** in Köln:
Lexik. d. Pädagogik, hg. v. Roloff.
Bumm, Geburtshilfe.
Marr, Trocken u. Trockner.
Holzmann, indische Sagen.
Pastor, Geschichte d. Päpste.
Grisar, Luther.
Rothe, griech. Psyche.
Münsterberg, japan. Kunstgesch.
Taine, Philosophie der Kunst.
Jean Pauls Werke. Erstausg.
Deutsche Uebersetzn. russ. Liter.
Novalis' Werke. Erstausgabe.
Erstausgabe der Romaniker.
Goethe, Gartenkunst.
Freitag, Hilfsb. f. Maschinenbauer.
Archiv f. klin. Med. Bd. 1 u. ff.
Nagel, Handb. d. Physiologie.
Archiv f. klin. Chirurgie. Bd. 1 ff.
Biedermann, deutsche Volks- und
Kulturgeschichte.
Baumgarten, hellenistische Kultur.
— hellen.-röm. Kultur.
Arnold, Wechselstromtechn. Bd. 1.
Kyser, elektr. Kraftübertrag. II.
Bethmann, Hebezeuge.
Klingenbergs, Bau d. Elektr.-Wke.
Petersen, Hochspannungstechnik.
Apt, Isolationsmessungen.
Durège, ellipt. Funktionen.
Alte Werke über Musik und alte
Musikalien.
Oltmanns, Morph. d. Algen.
- Gustav Fock** G. m. b. H., Leipzig:
(A) Ztschr., Meteorolog., 1884—86.
(A) Muspratt, Chemie. 4. A. VII.
(A) Archiv f. Kriminalanthropol.
1, 2, 14, 15.
(A) Ministerialblatt, Preuss., 1895.
1896, 1898, 1899, 1902.
(A) Archiv f. bürg. Recht. Bd. 6.
(A) Reichsarbeitsblatt 1919.
(A) Archiv f. Entwicklungsmech.
1—45.
(A) Zentralblatt, Chem., 1900 II.
1901 I, 1917 II, 1918 I/II.
(A) Ztschr. f. anorg. Chemie. Bd.
68—71.
(A) Chemikerzeitung 1888, 1894.
(A) Journal of the soc. of chem.
ind. Vol. 1, 8, 36.
- F. L. Mattigsehe Buehh.** in Altona:
*Hessen, R., dtsc. Männer u. a.
*Meyers gr. Konv.-Lex. Bd. 18—
20 od. 18—24. Pracht-Ausg. Rot-
braun u. Eichenlaub.
*Schopenhauer. Alles.
- Bielefelds Hofbh.** in Karlsruhe:
*Badisches Gesetzblatt 1914—19.
*Deecke, Geologie von Baden.
*Schuster, Burgen Badens.
*Cramer, Gesch. d. Alemannen.
*Kerner, Seherin v. Prevorst.
*Weinbrunner, Arch. Alles.
*Siegel, die Flagge auf Schiffen.
*Forel, sexuelle Frage.
*Binding, deutsches Strafrecht.
*Ebers, ges. Werke.
*Collart, Schmuckgegenstände.
*Zais, Kurmainzer Porzellan.
*Hofmann, Frankenthaler Porzell.
*Villiinger, Schwarzwaldgesch.
*Frommel, Bade et ses envir.
*Revue des deux mondes 1870.
*Schütze-Naumburg, Kulturarbeit.
*Schönhut, Burg. Badens u. Württ.
*Barack, Zimmerische Chronik.
*Merian, Schwaben, — Pfalz.
*Crusius, schwäb. Chronik.
*Hebeis Werke, besond. Handschr.
*Meyer, bad. Volksleben.
*Gothein, Wirtschaftsgeschichte d.
Schwarz.
*Jaegers Weltgeschichte.
*Gerstäcker, Erzählungen.
*Behringer, bad. Malerei.
*Sohm, über Hilfspriester.
*Rottmann, Erstürm. d. Heidelb.
Brücke.
— Gefecht b. Handschuchsheim.
— Hinrichtung in Heidelberg.
*Gesta Romanorum.
*Bierbaum, Prinz Kuckuck.
*Dostojewski, d. Grossinquisitor.
*Balzae, drollige Geschichten.
*Pascal, Gedanken.
*Gracian, Handorakel.
*Tolstoi, Lebensstufen.
*Flaubert, Madame Bovary.
*Vischer, auch Einer.
*Loti, Islandfahrer.
*Zola, die Erde.
*Kierkegaard, Alles.
*Nassau - Weilburg. Fürsten-Bild-
nisse.
- Jos. Ant. Finsterlin Naeff**, in
München:
*Kainz, G., bayr. Geschichtsbilder-
bogen. 1 u. ff. Kplt.
*Haushofer, die Verbannten.
*Daudet, A., Impératrice Eugénie.
*Carette, Souvenirs intimes de la
cur des Tuilleries.
Touss.-Langensch., Taschenwörter-
bücher. Je 2 Teile: Englisch, —
Französ., — Italienisch, — Spa-
nisch. Nur in Ganzleinen.
- C. Wild's Hofbuchh.** in Baden-B.:
Coignet, Bade el ses environs.
Rolland, Romain, St. Christoph.
(Dtsch.) Bd. 1. Geb. (Nur
gut erhalten!)
- Friedrich Meyers Buehh.**, Leipzig:
*Guion, Gesch. d. Amazonen. 1763.
*Zeitung f. eleg. Welt 1821.
- Reuss & Pollack** in Berlin W. 15:
*Einstein, Negerplastiken. Geb.
*Brehms Tierleben. Kplt. Geb.
- Buehh. Gustav Fock**, G. m. b. H.
in Leipzig:
(J) Asmus, mediz. Kräuterb.
(J) Walser, Hdb. d. Naturheilkde.
(J) Lücking, Irz. Schulgramm.
(J) Witzel, Atlas d. Zahnheilk. I.
(J) Sammlg. physiolog. Abhdlgn.,
v. Preyer. Bd. 2 (ev. H. 1 ap.).
(J) Ztschr. f. Nahrungsm.-Unters.
Jahrg. 1—12.
(J) Ztschr. d. Allg. Dt. Sprachver.
Serie u. e. Bde.!
(J) Vesalius, Fabrica. 1543.
- G. Ragoczy's Univ.-Bh.** (Karl Nick)
in Freiburg i. B.:
*Zwiebelfisch. Jahrg. 1—6.
*Meyers Konv.-Lex. 7. A. 7 Bde.
*Goethe, Ausg. letzter Hd. Mehrf.
— 40 Bde. Kürschner.
*Ullsteins Weltgeschichte. 6 Bde.
*Th. Fontane, Gesamt-Ausgabe.
*Große neuere Goethe-Ausgaben
Mehrzahl.
*Casanova. Gr. A. Bd. 1, 2. Müller.
München.
- The International News Company**
in Leipzig:
Stein u. Hörselmann, Handb. d.
Geographie u. Stat. Band enth.
Deutschland. In Lwd. geb.
- Einkaufsgesellschaft Loewen** in
Leipzig, Buchhändlerhaus:
Tschirch, Pharmakognosie.
Kerckerinck, Alt-Westfalen.
Baumgarten, hellenische Kultur.
— hellenist.-röm. Kultur.
Ars una. Bd. 2, 3, 4, 6.
Naumanns Naturgeschichte.
Dahn, Urgeschichte d. german. u.
roman. Völker. 4 Bände.
Ranke's Weltgeschichte. 4 Bde.
Haeckel, Wanderbilder.
Flammarion, Himmelskunde.
Keller, forstzool. Exkursionsführ.
Deutsche Bauzeitung 1910—1919.
Marpmanns illustr. Fachlexika der
App., Instrum.- u. Masch.-Kde.
Svoboda, Gestalten des Glaubens.
— ideale Lebensziele.
Meyers gross. Konvers.-Lexikon.
Brockhaus' gross. Konv.-Lexikon.
Ranke, Männer u. Zeiten d. Welt-
gesch.
Jaegers Weltgeschichte in 4 Bdn.
Novalis' Schriften.
Gregorovius, Gesch. d. Stadt Rom.
8 Bde. (auch einzelne Bde.).
Buschan, Sitten d. Völker. Alte A.
Hinrichs' Halbjahrskatalog. 1906 I.
Kohl, Untersuchg. der Kalksalze.
Eleklepps Hofbuch- u. Kunsthdlg.
in Freiburg i. Br.:
Port u. Euler, Lehrbuch d. Zah-
heitkunde. Geb. od. br.
- Fr. Gast, Buehh.** in Zerbst:
*Meyers gr. Konv.-Lex. Bd. 28, 24.
Mögl. Luxus-Einbd.
*Francos, aus Anhalt u. Thüringen.
*ABCCode. 5. A.
- Kunstsalon Hermann Abels**, Köln:
Suetonius, Kritik üb. Jul. Caesar.

Ritters Bücherstube in Leipzig: Kuhnert, im Lande m. Modelle. Burger-B., Handb. d. Kunsthiss. Kautzsch, Apokryph. u. Pseud- epigr. II. Philo, ges. Werke. Dtsche. Uebers. "Lichtenbergs Schriften. (Dieder.) "Hölderlins Werke u. Briefe. (do.) Ueberweg, Grdr. z. G. d. Phil. IV. Rohde, Psyche u. Seelenkult d. Gr. Finecke'sche Buchh. in Hildesheim: "Wolff, die Klassiker aler Zeiten u. Nationen. Vollst. (1862.) "Knackfuss, Kunstgeschichte. Bd. 2. Karl W. Hiersemann in Leipzig: Gallardo, Ensayo de una biblioteca española. Madr. 1863—89. de Gouveia, Jornada do arcebispo de Goa. — Synodo diocesano da igreja de Angamalle. — Missa do Bispado de Angamalle. Coimbra 1606. Sanchez, Colección de poesías castellanas anter. al siglo XV. Madr. 1779—90. Borrow, the bible in Spain. 3 vols. London 1843. Kryptogamenflora d. Mark Brandenburg. Bd. 3. Aigen. Berl. 1907/08. Les images ou tableaux de Philo- strate. Augsb. 1615, 1629 u. bes. die Ausg. 1637. Fruchtschale, Die. Bd. 1. 1905. L'université catholique. Vol. 31— 40. Paris 1851—55. La vie diocésaine, Buil. du dio- cèse de Malines. Jg. III. 1909. Encyclopaedia of Islam. 1913. Feil, Russ. and Nomad. tales of the Kirghiz steppes. 1916. Leporte, Bibliograph. contemp. Tome 1—8. Paris 1884—92. Alt-Ludwigsburg. Album d. Er- zeugn. d. ehem. würft. (Porzel- lan-) Manufaktur. Stgt. 1906. Encyklop. des Islam. Kplt. u. einz. Biberstein-Kazimirski, Diet. arabe- franç. 1875. Beiot, Vocab. arabe-frq. Beyrouth. Concordantiae Corani arabicae, ed. Flügel. 1898. Meier-Gräfe, span. Reise. 1909. Routier, Industrie et commerce de l'Espagne. 1901. Neue deutsche Merkur, D. Jahrg. 1805. (Sten. 261—268.) Handzeichnungen alt. Meister i. Kgl. Kupferstichkab. zu Berlin, hrsg. v. F. Lippmann. Berl. 1879 —1882. — do. i. Lichtdr. d. Reichsdruck. 2 Bde. Berl. 1902—1910. (Jubinal, A.), la armeria real ou collect. des principales pièces de la galerie d'armes anciennes de Madrid. 3 vols. 2., 3. et 44. éd. Dessins de G. Sensi, texte de A. Jubinal. Paris 1861 bis ca. 1875. Almanac de Gotha bis 1790. Werke über alte Medizin. <p>Karl W. Hiersemann in Leipzig ferner: Bahnson, Stammtafeln u. Regenten- taf. z. pol. Gesch. 3 Bde. Berl. 1912. Haeckel, Anthropogenie. 2 Bde. 5. od. 6. Aufl. Duméril et Bibron, Erpétologie gé- nérale. 10 vols. avec atlas. Kol. 1835—50. Salinier, Précis de l'hist. de philos. Paris 1834. Douville, Voyage au Congo 1828— 1830. 3 vols. Paris 1832. de la Torre, Mémoires et néociat. secrètes de diverses cours de l'Europe. 5 vols. La Haye 1725. Lettres hist. cont. ce qui s'est passé de plus important en Europe. La Haye 1692 u. ff. Kplt. u. e. Bundesblatt d. schweiz. Eidgenossen- sensch. 1916 u. Folge. Eisenbahn-Stat., Schweiz. Bd. 37 ff. Handelsarchiv, Dtschs. Jahrg. 1906 u. Folge u. Reg. 1901 u. F. Sig., Amtl., d. Bundesges. u. Ver- ordnungen d. schweiz. Eidgenoss. N. F. Bd. 29 u. ff. Michelagnolo Buonarroti, Hand- zeichn., hrsg. v. K. Frey. Berl. 1907—1911.</p> <p>Paul Neff Sort, in Stuttgart: ABC univ. commerce electr. telegr. code.</p> <p>Soldans-Heppe, Hexenprozesse. Geyer, der Mensch. Werke über japanische, chinesische Kunst (Fenollosa, — Seidlitz, — Zimmermann usw.).</p> <p>Japanische Bilder. Einzelhefte u. Mappen.</p> <p>Adam's Buchh. in Glatz: *Bucquois, les uniformes du prem. empire. *Lienhart et Humbert, les uniformes de l'armée franç. *Bellangé, die Soldaten der franz. Republik. *Menzel-Skarbina, die Armee Friedr. d. Gr. *Knötel, Uniformikde. (Babenzen).</p> <p>J. M. Spaeth in Berlin: Luegers Lexikon. Schiemann, Gesch. Russlands. Kpl. Toldt, anat. Atlas. Kplt. od. einz. Bibl. d. allg. u. prakt. Wissens. Brennglas. Berl. Volksleben Bd. 1. 1847. Klarient, tücht. junge Hausfrau. Koch, gold. Buch d. Hausfrau. Falkenberg-Hannemann, Hausarb. Huber, Haushaltungsbuch. Sophie, 1000 Rezepte f. Küche u. Haus.</p> <p>Velt. & Klasing's Monatshefte 1920 Februarheft.</p> <p>Christliches Verlagshaus, Stuttgart: 1 Hebräisches Neues Testament. 1 Koran.</p> <p>H. G. Wallmann in Leipzig: Gottheits sämtl. od. ausgew. Wke.</p> <p>Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (R) Graetz, Elektrizität. (R) Simon, analyt. Geometrie. (R) Delbrück, Kriegskunst. I. (R) Gibbs, thermodyn. Studien. (R) Gide, Principes d'écon. polit. (R) Grafe, phys. Prakt. d. höh. Pflanzen. (R) Guthe, Bibelatlas. (R) Hartmann, System d. Philos. (R) Helfferich, Geld. (R) Hoppe, Uebungsaufgaben. (R) Kaerst, hellenist. Zeitalter. II. (R) Kircheisen, Frauen um Napol. (R) Klein, höhere Geometrie. (R) Kocher, Operationslehre. (R) Kopp, Aurea catena Homeri. (R) Koppelemann, Unters. z. Logik. (R) Korn, Lehrb. d. Potentialtheor. (R) Kühn, Krankh. d. Kulturgew. (R) Kühnemann, Schiller. (R) Kultur d. Gegenw. I, 6.</p> <p>J. C. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig: Stübel-Uhde, Ruinenstätte v. T. Andrees Handatlas. Rooper, dtsche. Schmiedearbeiten. Kautzsch, Apokryphen. Die Religion in Gesch. u. Gegenw. Erman, ägypt. Grammatik. 3. A. — Wrtrb. z. ägypt. Chrestomathie. Stern, koptische Grammatik. Steindorff, koptische Grammatik. Dubois, Selbsterziehung. Ziegler, Rennsteig d. Thüringer Waldes. 1862. Zur Westen, Reklamekunst. Kierkegaard, Entweder — oder. Hebbels Werke, hrsg. v. R. M. Werner.</p> <p>C. F. Schulz & Co., Plauen i. V.: Angebote direkt erbeten. *Dietzel, das System d. Staatsan- leihen. Heidelberg 1855. *Heermann, staatswirtschaftl. Un- tersuchungen. München 1874. *Heit, Einkommensteuer. Bonn 1872. *Hock, öffentl. Ausgaben u. Schulden. Stuttgart 1863. *Hoffmann, d. Lehre v. d. Steuern. Berlin 1840. *Wagner, Finanzwissenschaft. I. Tl. *Zimmermann, karoling. Buchma- lerei in Fulda. *Bibliothek d. allgem. u. prakt. Wissens. 6 Bde. *Dreger, Entwicklungsgesch. der Spitze. *— europ. Weberei u. Stickerei. *Racinet, das polychr. Ornament. *Viollet-Le-Duc, Dictionn. raisonné du mobilier français.</p> <p>J. Tašek in Prag: Polit.-anthropol. Revue. Alle Jgge. Kettenbach, Mälerei. I/II. Centralblatt f. Gewerbehygiene. Alle Jahrgge.</p> <p>v. Szalatnay in Jägerndorf: *Zschokkes Werke. 4 Bde. (Bong.) Echt Leinen.</p> <p>Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig: (W) Dumas, 10 Jahre nachher. (W) Kant-Studien. Bd. 17, 22, 23.</p> <p>Paul Gottschalk in Berlin: Arch. f. Naturgesch. Kplt. Gasjournal 1907. Arch. f. Dermatol. Bd. 24, event. nur Erg.-H. Chem. Apparat. Kplt. Dinglers polyt. Journ. Bd. 322/23, 325—327, 330 u. ff. (1907—1919). Färber-Zeitung. 1915—19. Internat. Ztschr. f. Ohrenheilkde. 1—5. Jahresber. d. Geschichtswiss. 29 ff. Ostwalds Klass. d. exakt. W. Kplt. Sammlg. chem. u. chem.-techn. Vortr. (Ahrens). Kplt. Seifenfabr. Bd. 7, 8, 18, 20, 33, 35 —37. Zeitschr. f. roman. Philol. Bei- hefte. Bd. 26—28. — do. Suppl.-Bde. 1—17, 19—23, 26/27, 32, 34 u. ff. Zeitschr. d. Dt. Geolog. Ges. 1—3. Handelmuseum. Bd. 7, 9, 11—17. — Monats- u. Quartalber. 1—17. Leipz. Lit.-Ztg. 1800—1811. N. Leipz. Lit.-Ztg. 1832—34. Berl. entom. Ztschr. Bd. 30 u. 34. Bienen-Ztg. Bd. 1—11, 18, Bd. 30, 42, 43, 47, 48, 50—52, a. def. Blätter f. Zuckerrübenbau. Bd. 2/4. Entom. Blätter. Bd. 1—3. Ztschr. f. d. ges. Naturwiss. Bd. 13, 39, 44 auch def.; Bd. 69 H. 3. 4. Fühlings Landw. Ztg. 1852—65, 1888—90. Insekten-Börse. Bd. 1, 3—5, 7, 9, 11—18 kplt. Bd. 2, 6, 8, 10, 19 u. 22 a. def. Mittgl. d. Münch. entomol. Ges. Jg. 1 u. ff. Monatsschr. f. Pomolog. Bd. 1—6, 9—11. Pharmazeut. Post 1890—1902. Bursians Jahresber. üb. d. Fort- schr. d. klass. Altert.-Wissensch. Jg. 1899—1920 od. einz. Bde. Zeitschr. f. wiss. Zool. 1—21.</p> <p>G. A. Grau & Co. in Hof: Dieterich, neues pharm. Manual.</p> <p>G. Harnecker & Co., Frankfurt/O.: Kants ges. Schriften, v. d. Akad. d. Wiss.</p> <p>Handwörterb. d. Naturwissenschaft. Kulemann, christl. Ethik. Geheimnisse d. Weisen v. Zion. Herzog, es gibt ein Glück. Lein. Exlibris-Literatur.</p> <p>Goethes Obst- u. Traubenzucht am Hause.</p> <p>Shakespeares Wke., ill. v. Gilbert, Jensen, aus d. Tagen d. Hansa. I.</p> <p>J. A. Gutzschebauch in Leipzig: *Klopstock-Kowarski, Praktikum der klin. Untersuchungsmethod.</p> <p>Georg Siemens in Berlin W. 57: *Meyers kl. Konv.-Lex. 7. A. 6 Bde. Hft.</p>
--

G. A. Kaufmanns Buchh. in Dresden-A. 1:
 *Sell, Wilh. v. Humboldt i. s. Brief.
 *Wilh. u. Karol. v. Humboldt, Briefe an Geoffroi, Paris 1893.
 *Dingelstedt, Amazone, Stgt. 1868.
 *Schutze, Fritz, Philos. d. Naturwiss. Bd. 2, Lpzg. 1882.
 (Angebote direkt erbeten.)

Alex. Bartz in Ulm a. D.:
 *Goethe, Ausg. Grossh. v. Sachsen, Hfz.
 *Schiller, Propyläenausg. Halbfz.
 *Sachs-Villatte, Franz, Gr. Ausg.
 *Fuchs, Sittengesch. 6 Bde.
 *Andrees Handatlas.
 *Fuchs-K., Weiberherrsch. 3. Bd.
 *10 Reclam. 2517/18.

Friedr. Fleischer Nachl., Ilmenau:
 1 Muret-Sanders, deutsch-englisch. Wörterbuch, Schulausgabe.
 1 Bullo, ital.-dtchs., dtch.-italien. Wörterbuch.

A. Huschke Nachl. in Weimar:
 *1 Ortslexikon. Sämtl. Länder der Erde umfassend. Zahlreiche guten Preis! Angebote direkt!

Buchh. Gustav Fock, G. m. b. H. in Leipzig:
 (L) Swoboda, Arbitrage.
 (L) Grupp, Kulturgesch. d. M.-A.
 (L) Niese, röm. Gesch.
 (L) Lindner, Geschichtsphilos.
 (L) Kultur d. G. I, 6, II, 8, 10.
 (L) Webers Weltgesch. 2. A. Bd. 1, 12, 13.

Akadem. Buchh. Rassmann, Jena:
 *Pfeiderer, Relig.-Philosophie.
 *Meumann, Haus- u. Schularbeit.
 *Linsemann, d. eth. Charakter d. Lehre Meister Eckeharts.
 *Waegner, Hellas.
 *Engel, Faustschriften v. 16. Jahrh. * bis 1884.

Antiquariat Bethel bei Bielefeld:
 *1 Berleburger Bibel.
 *1 Meyers Konv.-Lexikon 1897. Bd. 15—Schluss.
 *1 Heussi-Müller, Atlas z. Kirchengeschichte.
 *Toussaint-Langenscheidt, Unterr-Briefe: Frz., — Engl., — Dtsch.
 *Brockhaus' od. Meyers Konv.-Lex.

Hermann Behrendt in Bonn:
 *Zimmermann, Besitzsteuer.
 *Rehm, Bilanzen.
 *Michaelis, Semiotik.
 *Holländer, Karikat. in d. Medizin.
 *Fortschritte d. Röntgenstr. 1/24.
 *Krüger, griech. Sprachlehre.

Passage-Buchhandlung in Jena:
 *Handbuch d. klass. Altertumswiss. II 3.
 *Schoenichen, Methodik d. naturkundl. Unterrichts.
 *Thesaurus linguae lat. Mögl. geb.
 *Sievers-Hahn, Afrika. 2. Aufl.
 *Sokolowsky, Affe und Mensch.

Bruno Beeker in Eilenburg:
 *Schlickum, Apothekerlehrung.

Jobs. Waitz in Darmstadt:
 Die Kunst. 14. Jg. (1917/1918). Geh. od. geb.
 Velhagen & Kl's Monatsh. 29. Jg. Heft 12.

Industrie-Verlag Spaeth & Linde in Berlin C. 2:
 Loti, Galiläa.
 Tscheuschner, d. Passionsbühne u. d. deutsche Malerei des 15. u. 16. Jahrhunderts.
 Springer, A, Arbeit u. Kunst.
 Asch, Amerika. (Borngräber.)
 Simmel, philos. Kultur.
 Dinter, A., Weltkrieg u. Schaubühne. München 1916.
 Bertels, Daumier.
 — Goya.
 Meier-Gräfe, span. Reise.
 Havelaar-Just, Vincent van Gogh. Zürich.

Märker, Frdr., Lebensgefühl und Weltgefühl. München.
 Picard, M., das Ende des Impressionismus. Zürich.
 Dtsch. Arzneibuch. 5. A. 1910.
 Maupassant, Abenteuer d. Pariser Kokotte. Priv.-Dr.

Ulrich, üb. d. Schiffsklassifikationswesen im allgemeinen u. in seiner geschichtl. Entwicklg. in «Schiffbau-Industrie in Dtschld. u. im Auslande». 1902.
 Ehrenberg, Rückversicherungsrecht. Berlin 1898.
 Heck, d. dt. Seerecht. 1900.

Reatz, Karl Ferd., Gesch. d. europ. Seeversicherungsrechts. 2. Lpzg. 1870.

Goldschmidt, L., Universalgesch. d. Handelsrechts. Stuttg. 1892.

Tecklenburg, allg. Seeversicherungsbedingungen. Brem. 1868.

Entwurf d. Hamburg. Assekuranz-Makler zu d. A. S.-V.-B. v. 1910. Hamb. 1909.

Prien, Rich., d. sogen. Strandungsklausel im Weltverkehr. Bremen 1898.

Stutz, Alfred, d. Rückversicherung im Transportversicherungsgeschäft. Zürich 1893.

Perels, F., d. internat. Seerecht d. Gegenwart. Berlin 1903.

Voigt-Sebohm, d. dtchsche. Seeversicherungsrecht. Jena 1887. B. 4.

Chamberlain, arische Weltanschg. Erk-Böhme, dtschr. Liederhort. Bd. 2—3.

Weygandt, W., abnorme Charakter in d. dramat. Literatur.

Kurth, Harunobu.

Die Drahtseilbahnen.
 Casanova's Werke. Vollst. u. gute ill. Ausgabe.

Franz Malota in Wien IV/1:
 *Deutsche Bauzeitung. 1. Jahrg. 1868 u. 32. Jahrg. 1898.

*Herr, sphär. Astronomie.
 *Schaub, Leitf. d. naut. Astronom.

J. J. Heckenauer in Tübingen:
 *Hütte, Ingen. Taschenb. Bd. 3.
 *Schleiermacher, — Hegel, — Schelling, — Fichte, — Leibniz, — Bruno, — Euler, sämtl. Wrke.

Adolf Weigel in Leipzig:
 *Gildemeister, J. G., Hamanns Leben u. Schriften. 1859—68. 6 B.
 *Przybyszewski, d. hohe Glück. Schausp.
 *Brockhaus' u. Meyers kl. Konv.-Lexikon.
 *Graetz, Gesch. d. Juden.
 *Friedenthal, d. Weib. Bd. 2.
 *Jugend 1912. H. 11 u. 31.
 *— 1913. H. 4, 15 u. 39.
 *Ztschr. f. rom. Philol. Bd. 39. 40.
 *Wattenbach, Schriftwesen i. M.-A.
 *Am Urquell. Kplt. u. Bd. 4.
 *Meyer, dtchsche. Volkskunde.

Justus Naumanns Buchhdg. in Dresden-A.:
 Loofs, akad. Reden. Geb.
 Langsdorf, evang. Perikopen.
 Harnack, Geschichte d. altchristl. Literatur. Bd. 1.

Hugo Streisand in Berlin W. 50:
 *Busse, Weltliteratur.
 *Woermann, Kunstgeschichte.
 *Zentrafb. f. Bibliothekswes. A. e.
 *Graessel, Hdb. d. Bibliothekslehre.
 *Holtendorff, Rechtsenzykl. 7. A.
 *D. Plakat. A. e.
 *Kutschmann, Gesch. d. Illustrat.
 *Könnecke, Bilderalbum.
 *D. Nordpolländer. 3 Bde. 1830.
 *Ingemann, Kannuck od. d. Grönländer. Erzählg. 1846.
 *Krusenstern u. Langsdorff, Erdreise. 1829.
 *Andersen, Weltumsegelung m. d. Kriegsfreg. Eugenie. 1854.
 *Anson, Reise um die Welt. 1749.

L. Wilkens in Mainz:
 *ABC-Code. 5. u. 6. ed.
 *Monumenta Gregoriana.
 *Meyers Konv.-Lex. 6. Aufl. Kplt.

C. E. Fritze's Kungl. Hofbokh. in Stockholm:
 Klass. d. Kunst: Rembrandts Radierungen, — Donatello.
 Alles über Andr. Zorn.
 Katalog d. Sammlg. Kauffmann, Kowalczyk, dekorative Skulptur.
 Lemberger, Bildnisminiaturen. I od. kplt.

Zimmermann, chines. Porzellan.
 Döllinger, akadem. Vorträge. I. Davidsohn, Gesch. v. Florenz.
 Witte, Dante-Forschgn. I. Halle 1869.

— do. II. Heilbr. 1879.
 Jahrb. d. Danto-Gesellsch. 4 Bde. Lpzg. 1867—77.

Janner, Bauhütten d. dt. Mittelalt. Lpzg. 1876.

Goethes Werke. Erstausg.

Robert Peppmüller in Göttingen:
 Seydlitz, Handb. d. Geographie C, von Oethmann.

Frommannsche Buchh. in Jena:
 *Krauss, Dante. (Grote, Berlin.)
 *Meyer, C. F., Novellen. Bd. 2.
 *Kayser, E., Geol. Rot Lein. geb.
 *Goethes Werke. Kplt. Sophien-A.
 *Roskoff, Gesch. d. Teufels. 2 Bde.
 *Bumm, Geburtshilfe.
 *Groth, vör de Göhren. (Wigand.)
 *Sammig. zwangl. Abhandl. d. Nasen-, Ohren-, Mund- und Halskrankheiten. IV 1. IV 9. IX 7/8. (Marhold.)

*Spitteler, Prometheus. Lein. geb.
 *— Epimetheus. Lein. geb.
 Otto Maier Komm.-Gesch., Leipzig:
 Ebert, Egon, sämtliche Werke.
 Uz' sämtliche Werke.
 Waiblingers sämtl. Werke.

Louis Naumann, Buchh., Leipzig:
 Alles über Porzellan.
 1 Nagiers Künstler-Lexikon.
 1 — Monogrammisten.

List & Franke in Leipzig:
 Röm. Quartalschrift. Vollst. Reihe.
 Baumeister, Denkmäler. 3 Bde.
 Theocrit, erkl. v. Fritzsche. 3. Aufl.
 Mendel-R., musikal. Lexikon.
 Eucolici gr., ed. Ahrens. 2 vol.
 Anthologia Palat. (Ed. Didot.) 3 v.
 Historici gr. (Didot.) 2 vol.
 Lyrici gr., ed. Bergk. Ed. III o. IV.
 Pausanias, ed. Hitzig-Blümner.
 Benndorf, d. Metopen v. Selinunt.
 Hirt, Baukunst b. d. Alten. Bd. 2.
 Zoëga, Bassirilievi di Roma.
 Olympia. Erg. d. Ausgrab. Bd. 2, 3.
 Antike Denkmäler, hg. v. Dtschn. Arch. Inst.
 Winter, Typen d. figürl. Terrakott.
 Robert, ant. Sarkophag-Reliefs. Bd. II u. III 1.
 Furtwängler, d. ant. Gemmen.

Hugo Rother's Bh., Berlin W. 9:
 1 Rembrandt als Erzieher.

Hermann Tietz, Berlin SW. 19:
 Goethe, Bd. 14. Propyl.-Verl. Hfz.
 Maier-Rothschild, Handb. d. Handelswissenschaft. 1/3. Halbfz.
 Ztschr. f. bild. Kunst. Neue Folge. Bd. 15. 16. 17. 25. 29. 29.

Theodor Schubert, Dresden-Blasewitz:
 *Liebert, E. v., im Kampfe gegen d. Wahehe. Hrsg. v. Verein f. gute Jugendschriften in Berlin. (1897?)

W. German's Verl., Schwäb. Hall:
 Goethe. Gesamt-Ausg. (19. Jahrh.)
 Griech. u. röm. Klassiker. Dtsch.
 *Hamerling, Aspasia.
 *Heifron, Grundr. d. büng. Rechts. (Gut erhalten.)

Landmann & Püster's Bücherdielo in Berlin SW. 68:
 *Andrees Handatlas. 6. Aufl.
 *Bläue Bücher. Illstr. Ausg. Alles.
 *Guriitt, die Kunst d. 19. Jahrh.
 *Stiloebauer, Börsenkönig.
 *Künstler-Monogr. 34. 42. 73. 76. 106. 38. 99.

J. M. Gebhardt's Verlag, Leipzig:
 Müller, Islam. 2 Bde.
 Bunge, Physiologie.
 Spalteholz, Atlas.
 Bezold, Gesch. d. dt. Reform.
 Leopardi, Pensieri (ital.).
 Dante, Vita nuova (ital.).
 Bernhardy, Grundr. d. röm. Lit.
 Kreyssig, franz. Lit.-Gesch.
 Sauer, ital. Lit.-Gesch.
 Rousseau, nouvelle Héloïse.
 Burckhardt, weltgesch. Betrachtgn.
 Rohde, Psyche.
 Bauer, K., Bühnenleben. 2 Bde.
 Kaibel, Komm. z. Antigone.
 Byrons Werke (engl.).
 Shakespeares Werke (engl.).
 Nauck, Fragmente.
 Velleius Paterculus (lat.).
 Ovid, Metamorphosen (lat.).
 Plutarchs Werke (griech.).
 Endres, Türkei.
 Xenophon, Cyropädie (griech.).
 Homer, Ilias (griech.).
 — Odyssee (griech.).
 Vergil, Aeneis (lat.).
 Von den letzten drei nicht Ausg.
 Teubner, Weidmann, Freytag,
 Tauchnitz etc.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M.:
 *Arnim u. Brentano, d. Knabe: Wunderhorn. 1. A. Bd. 3.
 *Theocrit, Idyl., erkl. v. Fritzsche. 2. u. 3. Aufl.
 *Bucodeorum graecor. reliquiae, rec. Ahrens. 1859. 2 vol.
 *Touchard-Lafosse, Chronique de l'oeil de boeuf. 5 vol.
 *Archenholz, Gesch. d. Flibustier. 1803.
 *Entscheid, d. Oberverwalt.-G. in Steuersach. Vollst. Reihe.
 *Brentanos Werke. Müller. Bd. 9. Braun Ganzleder.
 *Fontane, Effi Briest, franz. von Delines. Berl., Fontane. 1903.
 *Wasserhaushalt d. Bodensees. (Beitr. z. Hydr. Oesterr. XL)
 *Almanach d. dtscrn. Musen. 1776. Lpzg., Weygandt.
 *Falke, Hellas u. Rom.
 *Lügendorff, Geigenbauer.
 *Strupp, Urkunden u. Völkerrecht.
 *Werth, deutsch-ostafrikan. Wüstenland. 1915.
 *Vespermann, Bauhölzer u. Verbreitg. i. Weltmarkt. 1914.
 *Therese v. Bayern, meine Reise i. d. brasil. Tropen.
 *Tschudi, Reis. d. Südamer. 1868.
 *Simroth, Pendulationstheor. 1914.
 *Semler, trop. Agrikultur. 2. A.
 *Anzeiger d. Ethnogr. Abt. d. ungar. Nat.-Mus. VI. 1907.
 *Martin, Ber. üb. e. Reise nach niederl. Westindien. 1887.
 *Lepsius, Geol. v. Deutschland. Bd. 2. 3.
 *Deecke, Italien.
 *Lindner, dtscr. Gesch. 2 Bde.

Jos. Baer & Co., Frankfurt a. M. ferner:
 *Erckert, Wander. u. Siedel. d. germ. Stämme in Mitteleuropa 1901.
 *Kjerulf, Geol. d. südl. u. mittleren Norwegen. 1880.
 *Kiessling, chem. Technol. d. Erdöls. 1915. (Handb. d. chem. Technol.)
 *Heincke, Naturgesch. d. Herings. 1898.
 *Lendenfeld, Neuseeland.
 *Sievers, Reise i. d. Sierra Nevada. 1887. — Venezuela. 1888.
 *Studio. Sondernrn.: Daumier u. Gavarni. 1904. — Gardens of Engl. middle a. east. 1908. — Watercol. drw. of Turner. 1909. — Sketching ground. 1909. — Peasant art in Sweden. 1910. — Peasant art i. Austria. 1911. — Pen a. pencil. 1911. — Modern etchings. 1912. — Art of the book. 1914. — Modern book illustr. 1914. — ferner alle a. d. J. 1915—1919.
 *Moussaud, Langue univ. 1903.
 *Riem, Schrift u. Pasigr. 1909.
 *Stein, Schriftspr. u. Pasigr. 1909.
 *Aphorismen über Ideen u. Sinnesspr. 1909.
 *Fonatana, de la pasigr. 1850.
 *Sinfaldo de Mas, Mémoir s. la poss. d'une écrit. gén. 1863.
 *Damm, prakt. Pasigr. 1876.
 *Frege, Begriffsschrift. 1878.
 *Baranowski, Ideographie. 1884.
 *Fridrich, Begriffszeichen. 1887. — Kakographie. 1888.
 F. Wagner'sche Univ.-Buehh. in Freiburg i. Br.:
 *Reuters Werke. (Wismar 1883.) Auch einz. Bde.
 *Wackernagel, Gesch. d. Elsass.
 *Schönenberger-Siebert, Lebenskunst — Heilkunst.
 *Brehms Tierleben. Kl. Ausg.
 *Fontanes Werke.
 *Treitschke, dt. Gesch.
 *Böhnm-Bawerk, positive Theorie d. Kapitals.
 *Ploss-Bartels, d. Weib in d. Völkerkunde.
 *Schrenck-Notzing, Materialisationsphänomene.
 Urban & Schwarzenberg, Wien I, Maximilianstr. 4:
 Rieder-Rosenthal, Röntgenkde. I. Wolff-Eisner, Frühdiagnose und Tuberkulose-Immunität.
 Ernst Ohle in Düsseldorf:
 *Staub, Komm. z. HGB. 8. Aufl.
 *Reichsgesetzblatt. Jg. 1900—1913. Gebunden.
 *Muret-Sanders, engl. Wörterbuch. Teil 1/2.
 H. Wildt, Stuttgart, Königstr. 38: Johannsen, Baumwollspinnerei. Schulze, Nationalökonomie.

J. Quarz in Wanne:
 *Enzyklop. Handb. d. Pädagogik v. W. Rein. Neueste Aufl. 10 Bde. u. Reg. Geb.
 *Wangemann, 7 Bücher preuss. Kirchengesch.
Bertram in Sondershausen:
 Bohm, Schafzucht. 1/2.
 Die Schafzucht in Deutschland. Vorw. v. Rohde.
 Nathusius, d. Wollhaar d. Schafes. — Wandtafeln f. d. Landwirtsch. Unterr. I.
 Settegast, Zucht d. Negrittinschafes. — Atlas d. Wollkunde.
 Ha'nish, Mazdaznan Atem- u. Gesundheitslehre.
 E. Riemaan'sche Hofbh., Coburg:
 *Vehse, d. Gesch. d. dischn. Höfe seit d. Reformation. (Leipzig 1859.) Geb.

Stellenangebote.

Jüngerer Gehilfe mit guter Vorbildung und buchhändl. Kenntnissen für 1. Dezember oder früher gesucht. Bewerbungen mit Angabe der Gehaltsansprüche erbeten.

Oswald Weigel,
Leipzig, Königstr. 1.

Der I. Gehilfenposten

einer bibliophilen Buchhandlung in niederrheinischer Grosstadt ist sofort oder später zu besetzen.

Evangelische

Damen

oder unverheiratete

Herren,

Ende der 20, mit mindestens 10jährig. ununterbrochener Praxis, allerbesten Empfehlungen, in geordneten Verhältnissen und von grösserer, repräsentativer Erscheinung wollen sich mit Bild und Angabe von Gesundheitsverhältnissen, Grösse und Gehaltsansprüchen melden. Es kommen nur äusserst gewandte u. belese Verkäufer in Frage, die auch Kenntnisse im Musikalienhandel besitzen. Bewerbungen befördert u. # 2520 die Geschäftsstelle d. B.V.

Jüngerer Gehilfe, welcher eben die Lehre verlassen hat, zur Kundenverbindung, Buchhändlertantenführer bald gesucht. Kenntnisse der Buchführung erwünscht.

S. Mittmann, Gleiwitz, O.-S.

Nicht zu junger

Gehilfe,

bem an Dauerstellung gelegen ist, findet angene me selbständige Stellung in meinem Sortiment. Angebote mit Bild und Gehaltsansprüchen unter # 2521 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für unseren ausgedehnten Buch- und Zeitschriften-Berlag suchen wir für möglichst sofort einen
ersten Propagandisten.

Derselbe muss eine erfolgreiche Tätigkeit nachweisen können und mit guten Bezeugnissen ausgestattet sein. Wir erbitten Lebenslauf mit Bezeugnissen und Gehaltsansprüchen unter Nr. 2524 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für die Anzeigen- Abteilung

meines Verlages suche ich für sofort oder später einen tüchtigen

Gehilfen.

Herren, die bereits im Anzeigenwesen tätig waren oder sich darin auszubilden beabsichtigen, wollen Gesuche unter Beifügung von Zeugnisabschriften u. mit Angabe der Gehaltsansprüche u. des frühesten Eintrittstermins einsenden.

Wilhelm Knapp,
Halle (Saale),
Mühlweg 19.

Energische, jüngere Kraft

zur Leitung einer Anzahl von

Bahnhofs- buchhandlungen

in Westfalen (Anstellung, Anleitung und Kontrolle von Verkäufern, Abrechnungswesen pp.) sofort in dauernde Stellung gesucht.

Gefl. Angebote mit Angabe bisheriger Tätigkeit, Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter # 2521 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Für mein lebhaftes, alle Zweige umfassendes Buchsortiment wird zum sofortigen Eintritt

Volontär

mit höh. Schulbildung gesucht.
Düsseldorf.

Emil Sierbaum.

Stellengejühe.

Abiturient sucht Stellg. in einer Sortimentsbuchhandlung. Gesl. Angeb. erbeten an

Karl Tiemann,
Hamburg, Eilbektal 54 III.

Dr. jur.,

29 Jahre alt, Studium soeben beendet, sucht zur Ausbildg. instr. Posten im

Sortiment.

Gesl. Angebote unt. B. 90 hauptposttag. Königswberg i. Pr.

Zum sofort. Eintritt sucht 25 jähr., lediger, arbeitsfreudiger Sortimentar mit guten Fachkenntnissen und Umgangsformen in Buch-, Musik-Sortiment Stellung, wo Aussicht besteht auf selbständige Tätigkeit und längere Dauer.

Gute Empfehlungen vorhanden.

Angebote unter O. K. # 2515 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Für tüchtigen Sortimentar, der besonderer Umstände halber seine Selbständigkeit aufgab, suche ich neuen, aussichtsvollen Wirkungskreis in Berliner grösstem Sortiment als Geschäftsleiter oder Teilhaber.

Grösseres Kapital frei zur Verfügung. Eintritt und evtl. Abschluss sofort möglich.

Gef. Angeb. unter „Berlin“.

Leipzig.

Carl Fr. Fleischer.

Junge Dame

aus guter Familie, Lyzeum bis 1. Kl. besucht, wünscht als Lehrling, evtl. Volontär den Buchhandel vom 1. Januar ab ernsthaft zu erlernen.

Gef. Angebote u. C. S. # 2517 durch die Geschäftsstelle des B.-B.

Gehilfe,

25 Jahre alt, vom Militär entlassen, sucht für bald Stellung im Sortiment als

Volontär.

Angebote unter Nr. 2519 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Vermischte Anzeigen.

150% billiger

als Flaschentinte ist Tropentinte. Bei Behörden eingeführt. Ruster 2 M. Bei groß. Bezügen sehr hoher Rab. Neu! Dauerlöscher ohne Löschpap., jahrelang gebrauchsfähig, billig. :: Zahlr. Nachbestellungen. 1 Stück 4 M. franco geg. Voreins. (a. i. Marken). Erich Werner, Berlin-Charlbg., Leibnizstr. 20.

BÜCHERDIENST COLLIGNON / BERLIN

Verlagsauslieferungen / Gesamtvertretungen für Inland und Ausland / Besuch der Sortimente, Behörden u. a. in den Hauptstädten, besonders in Berlin / Leipziger Messevertret. / Dauern-de Ausstellung Berlin / Prospekt-Propaganda / Anzeigenwerbung u. a.

Fachgemäss, moderne u. individuelle Bearbeitung / Einfache, günstige Bedingungen / Gute Referenz. / Kein Massenbetrieb.

Berlin W. 62, Kurfürstenstr. 108

Für den Weihnachtsverlag empfohlen!

Verleger für „Deutsche Gedichte“ und eine Dichtung aus dem Kriege gesucht. Angebote unter G. # 2516 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Verlagreste, Druckplatten usw. kaufen hat G. Bartels, B.-Weizensee.

Auslieferungen etc.

übernehmen zu zeitgemässen günstigen Bedingungen

Siegismund & Volkering, Leipzig.

Tüchtige, gute eingef. Vertreter für alle grösseren Pläne Deutschland gesucht für unsere gangbaren Bilder und Jugendbücher.

Angebote unter B. L. # 2339 an die Geschäftsstelle des B.-B.

Restauslagen

Remittenden

von Romanen, Ju-
gend-schriften, Bild-
büchern kaufen wir
jederzeit.

Angebote an die Ge-
schäftsstelle des B.-B. unter
Nr. 3478.

Verlagreste aus allen Gebieten
bes. Geschenkwerke, kaufen hat

P. E. Lindner,
Großantiquariat, Leipzig.

Sofort greifbar:

75 000 Bogen garantiert holzfrei
Werldruck, 82x104, Gewicht
77 kg, zum Kilopreis von
M 9.— netto Kasse.

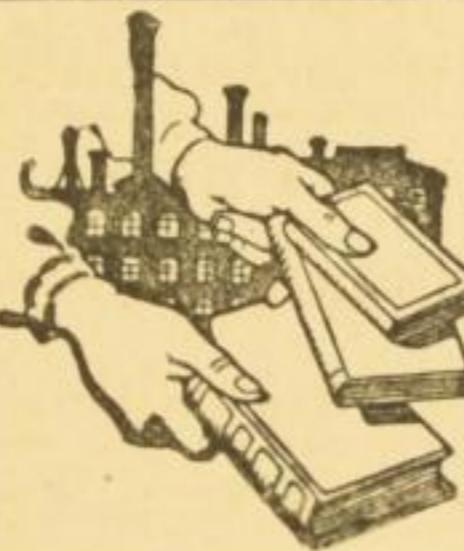
Angebote an Cavan, Steglitz,
Hubertusstr. 2.

A. Köllner

♦ Grossbuchbinderei ♦

Leipzig

Hohenzollernstrasse 1517



Die grosse Römisch-Rechtl. Bibliothek (bis auf die Neuzeit fast vollständig) des verstorbenen Professor Gelb aus Tübingen ist in den Besitz der Buchhandlung R. L. Prager, Berlin NW. 7, Spezialgeschäft für Rechts- und Staatswiss. und Geschichte, übergegangen. — Mehrere Kataloge sind in Vorbereitung.

300 Klischees
(Spezielle Holzschnitte)
samt. exist. Säugetiere
barbillig zu verkaufen. Gef. Anfr.
u. Nr. 2531 a. d. Gesch. d. B.-B. erh.

Plattendruck!

Bei sofortigen Drucklegung in jeder Auflage übernehme Plattendruck mit und ohne Papierlieferung. — Sicher einen einwandfreien Druck zu. — Papierformat bis zu 95x140 cm. — Sehr solide Berechnung. — Als Verladung stelle unberechnet meine Schraublisten. —

Übernehme auch Werke für Maschinenjetz!

Buchdruckerei Reinhold Pfeiffer
Würzburg

Verleger

guter populärer Medizin, gesundheitlicher und Sportliteratur werden gebeten, bibliographisch genaue Titel zwecks kostenloser Aufnahme in einen Spezialkatalog umgehend einzusenden an

Emil Pahl,
Verlag,

Dresden, Haydnstr. 19.

Betreter für Berlin,
nut bestrengt geführt, der ständig die
Buchhandlungen besucht, zweds Mit-
nahme von Lyrus- u. Mappenwerken
von erstem Kunstverlag gesucht.
Angebote unter # 2514 an die
Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schweiz.

Rout. Kaufmann wünscht die
Vertretung einer grösseren Buch-
handlung zu übernehmen. Ange-
bote erbeten unter Chiffre
O. F. 4836 St. an Orell Füssli-
Annoncen, St. Gallen.

Weihnachtsanzeigen der Verleger erfahren die denkbar beste und zuverlässigste Verbreitung durch Velhagen & Klasing's Monatshefte, welche in allen Teilen Deutschlands die feineren und ausgeprägt literaturfreundlichen Kreise um sich vereinigen. Der an erster Stelle stehende Weihnachtsbüchertisch 1920 erscheint Ende November in Velhagen & Klasing's Monatsheften, also zur günstigsten Zeit, und bildet für das große Publikum den gegebenen Wegweiser zur Auswahl von Festgeschenken und für die eigene Lektüre. Anzeigenschluß: 20. Oktober. Verleger-Anzeigen genießen Vorzugspreise. Mitteilung auf Anfrage.

Velhagen & Klasing, Anzeigen-Abtlg., Leipzig, Hospitalstr. 27

Sortimenter und Antiquare

bitte ich, sich mit mir
in Verbindung zu setzen.

Manuskripte mit Miniaturen
Erstausgaben — Bibliophile Werke
Schöne illustrierte Werke jeder Art
Werke über Kunst und Literatur
Kupferstiche — Autographen

übernehme ich einzeln oder in ganzen Sammlungen
zur Versteigerung bei günst. Bedingungen.

Gute Kunden in allen Ländern.

Berlin W. 10
Lützowufer 13.

Froenkel & Co.
Josef Altmann.

Spielfarten

werden von vielen Buchhandlungen als gutgehender, rentabler Nebenartikel mit bestem Erfolg geführt.

Wer tabellose Spielfarten in sauberstem Druck, aus gutem Karton und mit angenehmer, schöner und haltbarer Glätte beziehen will, wende sich wegen Muster und Preisliste an die Firma

F. A. Lattmann, Goslar.

Kataloge.

Die Herren Verleger von wissenschaftlichen Werken aller Richtungen sowie von solchen über Kunst und Architektur werden gebeten, uns für Auslandkunden 10—15 Verlagsverzeichnisse mit den neuesten Preisen und den jetzt geltenden Lieferungsbedingungen unmittelbar durch die Post kostenlos zugehen zu lassen.
Leipzig, den 9. Oktober 1920.

Koehler & Voldmar A.-G., Abt. Verlag.

Herren, die das Sortiment im Herbst besuchen

und sich durch Mitnahme unserer besteingeführten Verlagswerke beachtliche Reise-Zuschüsse verdienen wollen, bitten wir um schnellste Eingabe ihres Reiseweges, Reisezeit und Provisions-Vorschläge unter „Familien-Verlag“ # 2315 an d. Geschäftsst. d. B.-V.

Fr. Foerster gegr. 1863 + **Max Busch** (Irh. J. Kössling) — gegr. 1889 —
Kommissionsbuchhandlung — Leipzig Grosssortiment

empfehlen
den Herren **Verlegern** ihre trockenen *Auslieferungsläger* und bei
Kommissionsübertragung rationellen *Vertrieb der Verlags-
artsikel* durch ihr Grossassortiment,
den Herren **Sortimentern** ihre *kombinierten, günstigen Kommissions-
bedingungen*.

Der anastatische Druck

wie er von mir ausgeführt wird, bietet nicht nur die Möglichkeit, unveränderte Neudrucke vergriffener Auflagen sehr preiswert herzustellen, sondern es können dabei auch notwendige Änderungen im Text berücksichtigt werden. Bitte verlangen Sie Muster und Preise.

E.A. BROCKHAUS / LEIPZIG

für Verleger!

Leistungsf. Provinzdruckerei (Not.- u. Sejm.-Betr.) empfiehlt sich zur Herstellung von Werken, Zeitschriften, Massenauslagen usw.

Mäßige Preise — fürgeste Lieferzeit.

Westf. Vereinsdruckerei / Herford i. W.

Lehrmittel-Verlag

Meldungen erheben unter E. # 2513 an die Geschäftsstelle d. B.-G.

Meldungen erbeten unter E. # 2513 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Todesanzeigen.

Todesanzeige.

Am 3. b. M. verschied plötzlich mein lieber Mitarbeiter

Walter Thieme

im eben vollendeten 19. Lebensjahr.

Sein jugendfrisches Wesen, seine leichte Auf-
fassungsgabe und sein Interesse für unsern Beruf
berechtigten mich zu der stolzen Hoffnung, seinem
berehrten Vater eine Stütze, unserm Berufe ein
tüchtiges Mitglied heranzubilden.

Ich werde ihm stets ein liebvolles Andenken bewahren.

Freiburg i. Br., 5. Oktober 1920.

Hans Speyer.

Inhaltsverzeichnis.

I = Allgemeine Zell- II = Punktzel

I = illustrierter Teil II = unillustriert.
Redaktioneller Teil: Das Weiterbestehen der Deutschen Bücherei — eine Aforderung der Wissenschaft. Von Dr. R. Bid. S. 1226. — Dritte Frankfurter Internationale Wiesse. (Herbstmesse.) S. 1229. — Für die buchhändlerische Nachbibliothek S. 1230. — Kleine Mitteilungen. S. 1231. — Personalaufnahmen S. 1232. — Bibliographischer Teil: Erwähnene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. S. 11089. — Verzeichnis von Neuigkeiten, die in dieser Nummer zum erstenmal angeführt sind. S. 11091. — Anzeigen-Teil: S. 11092—11148.

- Abels 11142.
 Abam in Glad 11143.
 Afad, Buch, in Zeno
11144.
 Amalthea-Berl. 11103.
 Arbeiter-Buch, in Wien
11092.
 Ant. Bébel 11144.
 Baer & Co. 11138, 11145.
 Barßdorf 11092.
 Bartels in Weiß. 11146.
 Bayr 11144.
 Baumann 11138.
 Bedhöld 11136.
 Beder in GL. 11144.
 Behrendt in Bonn 11144.
 Bermüller 11112, 11129.
 Bertram 11145.
 Bielefeld's Hofb. 11142.
 Bierbaum 11146.
 Blende & Co. 11142.
 Bolze 11140.
 Bon's Bb. 11108.
 Bon 11111.
 Borgmeier in Gildebb.
11140.
 Borntraeger, Gebr., 11136.
 Breslauer 11139, 11142.
 Brodhaus, R. H., 11148.
 Brudmann A.-G. I. I.
 Brüning's Bb. 11140.
 Buchr. d. Wilh. u. Ber.
tha v. Baenisch-Effia.
11102.
 Bücherdienst Collignon
11093, 11146.
 Bücherei-Berl. 11133.
 Buch, d. Ev. Pädagog.
in Gödebb. 11140.
 Bush in Ge. 11148.
 Cavaun-Karlowa'sche Bb.
11140.
 Carlson 11139.
 Cavan 11146.
 Christl, Verlagsh. in
Stu. 11143.
 Donner's Berl. 11120.
 Ditsche, Verlagsh. für
Pol. u. Gesch. 11105,
11118.
 Ditsch, Verlagsh. Bonn
& Co. 11103, 11115.
11116, II. 4.

Dommes 11140 (2).
 Einlaufgei. Löwen
11139, 11142.
 Eisenhardt 11102.
 Eidslepp's Hofb. 11142.
 Elmer 11140.
 Ernst & S. 11132.
 Euler-Berl. 11093.
 Eseler & Co. 1, 2, 3.
 Winde'sche Bb. in Öl-
debb. 11143.
 Finslerlin Hof. 11142.
 Fischer, R. C., in Ge.
11140.
 Fischer 11114.
 Fleischer Hof. in Alm.
11144.
 Fleischer, C. Br., in Ge.
11145.
 Fod G. m. b. H. 11138,
11139, 11140 (4), 11141,
11142(2), 11143(2), 11144.
 Foerster, Br., in Ge.
11148.
 Frentzel & Co. 11147.
 Frech 11140.
 Friemann 11140.
 Frise in Stodh. 11144.
 Frommann in Zeno
11144.
 Rölli-Annoncen 11140.
 Glas 11142.
 Gebbert 11140.
 Gebhardt's Berl. 11145.
 Geering 11142.
 German's Berl. 11136,
11144.
 Goldfuer in Pirna 11128.
 Goldschmidt, H., in Bla.
11136.
 Gorlitz 11119.
 Görres-Berl. 11138.
 Gottschall 11140, 11143.
 Greu & Co. 11143.
 Gremm 11142.
 Grotto, u. Komm.-Haus
in Ge. 11092.
 Groth 11145.
 Gümperz Hofb. 11140.
 Guenther in Kreis, U. 2.
 Günther & Schm. 11139.
 Güntherbauch 11143.
 Gschmeidler & Th. 11119.

Hansa-Berl. 11146.
 Harneder & Co. 11137,
11143.
 Hartmann in Ge. 11138.
 Hedenhauer 11144.
 Heege 11140.
 Heimkehr, Die, 11102.
 Heller & Cie. 11140.
 Helmig'sche Bfssb.
11136.
 Herber & Co. in Kreis.
11128.
 Heriberg 11138.
 Hesse & O. 11128.
 Hierlemann 11141, 11143.
 Hirnholz'sche Bb. in Ge.
11143.
 Hirsh in Bla. U. 4.
 Hofer, Gebr., 11120.
 Hoffmann G. m. b. H.
in Ge. 11140.
 Hoffmann'sche Bb. 11140.
 Holbein-Berl. 11092.
 Doloch & Co. 11141.
 Hübner Berl. 11093.
 Husqendubel 11138.
 Industrieverl. Spaeth &
C. 11144.
 Internat. News Comp.
11142.
 Polowica 11140.
 Junfermann'sche Buch.
11140.
 Dunnagelle, Det. 11106.
 Raithaus s. Strauß
11140.
 Raufmann in Dr. 11137.
11144.
 Gerle 11137.
 Gnapp 11145.
 Roehler Nat. in Ge.
11137, 11139 (2).
 Roehler, R. H., in Ge.
11139.
 Roehler & R. H. 11145.
11147.
 Röllner 11146.
 Rönen in Ge. 11141.
 Rorn & B. 11140.
 Rubin in Rölin 11140.
 Sandmann & B. 11144.
 Long in Bla.-Vaf. 11093.
 Sattmann 11147.

Lehmann in Dr. 11104.
 Levin 11141.
 Lindner 11146.
 Lindström's Hofb. 11141.
 List in Ge. 11131.
 List & Br. 11144.
 Lorenz in Schaf. 11137.
 Lotties 11141.
 Löwit 11106.
 Lünzenbein 11102.
 Lucy in Gabl. 11141.
 Lucy-Steinweg 11106.
 Maier 11141.
 Maier Komm.-Geis.
11144.
 Malota 11144.
 Mattia'sche Bb. 11142.
 Mevers, Br., Bb. in Ge.
11142.
 Mittmann 11145.
 Müller in Lund 11138.
 Müller, R., in Berlin.
11139.
 Müller in Do. 11140.
 Müller in Rölin 11142.
 Müller in Lund 11139.
 Müller, H., in Bla.
11094, 11095, 11096,
11097, 11098, 11099.
 Nagel in Opt. 11092.
 Naumanns, A., Bb. in
Dr. 11144.
 Naumann, C., in Ge.
11137, 11144.
 Neff Sort. 11143.
 Neff Berl. 11136.
 Neuwerk-Berl. 11122,
11123, 11124, 11125 U 1.
 Norddt. Berl. f. Pit. u.
Rft. in Stett. 11100.
 Ohle 11145.
 Oldenbourg, R., in Bla.
11137.
 Pabst, C. 11146.
 Vallone-Buch. in Zeno
11144.
 Penzmüller 11144.
 Pfeiffer in Würab. 11146.
 Poppe 11142.
 Proter, R. C., 11146.
 Quora 11145.
 Quidborn-Berl. 11128.
 Rassau's H. 11149.

Rathke 11142.
 Reclam jun. 11121.
 Reinhard in Lörr. 11138.
 Reit 11104, 11112.
 Rentjus U. 2.
 Reut & P. 11142.
 Niemann'sche Hofbuch.
11138, 11145.
 Mittwoch Bütterstube
11143.
 Röder in Ge.-R. 11141.
 Rohracher 11141.
 Röther in Berlin. 11144.
 Rübe 11137.
 Runge 11119.
 Rütten & C. 11111.
 Saeng 11142.
 Saunier in Stett. 11137.
 Schmidt & Co. in Berlin.
11132.
 Schöler in Erf. 11137.
 Schuberth in Dr. 11144.
 Schulz & Co. in Plauen
11143.
 Schweiger Hof. in Bröl.
11138.
 Schweizer & M. 11136.
 Eisenmünd & Wolf.
11146.
 Tiemann in Berlin. 11143.
 Sozialpädag. Berl. 11137.
 Swannos 11140.
 Spaeth 11141, 11143.
 Spener, O. 11148.
 Tirslinger in Berlin 11129.
 Staedmann 11115.
 Stenderhoff 11139.
 Stern-Berl. 11138.
 Stille 11139.
 Stoll in Bl. 11142.
 Streifand 11144.
 Streller 11141.
 Süddt. Großb. Umbreit
& Co. 11092.
 v. Tsolatian 11133.
 Tancre 11134.
 Talher's Sort. 11141.
 Taief 11143.
 Thiemann 11140.
 Thörmer 11141.
 Thümmlers Berl. in
Chemn. 11137.

Tiemann 11146.
 Tiep in Brln. 11144.
 Tiep A.-G. in Elberf.
11137.
 Tidibain 11093.
 Treblos-Buch- u. Muß-
tal.-Ödla. 11092.
 Trübenbachs Berl. 11143.
 Ulstein & Co. 11101.
11117.
 Union in Elm. 11142.
 Urban & Schw. 11145.
 Vandenboef & R. 11131,
11135.
 Velhagen & Kl. 11147.
 Vereinig. wiss. Berles.
11137.
 Berl. dt. Jugend 11093.
 Berl. d. Jugend I. 4.
 Berl. d. Reich. Bücher
11116, 11135.
 Vincent 11140.
 Bobach & Co. 11118.
11126, 11127.
 Goet, Gebr., U. C.
 Voigtländer & Berl. I &
Cognac'sche H.-D. in
Kreis. 11146.
 Bain 11144.
 Hollmann 11143.
 Wasmuth H.-G. 11140.
 Weinel, A., in Ge. 11144.
 Weinel, O., in Ge. 11145.
 Wieland Hof. 11141.
 Werner in Berlin.-Charl.
11148.
 Weltst. Jünglingsbund
11139.
 Weltst. Ber.-Trud.
11148.
 Bilden 11144.
 Sutts in Bad. N. 11149.
 Bildt, H., in Stu. 11138.
11145.
 Wolff in St. 11137.
11108, 11109, 11110.
 Hellmann 11140.
 Vorbel 11137, 11140.
 Dickelei 11136.
 Siegert 11139.
 Zimmer & Co. 11090.

werden von uns unbedingt abgelehnt, weil sie nur scheinbar das Weiterbestehen der Deutschen Bücherei ermöglichen, in Wirklichkeit zu einer Verkümmерung beider Institute führen. Darum muß verlangt werden, daß das Reich der Deutschen Bücherei die Mittel bewilligt, die sie in den Stand setzen, ihre Aufgaben in der bisherigen Weise weiter zu erfüllen. Regierung und Reichstag haben die Pflicht, eine Anstalt lebensfähig zu erhalten, deren Existenz nicht bloß vom ganzen deutschen Bibliothekswesen, sondern auch von der Wissenschaft als ein wesentliches, im Kulturreben des deutschen Volkes unentbehrliches Glied gefordert werden muß. Wird durch Nichtbewilligung dieser Mittel darauf verzichtet, die deutschen Bücherschäke in annähernder Vollständigkeit der Nachwelt zu erhalten, so ist das gleichbedeutend mit einem Verzweifeln an der Zukunft des deutschen Volkes: wir geben damit den Anspruch auf, unter den Kulturnationen wie bisher mit in der ersten Reihe genannt zu werden.

Dritte Frankfurter Internationale Messe (Herbstmesse).

Das deutsche Buch.

Am Sonntag, dem 3. Oktober, hat die Frankfurter Internationale Messe ihre Hallen zum dritten Male geöffnet. Wiederum sind einige bedeuernde Erweiterungen, Verbesserungen und Neuerungen festzustellen. Die Zahl der Aussteller ist bei der zweiten Messe gegenüber gewachsen. Trotz der Vergrößerungen konnte jedoch nur einem kleinen Teil der wiederum erheblich gestiegenen Nachfrage nach Platz Genüge geleistet werden, und so mußten wohl oder übel wieder manche Aussteller unberücksichtigt bleiben. Neu hinzugekommen ist dieses Mal nun das Messehaus Hippodrom, das bei der zweiten Messe von den französischen Besatzungsstruppen belegt war und deshalb nicht benutzt werden konnte, und das Victoria-Messehaus, wo die Sonderausstellung »Das deutsche Buch« untergebracht ist. Insgesamt besteht die Messe aus 16 verschiedenen Messehäusern. Die Einteilung der Aussteller erfolgte noch strenger als seither nach dem Grundsatz der branchenmäßigen Gliederung, deren große Vorteile für Aussteller sowohl, als auch für Besucher nicht zu verkennen sind. Der Raum verbietet es, hier auf jede Einzelgruppe ausführlicher einzugehen, weshalb wir uns damit begnügen müssen, eine kurze Aufstellung der hauptsächlichen Sondergruppen zu geben. Die 16 Messehäuser sind mit folgenden Warengruppen belegt:

Festhalle: Textilerezeugnisse und Sportartikel;
Westhalle A: Tabakerzeugnisse und Nebenindustrien;
Westhalle B: Landw. Maschinen und Geräte, Fahrzeuge aller Art;
Westhalle C: Sanitäre Anlagen, Bauwesen;
Südhalle: Maschinenbau und Elektrotechnik;
Osthalle B: Maschinenbau und Elektrotechnik;
Osthalle C: Schuhe, Leder, Chemische Erzeugnisse;
Osthalle D: Hausherartikel, Schirme, Stöcke, Gummiartikel usw.;
Haus Offenbach: Lederwaren, Schmuckwaren, Uhren, Toilettenartikel und Parfümerie;
Messehaus Hippodrom: Bürobedarfsartikel, Papierwaren, Verpackungsmaterial;
Goethe-Messehaus: Kunstgewerbe, China- und Japanwaren;
Westend-Messehaus: Galanterie- und Spielwaren, Lehrmittel;
Gewerbe-Messehaus: Beleuchtungsartikel, Metall- und Stahlwaren, Haus- und Küchengeräte, Glas-, Porzellan- und Steingutwaren;
Bismarck-Messehaus: Möbel und Zubehör, Korbwaren, Musikinstrumente;
Victoria-Messehaus: »Das deutsche Buch«;
Römer (Rathaus): Antiquitäten- und Kunstschaus mit Auktion.

Besonders stark gewachsen sind die Tegelabteilung, die jetzt die ganze Festhalle mit den Nebenräumen einnimmt, und die Schuhwarenabteilung in Osthalle C. Die technische Messe kann erst mit und nach Maßgabe neuen Raumes weiter ausgebaut werden.

Die Kunstgewerbe-Schau im Goethe-Messehaus hat in qualitativer Hinsicht entschieden wesentliche Besserung erfahren gegenüber der zweiten Messe. Die große Bedeutung, die gerade dem deutschen Kunstgewerbe für den Export und die Wiederaufknüpfung von guten Handels- und geistigen Beziehungen mit

dem Auslande zukommt, hat die Frankfurter Messeleitung veranlaßt, diesem Gewerbe besondere Sorgfalt und Aufmerksamkeit entgegenzubringen. Es sind Pläne für die Errichtung eines besonderen Werkbundhauses in Bearbeitung, an dessen Bau die Arbeitsgemeinschaft des Deutschen Werkbundes für den Mittelrhein beteiligt sein wird. Das Werkbundhaus dürfte wohl zur kommenden Frühjahrsmesse bereits bezogen werden.

In den altehrwürdigen, kostbaren Räumen des »Römer« (Rathaus) ist die Kunst- und Antiquitätschau untergebracht. Unter der verständnisvollen Leitung Dr. Lübbecks ist hier ein wunderbares Werk geschaffen worden. Eine überaus reiche Fülle kostbarster Gegenstände, Bilder alter und neuer Künstler, Skulpturen, Möbel, Uhren, feinste Kleinarbeit, Teppiche usw., sind hier zusammengetragen und zu einem geschmackvollen Ganzen vereint. Als Neuerung hat die mit der Kunst- und Antiquitätschau im »Römer« verbundene Kunstauktion zu gelten, die der Schau den Stempel einer Kunstmesse aufdrückt, mit der man in Zukunft in Deutschland zu rechnen haben wird. Die Kunstausstellung ist schon seit dem 25. September eröffnet und erfreut sich eines sehr regen Besuches.

»Das deutsche Buch.«

Den Hauptanziehungspunkt der diesjährigen Frankfurter Herbstmesse für die weiteren Kreise der Besucher bildet zweifellos die in Räumen der Viktoria-Schule untergebrachte Buchausstellung, die im Zusammenhang mit der Messe von der Deutschen Gesellschaft für Auslandbuchhandel unter dem Namen »Das deutsche Buch« veranstaltet wurde. Im Vorwort des Ausstellungskatalogs lesen wir über den Zweck dieser Buchausstellung: »Die Ausstellung »Das deutsche Buch«, Frankfurt a. M. 1920, die die Deutsche Gesellschaft für Auslandbuchhandel hiermit der Öffentlichkeit des In- und Auslandes übergibt, soll losgelöst von allem Technischen und Gewerblichen zeigen, wie es um die geistige Produktion des heutigen Deutschland steht. Sie wendet sich in gleicher Weise an den großen Kreis der Gebildeten des In- und Auslandes wie an die Fachleute der gesamten Welt, die sich mit dem Vertrieb von guten Büchern befassen. Hierin ist also der Zweck der Schau deutlich klargelegt. Sie will ein Gesamtbild geben von der deutschen Buchproduktion, das In- und Ausland zeigt, auf welch gesunder Höhe das deutsche Geistesleben trotz Krieg und Revolution, Not und Drangsal heute noch steht. Nicht für den Fachmann allein ist diese erste Frankfurter Buchmesse berechnet, sondern ganz besonders auch für die breitere Öffentlichkeit, die hier, ähnlich wie auf den alten Büchermessen des 16. und 17. Jahrhunderts, ein umfassendes Bild von dem gegenwärtigen Stande des deutschen Buchwesens erhält.«

Gleichzeitig mit der allgemeinen Messe wurde die Buchmesse eröffnet. Eine kleine Eröffnungsfeier im Singsaal der Viktoria-Schule leitete sie ein. Herr Professor Kippelberg (Inselverlag, Leipzig) eröffnete im Namen der Deutschen Gesellschaft für Auslandbuchhandel die kleine Feier mit einer Ansprache. Er dankte Ausstellern und Besuchern für ihr zahlreiches Erscheinen, wies auf die gewaltigen Arbeiten hin, die für das Zustandekommen des schönen und bedeutungsvollen Werkes erforderlich waren, und legte in eingehender Ausführung Wesen, Zweck und Ziele der Veranstaltung dar. Im Auftrage der Stadt Frankfurt begrüßte sodann Herr Stadtrat Landmann die Anwesenden und sprach namens der Stadtverwaltung die Anerkennung aus für das wohlgefahrene Werk. Er hob in seiner Ansprache die große Bedeutung hervor, die dem deutschen Buch für den geistigen Wiederaufbau Deutschlands und zur Aufführung neuer Beziehungen zur Welt zukommt, und bezeichnete die Buchausstellung als eine Stätte der Seele für Deutschland und eine Stätte des Geistes für das Ausland. Darauf sprach noch ein Vertreter des Reichsverkehrsministers kurz über die Beziehungen zwischen dem Buch und den Reichseisenbahnen, die er als Bundesgenossen bezeichnete. Wie die Reichseisenbahn äußerlich das deutsche Volk miteinander verbindet und durch sie die Völker untereinander wieder in gegenseitigen Verkehr treten, so umschlingt das Buch innerlich das deutsche Volk und bahnt die geistigen Beziehungen mit den Nachbarvölkern wieder an.

Ein Rundgang durch die Ausstellung zeigt, daß die Verantwortlichen ihrer schwierigen Aufgabe vortrefflich gerecht geworden sind und es verstanden haben, die reiche Fülle des Ausstellungsmaterials so zu einem Ganzen zusammenzustellen, daß sie selbst den verwöhntesten Geschmack zu befriedigen vermögen.

In Saal Nr. 1, der geräumigen und lichten Turnhalle der Schule, ist die von der Firma Koehler & Voßmar A.-G. in Leipzig zusammengestellte Lehrmittelausstellung untergebracht. Die Ausstellung gibt einen außerordentlich interessanten Überblick über diesen vielseitigen Geschäftszweig und legt ein hervorragendes Zeugnis ab von dem hohen Stand der deutschen Lehr- und Vermittlungsindustrie.

Es folgen nun auf dem Erdgeschoß noch einige kleinere Räume, die größeren Verlagshäusern, wie Inselverlag, Scherl, Ullstein und der Tempelgruppe, zu geschmackvoll aufgebauten Sonderausstellungen dienen.

Im ersten Obergeschoß wird im Zimmer Nr. 10 die Entstehung des Buches veranschaulicht. Die Herren Dr. Klingspor in Offenbach und W. G. Oswald in Frankfurt haben hier den Werdegang eines Buches vom Manuskript bis zum fertig gebundenen Buch so dargestellt, wie es anschaulicher kaum gezeigt werden kann. Darüber hinaus werden hier in Vitrinen auch die bedeutenderen Arten des Druckverfahrens, der Farbenreproduktion, der Schriftgießerei usw. in sehr interessanter, analoger Reihenfolge gezeigt. Das Zimmer gehört zweifellos zu einem der interessantesten der ganzen Ausstellung und wird von Fachleuten und Laien bewundert.

Die anstoßenden Räume eröffnen die Bibliotheks-Ausstellung, oder, wie es in den Ankündigungen schlecht hieß, Milieuausstellung, in der die Bücher nach ihrer inneren Zusammengehörigkeit für bestimmte Gebrauchsziele gebietsweise geordnet sind. Hier erscheint das Buch, dessen geistiger Gehalt bestimmt auf seine Umgebung wirkt, in Form einzelner, geschlossener Liebhaber- und Berufsbibliotheken und im Zusammenhang mit einer Raumkunstausstellung. Wenn man sich auch manchmal nicht des Gefühls erwehren kann, daß das Buch allzu oft zugunsten der Raumkunst, die wirklich ihr Möglichstes bietet und außerordentlich vornehm und geschmackvoll wirkt, stark zurückgedrängt wird, so kann man doch nicht umhin, der eigenartigen und interessanten Anordnung volle Anerkennung zu zollen. Die künstlerische Regie lag in den Händen von Herrn Hofrat Alexander Koch (Darmstadt). Der erste Raum »Im bürgerlichen Heim« enthält eine gut ausgewählte Bibliothek der allgemeinen Bildung. Ihm folgt die »Bibliothek der Dame«, die sehr vornehm wirkt, aber allzu sehr das Dekorative der Innenausstattung hervortreten läßt, während das Buch selbst eine nebensächliche Rolle dabei spielt. Reizend wirkt das »Kinderzimmer«. Der farbenstrebige Raum stellt ein Unterhaltungszimmer für Kinder von 4–16 Jahren vor und enthält neben allerlei Spielzeug in und auf geschmackvollen Schränken Kinderbücher und Jugendschriften. Der »Arbeitsraum des Hauptchriftleiters einer Tageszeitung« umfaßt eine redaktionelle Handbibliothek mit geographischen, volkswirtschaftlichen, biographischen und andern Nachschlagewerken, sowie allerlei verschiedene Werke über Tagesfragen, die der Redakteur für seine publizistische Tätigkeit benötigt. Die fast zu reiche und übersatte Innenausstattung dieses Raumes wurde nach den Entwürfen von Professor Schulze-Naumburg von den Saaleeder Werkstätten ausgeführt. Nach einem Entwurf von Professor Eduard Pfeiffer in München wurde die »Bibliothek im Garten«, d. h. im Gartenhäuschen eingerichtet. Interessant und anziehend wirkt das »Arbeits- und Regiezimmer eines Theaterleiters«, das von Theaterarchitekt Alfred Liebig in Leipzig und Oberregisseur der Vereinigten Frankfurter Stadttheater Walter Brügmann ausgestattet und zusammengestellt wurde und neben der Bücherei des Theatermannes viele andere sehens- und wissenswerte Sachen zeigt. Der »Raum eines Kunstschriftstellers« ist natürlich in Ausstattung und Auswahl der Bibliothek ganz dem Arbeitsgebiet und der Denkungsweise desselben angepaßt, wie auch »Die Bücherei

eines Arztes« und die »Bibliothek eines Ingenieurs und Architekten«. In der »Bibliothek eines Buchfreundes« finden wir in geschmackvoller Auswahl und Zusammensetzung seltene Liebhaberdrucke und Buchausgaben in kostbarer Ausstattung und in künstlerischen Einbänden usw. Die Entwürfe für die vornehme Ausstattung dieses Raumes stammen von Professor Robert Niemerschmidt von den Deutschen Werkstätten in Hellerau.

Besondere Anziehungskraft übt auch der »Musik-Salon« aus. Der von Architekt Pfarr von den Werkstätten Georg Herwig in Frankfurt entworfene Raum ist im Stile des Empire gehalten und besteht aus einem Kuppelbau, der von vier Säulen getragen und von zwei niedrigen Seitenteilen flankiert wird. Im »Musik-Salon« werden die neuesten Musikwerke der beteiligten Verleger von Künstlern vorgeführt. Auch sind Kammermusikaufführungen und Gesangsvorträge geplant.

Die der Deutschen Gesellschaft für Auslandbuchhandel angeschloßenen Musikalienverleger haben ihre neuen Erscheinungen in einer sehenswerten Sonderschau ausgestellt.

Die Geschichte des Buches wird in der Sonderausstellung des Gutenberg-Museums in Mainz »Das deutsche Buch im XV. Jahrhundert«, die eine Reihe von wertvollen Frühdrucken, Handschriften, Bucheinbänden aus den Anfängen des Buchdrucks enthält, und im »Gelehrtenzimmer aus dem 16. Jahrhundert« wirkungsvoll veranschaulicht. Das »Gelehrtenzimmer aus dem 16. Jahrhundert« wurde unter der Leitung von Herrn Dr. L. Baer aus den Beständen des Frankfurter Antiquariats Josef Baer & Co. und aus Privatbesitz zusammengestellt.

Alle übrigen Räume und die Gänge sind ausfüllt mit den großenteils recht geschmackvollen und reichen Ausstellungen einzelner Verleger und Verlagsgruppen.

Eine wertvolle Ergänzung der Buchausstellung bildet die Sonderausstellung von Veröffentlichungen der Frankfurter wissenschaftlichen Institute.

Es haben insgesamt ca. 150 verschiedene Verleger ausgestellt, die zusammen ein überaus wirtshafes Bild der gegenwärtigen deutschen Buchproduktion zu geben vermögen. Sehr stark sind auch das wissenschaftliche Buch und der bibliophile Verlag vertreten. Alles in allem macht die Ausstellung den Eindruck eines vorzüglich gelungenen Versuches, und es bleibt nur noch abzuwarten, wie sich die geschäftliche Seite, der Absatz gestalten wird. Der Besuch am ersten Tage war recht gut. Im Zusammenhang mit der Ausstellung werden eine Reihe von Erörterungen und Versammlungen bibliophiler und bibliothekarischer Vereine stattfinden.

Stefan Wangart.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Redaktion des Börsenblattes, Leipzig, Buchhändlerhaus, Gerichtsweg 26, zu richten.

Vorhergehende Liste 1920, Nr. 223.

Bücher, Broschüren usw.

Buch- und Zeitschriftenhandel, Der 41. Jahrgang, Nr. 39/40 vom 29. September 1920. Berlin SW. 48, Friedrichstr. 250, Geschäftsstelle des Central-Vereins Deutscher Buch- und Zeitschriftenhändler. Aus dem Inhalt: Die Tagung des Centralvereins am 19. u. 20. September 1920. — Vom Webstuhl der Zeit. 11.

Echo, Das literarische Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 23. Jahrg., Heft 1 vom 1. Oktober 1920. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Aus deutschen Verlagshäusern. III: G. Südliche: Karl J. Trübner: Die Geschichte eines Verlages im deutschen Elsaß (1872–1919). — Von Andreas Salomé: Waldeimar Bonels. — O. G. Lessing: Der andere Mark Twain. — Proben und Stücke. Äußerungen Mark Twains. — Friedrich M. Huebner: Der literarische Gesandtschaftsgehilfe. — Waldemar Dehlke: Neue Schiller-Literatur. — Guido A. Brand: Kraftästhetik.

Ewert, Ernst: Der Atheist. Zweites Heft der »Danziger Glossen«. 8°. 60 S. Danzig-Langfuhr 1920, Verlag der »Danziger Glossen« (Ernst Ewert).

Berfasser ist der Verleger.

Hanßweiser, Literarischer. Herausgegeben von Dr. Gustav Riedeis. 56. Jahrg. 1920, Nr. 10 vom Oktober. Freiburg i. Br., Herder & Co. G. m. b. H. Aus dem Inhalt: Linus Bopp: Weltanschauung und Jugendbewegung. — Konrad Weiß: Zum mystischen Gedanken in der Gegenwart. — Christoph Flaschkamp: Tradition oder Diffusion? — Bücherbesprechungen.

Herrmann, Johannes, Zwicker, Hermannstr. 3—5: Verzeichnis einer Auswahl guter Bücher aus dem Verlage von J. H. in 3. Kl. 8°. 16 S.

— Verzeichnis über Marg. Lenz's Erzählungen für Jugend und Volk in Hunderttausenden von Bänden verbreitet. Kl. 8°. 8 S.

Musikalienhandel. Mitteilungen des Vereins der Deutschen Musikalienhändler zu Leipzig und des Deutschen Musikalien-Berleger-Vereins. 22. Jahrgang, Nr. 18 vom 30. September 1920. Geschäftsstelle des Vereins der Deutschen Musikalienhändler, Leipzig, Buchhändlerhaus. Aus dem Inhalt: Bekanntmachung betr. Aufhebung des Sortimentszuschlages.

Berlegerzeitung, Deutsche. Herausgegeben vom Deutschen Berlegerverein. 1. Jahrg., Nr. 19 vom 1. Oktober 1920. Leipzig, Geschäftsstelle des Deutschen Berlegervereins. Aus dem Inhalt: G. Kipper: Vorschläge zur Stärkung des Deutschen Berlegervereins. — Ernst Collin: Die stille Bugramesse im Herbst 1920. — Dr. Hans Praesent: Die Kartensammlung der Deutschen Bücherei. — Dr. Reinhold Eichacker: Tariflohnbewegung in der Schriftstellerschaft. Nebst Erwiderung von Georg Elsässig. — Ausland-Rundschau.

Zeitschrift des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. V. Folge von Presse, Buch, Papier. 22. Jahrg., Heft 19/20 vom 1. Oktober 1920. Berlin W. 9, Schellingstr. 9, Verlag des Verbandes der Fachpresse Deutschlands E. V. Aus dem Inhalt: Der Verein deutscher Ingenieure gegen die kleinen Fachzeitschriften. — Keine Gratissicherung von Fachzeitschriften an die Arbeitsnachweise. — Zeitschriften per Eilpost-Kreuzband.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

Blau, Dr. Karl: Das fliegende Buch. Neue Badische Landeszeitung vom 30. September 1920. Expedition: Mannheim.

Behandelt die Ausstellung »Das deutsche Buch« auf der Frankfurter Messe.

Blöom, Walter: Das alte und neue Buch. Schlesische Zeitung vom 25. September 1920. Expedition: Breslau.

Aus Anlaß der 3. Internationalen Frankfurter Messe »Das deutsche Buch«.

Bücher, Sind sie zu teuer? Eine Unterhaltung. Neues Tageblatt vom 25. September 1920. Expedition: Stuttgart.

Ebner, A.: Die Rechtsgültigkeit von Anzeigenverboten. Der Zeitungsverlag Nr. 40 vom 1. Oktober 1920. Geschäftsstelle: Magdeburg, Rotheestr. 4 u.

Hauptversammlung, Ausserordentliche, des Deutschen Buchdrucker-Vereins in Bad Oeynhausen am 26. September 1920. Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker Nr. 40 vom 1. Oktober 1920. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchgewerbehaus, Dolzstr.

Huber, Dr. Lotte: Die »einheitsortografi«. Deutsche Tageszeitung Nr. 90 vom 2. Oktober 1920. Expedition: Wien.

Kellen, T.: Vom Stuttgarter Buchhandel. Schwäbischer Merkur vom 24. September 1920. Expedition: Stuttgart.

Aus Anlaß der 2. Stuttgarter Buchmesse.

Klipper, G.: Die Bedeutung des Stuttgarter Verlagsbuchhandels. Neues Tageblatt vom 28. September 1920. Expedition: Stuttgart.

Aus Anlaß der 2. Stuttgarter Buchmesse.

Lehmann, Dr. Alfred: Ungedruckte Werke. Leipziger Neueste Nachrichten vom 28. September 1920, Abendausgabe. Expedition: Leipzig.

Poßke, Adolf: Die Lage der Gelehrten in Sowjetrußland. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau Nr. 218 vom 30. September 1920. Expedition: Berlin.

Stahl, Erich: Das deutsche Buch. Berliner Tageblatt vom 4. Oktober 1920, Abendausgabe. Expedition: Berlin.

Behandelt die Ausstellung auf der Frankfurter Messe »Das deutsche Buch«.

Tornius, Dr. Valerian: Das deutsche Buch. Leipziger Tageblatt Nr. 464 vom 5. Oktober 1920. Expedition: Leipzig.

Behandelt die Ausstellung auf der Frankfurter Messe »Das deutsche Buch«.

Kataloge.

Henrici, Karl Ernst, Berlin W. 35, Lützowstr. 82: Katalog über eine Versteigerung von dekorativen Kunstblättern, besonders Farbendrucken des 18. Jahrhunderts, aus süddeutschem und anderem Besitz. Gr. 8°. 31 S. 192 Nrn. Mit 26 Bildertafeln. Versteigerung: Montag, den 25. Oktober 1920.

Lipsius & Tischer, Kiel, Falkstr. 9: Kieler Bücherfreund Nr. 50 (1920): Seltene und hervorragende Werke aus verschiedenen Gebieten. — Deutsche Sprache und Literatur nebst Übersetzungen. — Fremde Literaturen. — Geschichte, Geographie, Reisen. — Kunst, Musik, Architektur. — Naturwissenschaften. — Mathematik, Medizin, Technik. — Philosophie, Theologie, Pädagogik. — Rechts- und Staatswissenschaften, Politik. Verschiedenes. — Nachtrag. 8°. 92 S. 2588 Nrn.

v. Zahn & Jaensch, Dresden, Waisenhausstr. 10: Katalog Nr. 289: Länder- und Völkerkunde — Geographie — Ethnographie — Reisen. Enthaltend u. a. die Bibliotheken von Prof. B. Lindner-Leipzig u. † Prof. H. Gebauer-Dresden. 8°. 89 S. 2392 Nrn.

kleine Mitteilungen.

Jubiläum. — Am 10. Oktober kann die Firma Loescher & Co. Nachfolger Maglione & Strini in Rom auf 50 Jahre des Bestehens zurückblicken. Sie ist von dem Deutschen Hermann Loescher als drittes Unternehmen gegründet worden, nachdem sich seine von Turin ausgehenden Geschäftsunternehmungen immer weiter ausgestaltet hatten. Wie die Geschäfte in Turin und Florenz konnte der durch seine Tatkräft und seinen Fleiß auch das Geschäft in Rom recht aussichtsvoll entwickeln, sobald es von seinen Unternehmungen bald das führende wurde. Seine Nachfolger, die Herren Walter Regenberg und Max Bretschneider haben es in gemeinsamer, zielpunktiger Arbeit auf der alten Höhe erhalten und darüber hinaus entwickelt. Im Januar 1907 schied Herr Max Bretschneider nach freundschaftlichem Übereinkommen aus, und die Führung verblieb Herrn Walter Regenberg im Alleinbesitz, die er mit bestem Erfolg inne hatte, bis der Weltkrieg seinem vorbildlichen Schaffen ein Ziel setzte. Im April 1918 verkaufte er das Unternehmen an die Herren Pasquale Maglione und Costantino Strini, von denen es seither weitergeführt wurde. Wenn auch durch Jahre hindurch die Beziehungen zum reichsdeutschen Buchhandel des Krieges wegen aufgegeben waren, so sind sie doch gleich wieder in umfanglicher Weise aufgenommen worden, sobald es die Verhältnisse gestatteten, und bewegen sich heute wieder in den alten Bahnen. Die Hauptverlagsunternehmungen sind im Besitz des Herrn Walter Regenberg geblieben, der seine Beziehungen zu seinem Jahrzehntelangen Wirkungskreise nie ganz aufgegeben hat und sie neuerlich wieder aufzunehmen gedenkt.

Einstellung der Berliner Zeitungen. — In einer Mitteilung des Vereins großstädtischer Zeitungsverleger vom 6. Oktober heißt es am Schlusse: »Da das technische Personal an seiner Arbeitsverweigerung festhielt, sahen sich die Berliner Zeitungsverleger zur Entlassung ihres gewerblichen Personals gezwungen, und die Zeitungen können daher bis auf weiteres nicht erscheinen«.

Riesengewinne bei der Papierfabrikation. — Wir haben bereits mitgeteilt (Bbl. Nr. 225), daß die Ammendorfer Papierfabrik bei Halle a. d. S. in diesem Jahre (wie im Vorjahr) eine Dividende von 60% zu verteilen in der Lage ist. Der Fabrikationsgewinn betrug im Rechnungsjahr 1919/20 33 190 264 M (im Vorjahr 8 823 444 M), andererseits erhöhten sich die Fabrikationsumosten auf 29 588 803 M (im Vorjahr 7 903 360 M). Nach Abschreibungen von 253 000 M (im Vorjahr 250 060 M) ergibt sich ein Gewinn von 3 277 488 M (im Vorjahr 1 202 548 M) bei einem Aktienkapital von 3,9 Millionen Mark. Im Rechenschaftsbericht schreibt die Verwaltung u. a.: In dem vergangenen Geschäftsjahre gelang es uns, die Produktion gegenüber dem Vorjahr etwas zu heben, trotzdem wir wiederum größere Stillstände durch Generalstreiks und Aufruhr, dauernde wirtschaftliche Kämpfe und Unruhen erlitten. Eine Anzahl Fabriken war viele Monate gänzlich außer Betrieb. Dadurch trat eine solide Knappheit und Teuerung dieses wichtigen Rohstoffes ein, daß wir dauernd gezwungen waren, Papiermaschinen stillzustehen zu lassen. Unsere gesamte Erzeugung wurde restlos den Inlandsverbrauchern zugeführt und fand bei der herrschenden Papiernot schlanke Absatz. Mit den wichtigsten Rohstoffen und Materialien haben wir uns genügend eingedeckt. Wir sind mit den besten technischen Einrichtungen ausgerüstet, sodass wir trotz der schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse und Unsicherheiten mit Vertrauen in die Zukunft blicken können. — Wenn sich schon in so schweren wirtschaftlichen Zeiten ein derartiger Betriebserfolg ergibt, wie hoch mag er erst werden, wenn eine ungestörte Fabrikation sich wieder be-

hauptet! — Die Größtwärtige Papierfabrik zu Halle a. d. S., die „nur“ 15% Dividende verteilt, erklärt, daß in dem abgelaufenen Geschäftsjahre eine derartige Steigerung der Papierpreise stattgefunden habe, wie sie noch nie dagewesen sei.

Umwälzungen auf dem Gebiete des Schnellpressenbaues. — Wie aus der Tages- und Fachpresse zu ersehen ist, hat der in Stettin ansässige Faktor Gustav John nach jahrelangen Bemühungen eine Schnellpresse konstruiert, die das bisherige System verläßt und deren Arbeitsweise auf vollständig entgegengesetzter Grundlage beruht. Was die Leistungsfähigkeit, d. h. die stündliche Druckzahl betrifft, so soll dieselbe doppelt so hoch sein wie bei den bisherigen Schnellpressen. Es wird berichtet, daß auch sonst die neue Schnellpresse noch ungeahnte Vorteile bieten soll. Bewahrheiten sich diese Mitteilungen, so würde zweifellos die neue Erfindung eine Revolution im bisherigen Schnellpressenbau bedeuten. Faktor John hat sich seine Erfindung bereits patentamtlich schützen lassen; auch soll es ihm gelungen sein, leistungsfähige Finanzleute für seine Erfindung zu interessieren, um hierdurch ihre Einführung und Verbreitung sicherzustellen. — Die gesamte Fachwelt versucht natürlich diese aufsehenerregende Mitteilung mit dem größten Interesse. Hoffentlich bietet sich bald Gelegenheit, die neuartige Schnellpresse in Betrieb sehen zu können.

Literarische Vereinigung „Exlibris“, Leipzig. — Diese Vereinigung bittet die Redaktion um Bekanntgabe folgender Mitteilung: Im Vorjahr haben wir sechs Vorlesungen veranstaltet, die zahlreiche Hörer fanden und reiche Besiedigung brachten. Für das kommende Winterhalbjahr können wir die doppelte Anzahl ankündigen. Ihre Auswahl verdanken wir unserem Ehrenvorsitzenden, Herrn Direktor Prof. Dr. Frenzel. Sie erstrecken sich auf die Gebiete der Kunst, der Literatur und des allgemeinen Wissens, und wir glauben, daß sie nicht nur den Hörern ein Verständnis zu wesentlichen Erscheinungen aus diesen Gebieten erschließen und ihr Wissen erweitern können, sondern auch anregen werden zu geistiger Tätigkeit und geistigem Genüß. Die Vorlesungen finden zweimal monatlich statt, beginnen am 12. Oktober 1920 und schließen am 19. April 1921. Der Dezember jedoch ist wegen des Weihnachtsfestes nur mit einer Vorlesung belegt. Der Besuch ist unentgeltlich, und wir laden unsere Mitglieder, Freunde und Hörner der Vereinigung und jeden, der die Veranstaltung dieser Vorlesungen benutzen will und kann, herzlich ein. In diesem Monat spricht am Dienstag, dem 12., abends 8 Uhr im Lehrsaal der Buchhändler-Lehranstalt, Platstr. 1 d (Deutsches Buchhändlerhaus), Herr Karl Fries über „Wilhelm Bmidt“ und am Freitag, dem 29., abends 8 Uhr, ebenfalls im Lehrsaal der Buchhändler-Lehranstalt, Herr Karl Andert über „Die Blütezeit der sächsisch-romanischen Plastik: Freiburg — Wechselburg — Naumburg“ (mit zahlreichen vorzüglichen Lichtbildern). Vorlesungsverzeichnisse für das Winterhalbjahr 1920/21 können in unserer Geschäftsstelle, Theater-Restaurant der „Leipziger Volksbühne“, Telephon 1430, jeden Montag in der Zeit von 8 bis 9 Uhr abends in jeder Anzahl kostenlos entnommen werden.

Der wirtschaftliche Zusammenschluß der deutschen Schriftsteller. — Der Schriftverband Deutscher Schriftsteller hielt am 3. Oktober im Konferenzsaal der Presseabteilung der Reichsregierung unter sehr starker Beteiligung eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Es wurden Beschlüsse von weittragender organisatorischer und wirtschaftlicher Bedeutung für das gesamte Schrifttum gefaßt. Der Gau Bayern hatte seinen Gaukretär entsandt. Aus Leipzig war der Vorsitzende der Leipziger Ortsgruppe Prof. Houben erschienen. Andere Gaue und Ortsverbände hatten sich durch Berliner Delegierte vertreten lassen. Der Akademische Schriftverein Leipzig hatte zur Abahnung eines Kartells seinen Syndikus Dr. Leichmann gesandt. Nach einem eingehenden Bericht Dr. Heinz Poithoffs über „Die neuen Steuern und die Schriftsteller“ sah die Versammlung folgende Entschließung:

„Die im Schriftverband zusammengeschlossenen Schriftsteller erkennen an, daß die Notlage von Reich, Staat und Gemeinde von jedem einzelnen großen Opfer verlangt, und sind bereit, ihren Anteil voll zu tragen. Sie verwahren sich aber dagegen, daß sie stärker belastet werden als andere, weit tragfähigeren Schichten, und erklären es für unerträglich, wenn arbeitsloses Einkommen bei weitem niedriger besteuert wird als Arbeitsverdienst. Der Arbeitsverdienst der freien Schriftsteller muß dem der festangestellten insofern gleichgestellt werden, als er ebenso wie anderer Arbeitslohn von der Umsatzsteuer frei wird.“

Es wurde der weitere Ausbau des Schriftverbandes in Gau- und Ortsgruppen über das ganze Reich beschlossen. Von noch größerer Bedeutung ist die Errichtung von Fachgruppen innerhalb der Gewerkschaft, in denen die Erzähler, Lyriker, Kunstschriftsteller, wissenschaftlichen und technischen Schriftsteller, Verlagsredakteure und Lektoren eine berufständische Vertretung finden sollen. Dr. Martin Veradt besprach das Problem des Balutazuschlags bei Export des deutschen Buches in das Ausland mit der Tendenz, im Interesse der deutschen Kultur diesen Zuschlag baldigst auszurotten, den Schriftsteller aber am bisher daraus erzielten Gewinn der Verleger zu beteiligen. Der Münchener Gaukretär Dr. Hans Friedrich sprach über die Ausarbeitung von Tarifverträgen, die demnächst fertig vorliegen. Der Vertreter des Schriftverbandes im vorläufigen Reichswirtschaftsrat Dr. Leon Zeitlin sprach über den von ihm und Dr. Jaech eingebrachten Antrag im Wirtschaftspolitischen Ausschuß des Reichswirtschaftsrates über Abhilfe der wirtschaftlichen Notlage der wissenschaftlich und künstlerisch Berufstätigen und der wissenschaftlichen Anstalten. Die von Herrn Dr. Monty Jacobs geleitete Tagung hinterließ bei allen Beteiligten den Eindruck, daß die führende Berufsorganisation des deutschen Schrifttums in jeder Hinsicht eifrig bestrebt ist, die Interessen der deutschen Schriftsteller künftig mit Nachdruck gegenüber Regierung und allen andern Faktoren geltend zu machen.

Förderung der Wissenschaft in Frankreich. — Unter dieser Überschrift schildert in Heft Nr. 36 der „Zeitschrift des Vereins Deutscher Ingenieure“ der Vorsitzende des Vereins Deutscher Maschinenbauanstalten, Dr.-Ing. Kurt Sorge, die Not der deutschen Wissenschaft und ihrer Forschungsstätten. Er führt dann weiter aus: Während bei uns zunächst nur einmal das Notwendigste gefordert wird, um den Zusammenbruch der Forschungsarbeit zu verhüten, müssen wir sehen, wie die Länder, die das Glück hatten, den Krieg zu gewinnen, die wissenschaftliche Arbeit in klarer Erkenntnis ihrer wachsenden Bedeutung für die Volksgesamtheit fördern und die ihr dienenden Einrichtungen nach dem deutschen Vorbild ausbauen. Gelingt es ihnen, uns unsere führende Stellung auch auf diesem Gebiete zu entziehen, so wird auch das eine Niederlage, und zwar vielleicht die schwerste sein, die unserer Weltgeltung, unserer Verbindung mit anderen Völkern und weiterwirkend unserem Wirtschaftsleben neuen Abbruch tut. Dr. Sorge schließt seine Ausführungen mit folgenden Sätzen: Man hat in Frankreich den Wert einer hochentwickelten Forschungstätigkeit erfaßt und ist zur Bewilligung der erforderlichen Geldmittel bereit. So schickt sich Frankreich an, uns durch tatkräftiges Handeln auch auf wissenschaftlichem Gebiete zu überflügeln. An uns liegt es, daß wir unseres geistigen Vorsprungs nicht verlustig gehen. Es ist unser bester Helfer zum Wiederaufstieg.

Personalnachrichten.

J. E. Wadernell †. — In Innsbruck verschied der bekannte langjährige Vertreter der deutschen Sprache und Literatur an der dortigen Universität Hofrat Prof. Dr. Josef Eduard Wadernell, ehemaliges Herrenhausmitglied, im Alter von 70 Jahren. Er war lange Jahre Mitglied des tirolischen Landesschulrates, ferner Leiter des ministeriellen Arbeitsausschusses zur Sammlung und Herausgabe des deutschen Volksliedes in Tirol und Vorarlberg.

Fritz Berolzheimer †. — Erst 51 Jahre alt, ist in Berlin der rechtsphilosophische Schriftsteller und verdienstvolle Herausgeber wissenschaftlicher Sammelwerke Prof. Dr. Fritz Berolzheimer gestorben. Über seine Veröffentlichungen berichtete die „Vossische Zeitung“ wie folgt: Von 1904—1907 veröffentlichte er ein umfassendes „System der Rechts- und Wirtschaftsphilosophie“ in fünf Bänden, in dem er, den Spuren Jos. Kohlers folgend, die zahlreichen und vielverschütteten Häden, die das moderne Rechts- und Wirtschaftsleben miteinander verknüpfen, mit eingehendster Sorgfalt bloßzulegen unternahm. Mit seinem Lehrer und späteren vertrauten Freunde Kohler begründete er auch 1907 das „Archiv für Rechts- und Wirtschaftsphilosophie“, das er seitdem ununterbrochen herausgab. Kleinere rechtsphilosophische und staatsrechtliche Schriften, wie „Rechtsphilosophische Studien“, „Die Entgeltung im Strafrecht“, „Die Gefahr einer Gefühlsjurisprudenz“ (1912), „Moral und Gesellschaft des 20. Jahrhunderts“ (1913), gingen nebenher. Verdienter Anerkennung von Juristen und Laien erfreut sich das von ihm im Verlage von Dr. W. Rothschild herausgegebene „Handbuch der Politik“, das die berüschtesten Fachkenner auf allen Gebieten der Staats- und Sozialwissenschaften zu Mitarbeitern zählt und eben jetzt in dritter Auflage abgeschlossen vorliegt.

Ein Kunstbuch zum Betrachten mit schönen großen Abbildungen

Zum Versand ist fertig

EXOTEN SKULPTUREN UND MÄRCHEN

53 große Abbildungen

Mit einer Einleitung von Wilhelm Hausenstein

geheftet M. 30.—, Halbleinenband M. 39.—



Die bildende Kunst der exotischen Völker ist bis in die letzten Jahre fast lediglich vom völkerkundlichen Standpunkt aus gesehen und beurteilt worden. Wurde ein künstlerischer Maßstab angelegt, so war es in der Regel ein Maßstab, der einem aus der Ästhetik der Renaissance abgeleiteten konventionellen Begriff des Schönen und Vollkommenen entsprach. Dies neue Buch will die Schönheit exotischer Kunstwerke als etwas Eigenes, Besonderes, in sich selbst Ruhendes einleuchtend machen, auch Auge und Empfindung gewöhnen, diese Kunstdenkmale überhaupt ausschließlich als künstlerische Phänomene zu würdigen. Dass ein Künstler wie René Beeh die Auswahl der Bildwerke besorgte, ist eine Gewähr für die Reinheit ihrer künstlerischen Bedeutung. In dem Buch sind alle geographischen Bezirke exotischer Kunst vertreten: Afrika, Polynesien, Asien, Altamerika. — Eine von Max Picard ausgewählte Reihe originaler exotischer Märchen stellt die Bildwerke in ihre Atmosphäre. Eine Einleitung von Wilhelm Hausenstein, mehr suggestive Erzählung denn theoretische Analyse, zeigt die Verknüpfungen zwischen exotischer Kunst und europäischem Interesse.

Die abgebildeten Stücke sind eigens unter Aufsicht eines Künstlers photographiert worden, der Druck ist vorzüglich, Papier und Einband von gutem Material. So biete ich hier ein
Kunst-Bilderbuch von ganz seltenem Reiz

Bei Vorausbestellung

mit glatt 40 Prozent, Partie II/10. Ein Exemplar zur Probe mit 50 Prozent

EUGEN RENTSCH VERLAG, ERLÉNBACH-ZÜRICH UND LEIPZIG

Z



In dieser Sammlung, in der bereits Bände von Eichendorff, Goethe, Heine und Otto Ludwig veröffentlicht wurden, erscheinen soeben die

Dorfromane von Ludwig Anzengruber

Herausgegeben und eingeleitet
von
Anton Bettelheim

Der Schandfleck Der Sternsteinhof

Zwei Teile in einem Band
Mit einer Beilage in Kunstdruck

In Leinen gebunden.....	M. 30.—
In Halbfanz gebunden.....	" 45.—
In Halbpergament.....	" 50.—

Ludwig Anzengruber kennt die Psyche der Bauern und Dörfler wie kaum ein anderer. Bis in die tiefsten, verborgenen Winkel hat er ihre Eigenart erforscht und erfaßt. Mit dem Auge des Schers und Dichters zugleich durchdringt er Leben und Umgebung der Dorfbewohner. Seine Gestalten atmen natürliche Frische und Bewegung: geistlich und weltlich, arm und reich, groß und klein, Gute und Schlechte, Ganze und Halbe erstehen in ihren typischsten Gewändern vor den Augen des Lesers, der von der Hand eines Berufenen in ihre Welt eingeführt wird.

Mit diesen Erzählungen hat sich Anzengruber als Dichter des deutschen Hauses für alle Zeiten ein Denkmal gesetzt. Die beiden berühmten Dorfromane „Der Schandfleck“ und „Der Sternsteinhof“ sind in einem Bande vereinigt, der, was Ausstattung, Papier, Druck und Einband anbelangt, den höchsten Forderungen des bucherkaufenden Publikums entspricht. Ein Zeitgenosse Anzengrubers, Prof. Dr. Anton Bettelheim in Wien, hat diese Ausgabe besorgt. Die geschmackvolle Titelzeichnung stammt von Willy Belling. Der Band wird in allen Kreisen großen Anklang finden und gern als Festgabe benutzt werden.

Ihre Bemühungen um den Absatz dieses neuesten Bandes von „Bong's Klassischer Bücherei“ werden durch zahlreiche Pressenotizen wirkungsvoll unterstützt.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.
Berlin • Leipzig • Wien • Stuttgart

Berantwortl. Med. i. S.: Richard Alberti. — Verlag: Der Buchenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Setmann. Sammelb. in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).

Z

Als Geschenkwerk empfehlen wir:

Mac Milfords Reisen im Universum

Von der Terra zur Luna
oder Unter den Seleniten

Reich illustrierte Unterhaltungsschrift im Stile à la Jules Verne
von
Oskar Hoffmann.

Diese ebenso kühne wie fesselnde astronomische Erzählung hat schon bei der ersten Auflage Aufsehen erregt und dürfte jetzt aufs neue ein zahlreiches Lesepublikum finden.

(Berl. Morgenzeitung.)

Preis brosch. M. 8.— ord., M. 5.20 bar.
In Leinen gebunden M. 18.— ord., M. 12.— bar.

Bis 20. Oktober bar bestellt mit 40%.

Gebr. Vogt, Papiermühle Sachs.-Alt.

Von der Galerie D. Heinemann - München wurde mir zum buchhändlerischen Vertrieb übergeben:

Z

Münchener Malerei um 1800

von

Adolf Feulner

Ausstellung in der Galerie Heinemann. München 1920.

Ein Band in Gross-Oktav. 34 S. Text und 33 Tafeln.
Ladenpreis M. 24.— Händlerpreis M. 18.— bar.

Die Ausstellung, zu der öffentliche und private Sammlungen beigetragen haben, gibt ein vortreffliches Bild der Münchener Malerei von 1775 bis 1825. Es ist die Zeit der Dillis, Dorner, Edlinger, Klotz, Kobell, Quaglio, Wagenbauer, Warnberger usw., die mit hervorragenden Werken vertreten sind.

Dr. G. Lill, Konservator des bayr. Nationalmuseums, urteilt darüber im Bayer. Kurier: „... der Kampf von Klassizismus und Naturalismus. Gerade diese Zeit feinsinnig und mit einer eingehenden Kenntnis der historischen Tatsachen herausgehoben zu haben, ist das Verdienst der weit über den Rahmen einer solchen Veranstaltung hinausgehenden und sich bis zu einer Monographie abrundenden Einleitung des wissenschaftlichen Katalogs, den Konservator Dr. Feulner (vom Residenzmuseum) verfasst hat und der von der Galerie Heinemann in mustergültiger Weise ausgestattet wurde.“

Emil Hirsch, Antiquariat,
München, Karlstrasse 10.